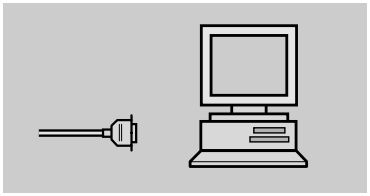
digital identification solutions

Benutzerhandbuch

Sublimation type retransfer printer

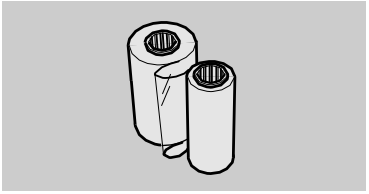
EDIsecure®
XID93xx Retransfer Printer

Verbindung



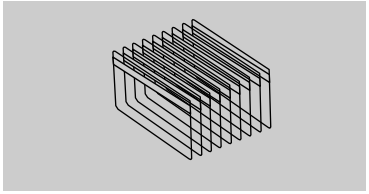
Seite 11 – 12,21

Bandwechsel



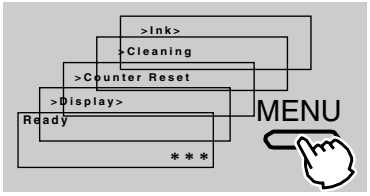
Seite14~18

Einlegen der Karten



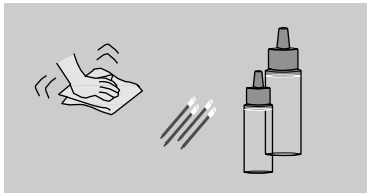
Seite18~20

Einstellen der Betriebsarten



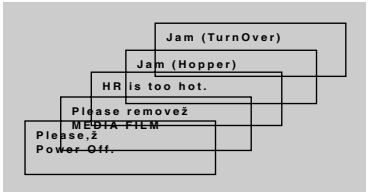
Seite 25~39

Pflege



Seite.40~44

Fehlercodes



Seite.46~47

Vielen Dank dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.
Bitte lesen sich zuerst die Anleitung um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Betrieb. Es ist ratsam die Anleitung, für weitere Hinweise, aufzubewahren.
Die Seriennummer ist wichtig für die Qualitätskontrolle. Bitte prüfen Sie beim Kauf die, auf der Rückseite angebrachte Seriennummer auf Korrektheit.

Bemerkungen zu dieser Anleitung

(1) Diese Anleitung darf nur mit vorheriger Genehmigung vervielfältigt werden.
(2) Der Inhalt dieser Anleitung sowie die Spezifikationen und das Design des Produkts können sich ohne Mitteilung ändern.
(3) Die in der Anleitung verwendeten Illustrationen können sich leicht vom aktuellen Produkt unterscheiden.

Declaration of Conformity

Model Number: *X* IDie Printeryyyyy(y=A-Z,0-9 or blank)

Product name: Card Printer

We herewith declare that the above mentioned product complies with the following council directives and harmonized standards.

Council Directives: 1999/5/EC relating to radio equipment and telecommunications terminal equipment.
89/336/EEC relating to electromagnetic compatibility.
2006/95/EC relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits.

Harmonized Standards: EN55022:1998 Class B
EN55024:1998+A1:2001+A2:2003
EN61000-3-2:2000+A2:2005 Class A
EN61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005
EN60950-1:2001
EN50371:2002
EN300 330-2:V1.1.1
EN301 489-03:V1.4.1

Manufacture:

Victor Company of Japan, Limited.
2969-2, Ishikawa-cho, Hachioji-shi, Tokyo, 192-8620, Japan

Importer and distributor:

Digital Identification Solutions Group
Teckstrasse 52 , 73734 Esslingen, Germany

Year to begin affixing CE Marking: 2005

Hachioji-shi, Oct, 2007
Place, Date

T. Nakama
Tsutomu Nakama Manager-Quality Control
Victor Company of Japan, Limited.

Information for USA

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in
a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Caution: Changes or modifications not approved by party responsible for compliance could void user's authority to operate the equipment.

Information for Canada

Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Information for EU CE

Machine noise
Sound power level: less than 70dB(A) according to DIN45635 part 19 (EN27779).
The measurements are to be made according to DIN45635 part 2019 or EN27779, respectively.

Inhalt

Sicherheitshinweise……..... 5

Vor Gebrauch..... 7
- Produkt Merkmale..... 7
- Lieferumfang……..... 7
- Handhabung des Verbrauchsmaterials……..... 7
  - Handhabung..... 7
  - Lagerung..... 7
  - Lagerung und Handhabung der bedruckten Karten... 8
  - Beschaffung von Karten und Bandmaterial..... 8
- Haftungsausschluß..... 8
- Installation 9
  - Installations Diagramm 9

Bezeichnung der Teile..... 10
- Vorderseite..... 10
- Rückseite..... 10
- Mit geöffneter Druckertür..... 10

Set-up..... 11
- Anschluß der Kodiereinheit (Zubehör) 11
- Medium- und Kompakt IC Einheit (Zubehör)…..... 11
- Anschluß des Laminators…..... 11
- Anschluß des Netzkabels…..... 12
- Installation des Auffangkorbs..... 13
- Auswurf der Karten…..... 13
- Einlegen des Farbbands..... 14
- Einlegen des Retransferbands..... 16
- Wichtige Hinweise zum Einlegen der Farb- bzw. Retransferbandkassette…….. 18
- Einstellung des Kartentyps..... 18
- Einlegen der Karten..... 18
- Magnetstreifenkarten……..... 20
- Kontakt IC Karten…… 20
- Laden der Karten..... 20
- Einstellung der Kartenstärke…… 20
- Anschluß an den Host Computer 21
- Anschluß USB Kabel……..... 21
- Anschluß LAN ……21
- Anschluß mehrerer Drucker……...22
- Software Copyright Anzeige……22

Vor Gebrauch..... 23
- Bezeichnung der Teile am Bedienfeld…..... 23
  - Tasten…….. 23
  - Betriebsanzeige LED….. 23
  - LCD Anzeige..... 23
- Betriebsstatusmeldungen der LEDs und der LCD Anzeige…….....24
  - Initialisierung……..... 24
  - Vorheizung……..... 24
- LCD Anzeigeinhalte 24

Betrieb…… 25
- Einschalten des Druckers..... 25
- Ausschalten des Druckers..... 26
- Die RESET Taste… 26
- Initialisierung der geladenen Bänder……..... 26
- User Modus…..... 27
- User Modus Menüverlauf..... 27
- User Modus Einstellungen..... 28
- Display Modus Einstellungen..... 29
- Zurücksetzen des freien Zählers..... 30
- Reinigungsmodus……..... 30
- Farbband Einstellungen..... 32
- Retransfer Modus Einstellungen..... 33
- Alarmsummer Einstellungen..... 34
- Energiesparmodus……..... 34
- Einstellung der Kartengegenbiegung..... 35
- Einstellung der Kartengröße. 36
- Einstellung des Magnetstreifenkodierer..... 36
- Einstellung der kontaklosen IC Antenne..... 36
- Einstellung des Kontakt IC Modus..... 36
- Testausdruck..... 36
- Einstellung der Gerätenummer..... 36
- Netzwerkeinstellungen..... 37
- Eingaben im Adressen Einstellungsmodus……..39
- Niedrig Temperatur Stand-By Modus……..39
- Download- / Transportmodus ...……39

Reinigung und Pflege..... 40
- Reinigung der Reinigungsrollen…..... 40
- Reinigung Druckkopf und Filtereinsätze…… 41
- Reinigung der Transport- und Heizrollen 42
- Reinigung des Magnetkopf..... 43
- Reinigung der Bandhalterung……..... 44
- Nachdem Reinigung und Service durchgeführt wurde..44
- Vorbeugende Wartung 44

Fehlersuche…….. 45
- Anordnung der Rollen im Drucker. 45
- Fehlermeldungen..... 46
- Drucker hält während des Druckvorgangs an..... 48
- Ankleben von gerissenen Bändern…….. 48
- Druckprobleme……. 48
- Probleme beim Retransferprozess…….....48
- Textausdruck…… 48
- Entfernen gestauter Karten…..... 49
  - Stau im Kartenfach..... 49
  - Stau in der Wendeeinheit [Jam (turnover)]..... 50
  - Stau in der Retransfer Sektion [Jam (transfer)].... 50

Spezifikationen 51
- Geräte Spezifikationen..... ..51
- Entsorgung……..52

Für sicheren Umgang

Vor Inbetriebnahme

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie diese Sicherheithinweise gründlich durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen. Es ist ratsam die Anleitung in der Nähe des Druckers aufzubewahren, um im Bedarfsfall schnell die nötige Hilfe zu erhalten.

⚠ WARNUNG

- Wenn Sie die so gekennzeichneten Warnungen ignorieren und das Gerät falsch bedienen, kann es zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

⚠ ACHTUNG

- Wenn Sie die so gekennzeichneten Warnungen ignorieren und das Gerät falsch bedienen, kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen am Drucker oder Zubehör führen.

⚠ WARNUNG

˘ **Werden, die unten aufgeführten, abnormalen Phänomene beobachtet, muß sofort der Betrieb des Gerätes eingestellt werden. Bei Zuwiderhandlung kann es zu Feuerausbrüchen oder zum Elektroschock führen.**

¥ Rauch oder merkwürdige Gerüche treten aus dem Gerät aus.
¥ Wasser oder Metall ist in das Gerät gelangt.
¥ Das Gerät ist auf den Boden gefallen oder das Gehäuse ist beschädigt.
¥ Das Netzkabel ist beschädigt (gebrochen, aufgescheuert,etc.).
Werden diese Phänomene beobachtet, schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Netzkabel und kontaktieren Sie Ihren Händler. Reparieren Sie nicht selbst, es ist gefährlich.

˘ **Entfernen Sie keine Schrauben, zerlegen Sie keine Teile und verändern Sie niemals das Gerät.**

¥ Das Gerät beinhaltet Hochspannungs-Komponenten. Berühren dieser Teile kann zu einem Elektroschock führen.
¥ Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie eine Wartung oder Reparatur durchführen lassen wollen.
¥ Entfernen Sie keine Gehäuseteile, dies kann zu einem Elektroschock führen.

˘ **Das Netzkabel darf keiner extremen Belastung ausgesetzt werden, es dürfen keinerlei schwere Gegenstände, wie z.B. Möbel, auf das Kabel gestellt werden.**

¥ Das Kabel könnte beschädigt werden, ein Feuer oder Elektroschock wäre eine mögliche Folge.
¥ Stellen Sie einen Defekt am Kabel fest, (z.B. aufgescheuert) schalten Sie das Gerät aus und kontaktieren Sie Ihren Händler.

˘ **Betreiben Sie das Gerät niemals mit einem nicht vollständig eingestecktem Netzkabel.**

¥ Das Gerät kann, auf Grund schlechtem Kontakt, Hitze generieren, welche ein Feuer oder ein Elektroschock zur Folge haben kann.
¥ Verwenden Sie niemals mehrere Netzkabel an einer Einzelsteckdose. Die Kabel erhitzen sich auch.

˘ **Betreiben Sie das Gerät niemals mit verschmutztem Stromstecker. Vermeiden Sie es metallsiche Gegenstände in der Nähe des Stromsteckers anzubringen.**

¥ Schmutz und Metall sind leitfähig und können so ein Feuer oder einen Elektroschock verursachen.
¥ Entfernen Sie alle 6 Monate den Stecker aus der Steckdose und reinigen Sie die Kontakte und das Steckergehäuse des Netzkabels.

˘ **Keine andere Spannung, als angegeben, verwenden.**

¥ Eine andere, nicht spezifizierte, Spannungsstärke kann ein Feuer oder ein Elektroschock auslösen.

˘ **Halten Sie fremde Materialen fern von den Geräteöffnungen. (z.B., Ventilationsschlitze, Kartenein.-, ausgang oder die Kassettenfächer etc.)**

¥ Metalle, entzündliche Stoffe oder andere fremde Materialien können, beim Eintritt in das Gerät, Feuer oder Elektroschocks verursachen.
¥ Dringen solche Gegenstände in das Gerät ein, sofort abschalten und das Netzkabel ausstecken, kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren.

˘ **Stellen Sie niemals einen Behälter mit Flüssigkeit, kleinen Metallstücken oder desgleichen auf das Gerät.**

¥ Flüssigkeiten oder Metall sind leitfähig und können, im Gerät, ein Feuer oder einen Elektoschock auslösen.
¥ Wenn Flüssigkeiten oder Metall ins Gerät gelangen, sofort abschalten und das Netzkabel ausstecken. Kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, es ist gefährlich.

˘ **Stellen Sie das Gerät niemals auf wackeligen oder schrägen Flächen ab.**

¥ Das Gerät kann herunterfallen oder umkippen, dieses kann zu Beschädigungen am Gerät oder zu Verletzungen führen.
¥ Ist das Gerät durch umfallen beschädigt, sofort abschalten und das Netzkabel entfernen. Kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, es ist gefährlich.

˘ **Das Gerät niemals mit Wasser befeuchten.**

¥ Das Gerät darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Spritzwasser an das Gerät kommen kann. Niemals das Gerät anfeuchten, anspritzen etc., dies kann ein Feuer oder einen Elektoschock auslösen.
¥ Ist Wasser in das Gerät eingedrungen, sofort abschalten und das Netzkabel entfernen. Kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, es ist gefährlich.

˘ **Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen Händen.**

¥ Berühren des Geräts mit nassen Händen kann zu einem Elektroschock führen.

˘ **Berühren Sie niemals den Stromstecker bei Gewitter.**

¥ Blitzschlag kann zu einem Elektroschock führen.

Für sicheren Umgang

˘ **Verwenden Sie ausschließlich das beigelegte Netzkabel, wenn der Drucker an eine Gerätesteckdose angeschlossen wird.**

¥ Wird ein anderes Netzkabel verwendet, kann es zu Erdungsproblemen kommen. Dies kann im Fehlerfall zu einem Elektroschock führen.

˘ **Stellen Sie sich oder stecken Sie niemals den Kopf in die Verpackungsfolie.**

¥ Spielen Sie nicht mit der Verpackungsfolie, Sie könnten sich selbst ersticken.

¥ Achten Sie inbesondere auf kleine Kinder, welche event. mit der Verpackungsfolie spielen möchten.

˘ **Das Gerät im Fehlerfall nicht benützen.**

¥ Ist das Gerät fehlerhaft, kann es bei Gebrauch zu einem Feuerausbruch oder zu einem Elektroschock führen.

¥ Sofort das Gerät ausschalten und das Netzkabel entfernen. Kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, es ist gefährlich.

⚠ ACHTUNG

˘ **Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.**

• Somit vermeiden Sie Elektroschocks.

˘ **Wird das Gerät für längere Zeit nicht benützt, entfernen Sie, aus Sicherheitsgründen, den Netzstecker**

¥ Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benötigen.

˘ **Transportieren Sie das Gerät niemals mit angeschlossenen Kabeln.**

¥ Die Kabel können dabei beschädigt werden und so einen Feuerausbruch oder einen Elektroschock auslösen.

¥ Sie könnten über die Kabel stolpern und sich selbst verletzen.

˘ **Transportieren Sie den Drucker niemals mit auf dem Gerät abgelegten Teilen.**

¥ Diese können herunterfallen und Sie verletzen.

˘ **Stellen Sie kein schweren Dinge auf dem Gerät ab.**

¥ Diese können herunterfallen und Sie verletzen.

˘ **Blockieren Sie niemals die Ventilationsschlitze.**

¥ Die von dem Gerät generierte Hitze kann nicht mehr entweichen und so einen Feuerausbruch verursachen.

˘ **Arbeiten Sie zu zweit, wenn Sie das Gerät auspacken, anheben oder transportieren.**

¥ Alleine könnten Sie sich beim herabfallen des Gerät verletzen oder sich, auf Grund des Gewichts, Rückenschäden zuziehen.

˘ **Inspektion**

¥ Kontaktieren Sie Ihren Händler oder eine fachlich qualifizierte Person, wenn eine Inspektion durchgeführt werden soll. In der Regel sollte alle 2-3 Jahre eine Inspektion durchgeführt werden. Wird die Maschine trotz Verschmutzung für längere Zeit weiterbetrieben, kann es zu einem Feuerausbruch oder zu Fehlfunktionen des Geräts kommen. Es wird empfohlen die Inspektion vor den feuchten Jahreszeiten durchführen zu lassen. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler über Wartungspreise.

˘ **Das Gerät darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Feuchtigkeit durch Dampf (z.B. Luftbefeuchter) oder extrem Feuchtigkeit vorherrscht, auch sollte eine schmutzige Umgebung vermieden werden.**

¥ Öl, Wasser und Schmutz sind leitfähig und können so einen Feuerausbruch oder einen Elekroschock verursachen.

˘ **Das Gerät darf nicht an Orten betrieben werden, an denen es extrem heiß werden kann.**

¥ Dies beeinflußt negativ die äußeren und inneren Bauteile . Außerdem besteht die Gefahr eines Feuerausbruchs. Besondere Beachtung besteht bei direkter Sonneneinstrahlung und für in der unmittelbaren Nähe des Druckers stehende Heizgeräte.

˘ **Halten Sie das Netzkabel am Stecker fest, wenn es ausgesteckt werden soll.**

¥ Ziehen Sie niemals am Kabel, es könnte beschädigt werden. Feuerausbruch oder Elektroschocks können die Folge sein.

˘ **Berühren Sie niemals den Netzstecker mit nassen Händen.**

¥ Elektroschocks können die Folge sein.

˘ **Verlegen Sie das Netzkabel niemals an Heizgeräten entlang.**

¥ Die Isolation des Netzkabels kann durch die Hitzeinwirkung schmelzen. Feuerausbruch oder Elektroschocks können die Folge sein.

˘ **Die Heizrollen und die angrenzenden Bauteile werden heiß während des Betriebs.**

¥ Seien Sie vorsichtig nicht die Heizrollen oder die angrenzenden Bauteile zu berühren, wenn Sie Printmedien wechseln oder gestaute Karten entfernen.

¥ Um Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie die Rollen abkühlen.

˘ **Geben Sie acht, nicht Ihre Hände oder Finger im Kartenfach, Kartenspanner oder an der Druckertür einzuklemmen.**

¥ Ersetzen Sie Bandmaterial oder entfernen sie gestaute Karten mit äußester Vorsicht um ein einklemmen Ihrer Hand oder Finger im Mechanismus vorzubeugen. Sie könnten sich verletzen.

˘ **Verwenden Sie niemals ein anderes als das spezifizierte Netzkabel.**

¥ Wenn Sie ein anderes als das spezifiziertes Kabel oder ein Verlängerungskabel verwenden, kann es zu Hitzebildung im Kabel kommen. Feuerausbruch kann die Folge sein.

Vor Gebrauch

Produktmerkmale

• Dieser Drucker erzeugt Ausdrucke höchster Qualität, vollfarbige Bilder, equivalent zu Fotoqualität, auf standartisierten(ISO 7810 kompatibel) Plastikkarten. Der Drucker arbeitet im Sublimations-Retransfer Verfahren.

• Das Sublimations-Retransfer Verfahren erlaubt auch das Bedrucken von nicht PVC beschichteten Karten und Karten mit unebener Oberfläche welche im Direkt-kartendruckverfahren Probleme bereiten.

(Einige Kartenmaterialien sind zum Bedrucken ungeeignet. Kontaktieren Sie Ihren Händler, betreffend geeignetem Kartenmaterial und Spezifikationen des Materials, bevor Sie Karten erwerben.)

• Randloses bedrucken ist möglich.
• Dieser Drucker hat zum Schutz persönlicher Informationen eine Sicherheits – Lösch Funktion (Security Erase).

• Das Host Interface kann im USB oder Ethernet Modus betrieben werden.
• Der Drucker kann, durch den eingebauten RF ID Chip im Farbband, automatisch den Farbbandtyp erkennen.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie den Lieferumfang , wenn Sie den Versandkarton öffnen.

• Netzkabel
  ~ 120V Typ(Für Nord Amerika) · · · · · · 1 Stück
  ~ 230V Typ(Für Europa) · · · · · · · · · · · · 1 Stück
• Benutzerhandbuch : Englisch · · · · · · · 1 Stück

* Das beigelegte Netzkabel sowie das Benutzer-handbuch können sich, je nach Land, unterscheiden.

• Reinigungskarte : 1 Stück
• Auffangkorb : 1 Stück
• Farbbandkassette : 1 Stück
• Retransfer Band Kassette : 1 Stück
• USB Kabel (2m) : 1 Stück
• Drehhilfe (im Kartenfach) : 1 Stück
• Handschuhe : 1 Stück

Handhabung des Verbrauchsmaterials

Handhabung

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie mit Band material (Retransfer-, Farbband) und/oder den Karten arbeiten.

• **Der Gebrauch gebogener oder beschädigter Karten kann zu Karteneinzugsproblemen führen**.
• **Berühren Sie niemals das Bandmaterial oder die Karten direkt mit den Händen, dies kann zu unvollkommenen Druckergebnissen führen**.
• **Fremde Materialien im Druckbereich kann zu Fehldrucken führen. Laden Sie die Karten oder das Bandmaterial immer in sauberer Umgebung**.

• **Statische Ladung im Bandmaterial oder den Karten kann Fehler verursachen. Um die Aufladung der Karten zu vermeiden, reiben Sie die Karten nicht gegeneinander**.
• **Werden Karten aufgefüllt oder Bandmaterial ersetzt die bei niedriger Temperatur gelagert wurden, lassen Sie das Bandmaterial und die Karten für ca. 1 Std. auf die Druckerumgebungstemperatur aufwärmen, bevor Sie damit arbeiten. Wird zu kaltes Material verwendet, kann es, auf Grund von Kondensation, zu Fehlfunktionen oder Druckfehlern kommen.**

Lagerung

Die Lagerbedingungen für das Bandmaterial und die Karten haben starken Einfluss auf die Druckqualität Wählen Sie einen Lagerplatz der folgende Kriterien einhaltet:

Lagerumgebung
  Lagertemperatur : 5°C - 25°C
  41°F - 77°F
relative Luftfeuchtigkeit : 40% - 60%
geeignete Lagerung:
  Um eine Verschlechterung der Druckmedien zu vermeiden, lagern Sie nicht an folgenden Orten:

• Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
• Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit und Temperatur
• Orte nahe Lösungsmitteln und Kopierer.

Lagerzeit
  Druckmedien sollten innerhalb eines halben Jahres nach Bestellung verbraucht werden. Zum Karten-material kontaktieren Sie Ihren Kartenhändler.

Lagerung und Handhabung der Karten nach dem Druck

Vermeiden Sie die Lagerung der Karten im direkten Sonnenlicht oder bei hoher Luftfeuchtigkeit. Desweiteren vermeiden Sie den Kontakt zu folgenden chemikalischen Stoffen, sie können ein Ausbleichen oder eine Verfärbung der Karten bewirken:

- Organische Lösungsmittel wie z.B. Alkohol, Filmreiniger oder Lichtpausenkopierer.
- Vinylchlorid, Dokumentenhüllen, Passhalter, Lösungsmittel, etc..
- Haarsprays oder Kosmetikartikel, etc.

Bestellung von Bandmaterial und Karten

Kontaktieren Sie Ihren Händler betreffend der Bestellung von Bandmaterial (Farbband, Retransferband) und Karten. Benutzen Sie immer die unten spezifizierten Produkte.

Bandmaterial

Benutzen Sie nur für dieses Gerät spezifiziertes Bandmaterial. Die genaue Produktbezeichnung finden Sie auf Seite 51, Gerätespezifikationen.

ACHTUNG Wir übernehmen keine Haftung für aufkommende Probleme, die durch den Gebrauch von nicht spezifiziertem Bandmaterial entstehen.

Kartenmaterial

ISO/IEC 7810 Typ ID1 (Dimension) :
Equivalentes Produkt

ISO/IEC 7811-2 (Magnetstreifen) :
Equivalentes Produkt

ISO/IEC 7816 (IC card): Equivalentes Produkt

Einige Kartenmaterialien sind nicht geeignet für das Bedrucken. Befragen Sie Ihren Händler, hinsichtlich der zu benützenden Materialien und der Spezifikationen des Kartenmaterials.

Haftungsausschluss

Wir bieten keine Kompensation für Fehlfunktionen die während des Kartendrucks, entstehend durch Ausfall des Druckers, Farbbanddefekte oder Kartencharakteristiken auftreten. Bitte prüfen Sie vorab sorgfältig die Druckqualität. Wir übernehmen keine Haftung, wenn im Vorfeld keine Zusagen hinsichtlich der Druckqualität gemacht wurden.

Kartenmaterial

Einige Kartenmaterialien sind nicht zur Bedruckung geeignet. Es wird kein Schadensersatz für Schäden oder auftretende Fehler gewährleistet, wenn ungeeignetes Kartenmaterial verwendet wird. Gewölbte oder ungleichmäßig starke Karten können, obwohl sie die JIS oder ISO Normen erfüllen, ungeeignet für das Bedrucken oder Zuführen sein. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler über die Verwendbarkeit des Materials und der Spezifikationen der Karten vor Gebrauch.

Treiber oder Firmware Aktualisierung

Die folgenden Effekte können durch eine Aktualisierung der Druckerfirmware oder des Druckertreibers auftreten.

- Der Kartendruck ist für die verwendete Applikation nicht mehr möglich.
- Der Betrieb des Druckers und der Anwendungssoftware ist unstabil.
- Qualitätsmängel im Ausdruck entstehen.
- Druckfarbe und Farbtiefe weichen ab.
- Das reproduzieren von Mikroschrift ändert sich.
- Andere Effekte

Bewahren Sie eine Kopie der aktuellen Version, wenn Sie einen Upgrade durchführen. Installieren Sie die vorherige Version, sollten die beschriebenen Probleme auftreten. Wir sind nicht haftbar für defekte Karten oder Unterbrechungen während des Druckvorgangs, welche durch ein Upgrade erzeugt werden.

Installation

Die Leistung des Kartendruckers wird stark vom Aufstellungsort beeinflusst. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wird an diesen Orten installiert, kann es zu Druckdefekten auf Grund von Staubablagerung kommen.
  Schmutzige Umgebung kann zu Druckfehler führen. Es wird empfohlen den Drucker in Räumen der Reinheitsklasse 8 oder besser als ISO14661-1 zu betreiben, zumindest sollten Sie folgende Orte vermeiden.
  (1) Räume mit Teppichböden
  (2) Orte mit vielen Personen
  (3) Orte an denen mit Papier (Pappe) gearbeitet wird
  (4) Bereiche neben Kopierern
  Wird der Kartendrucker nicht mehr verwendet, sollte der Drucker abgeschaltet werden, desweiteren empfehlen wir eine Abdeckung aus Plasikfolie etc. (keine Textilien).
- Installieren Sie immer an geeigneten Orten.

  Vermeiden Sie die unten stehenden Orte, sie können die Leistung und Lebensdauer des Druckers beeinträchtigen.
  (1) Vibrations- und Stoßempfindliche Orte.
  (2) Orte mit direkter Sonneneinstrahlung.
  (3) Feuchte Orte ohne Ventilation.
  (4) Unstabile oder schräge Auflagen.
  (5) Bereiche in der Nähe von Klimaanlagen, Luftbefeuchter oder Heizgeräten etc.. Es kann zu Kondensation im Drucker kommen.

Der Drucker sollte an Orten aufgestellt werden, die folgende Bedingungen erfüllen.

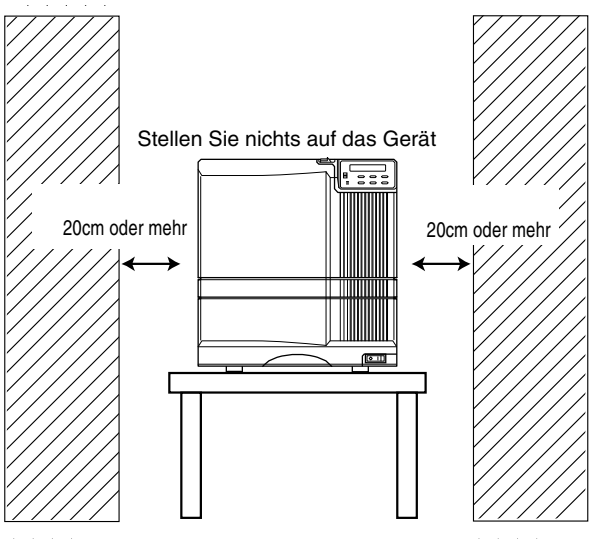
Temperatur	: 15°C bis 30°C 59°F bis 86°F
Luftfeuchtigkeit	: 35% bis 70%

ACHTUNG

Der Gebrauch des Druckers in einer Umgebung mit niedrigeren Temperaturen als oben angegeben, kann zu Retransferproblemen führen. Bei höheren Temperaturen als oben angegeben, kann es zu Druckfehlern wie verbogene Karten oder zu Faltenbildung an den Bändern führen.

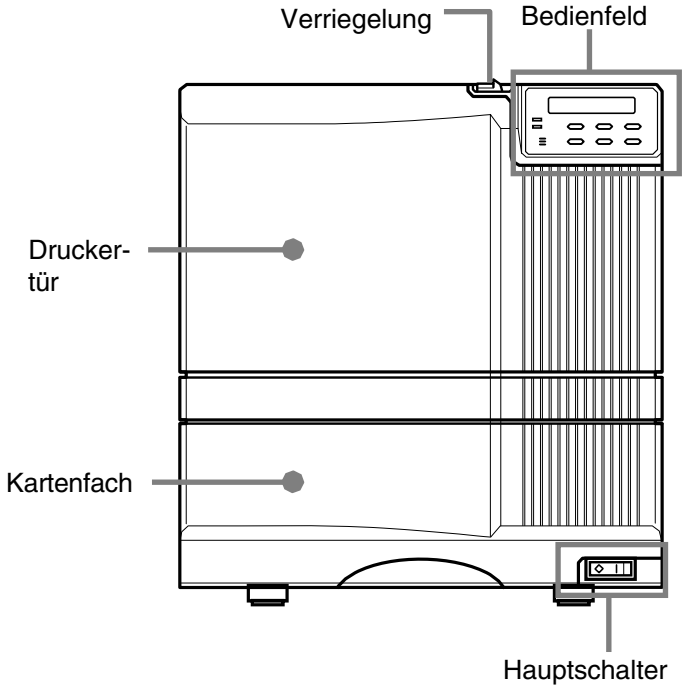
Installations Diagramm

Der Drucker ist mit Ventilationsschlitzen für Kühlventilatoren am Boden und an den Seiten ausgestattet. Vermeiden Sie es Objekte zwischen Gehäuseboden und Standfläche zu stecken. Stellen Sie das Gerät, wie in der unteren Abbildung beschrieben, mit genügend Abstand zu den angrenzenden Wänden auf. Die Geräterückseite muss mind. 10 cm Abstand zur Wand haben. Stellen Sie nichts auf das Gerät.

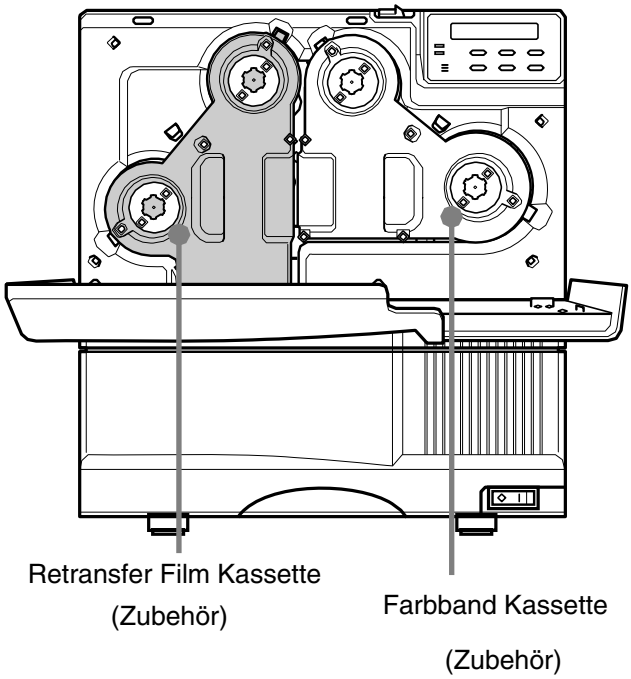


Bezeichnung der Teile

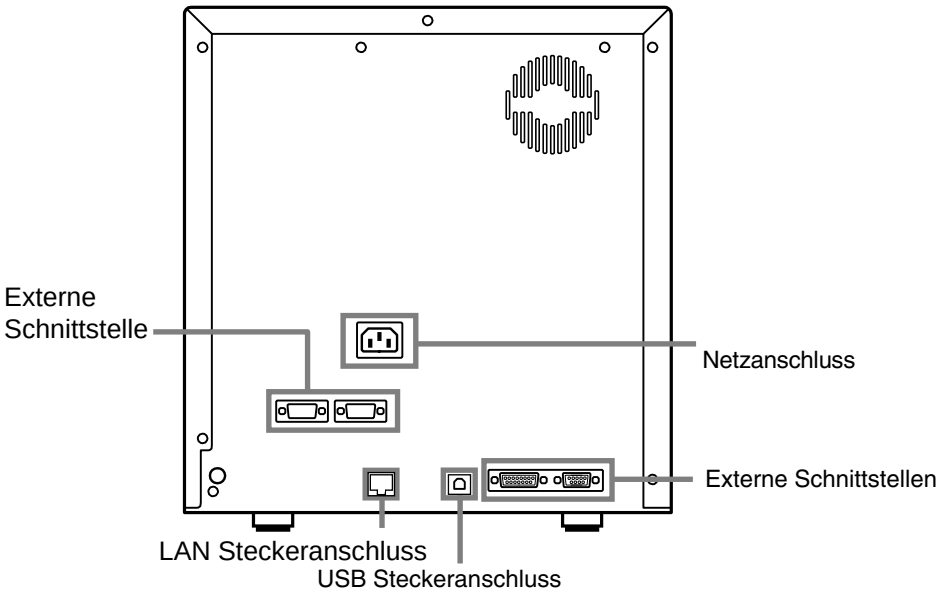
Vorderseite



Mit geöffneter Druckertür



Rückseite



Set-up

Anschluss der IC Einheit (optional)

Medium- und Kompakt IC-Kodiereinheiten, speziell für diesen Drucker, können separat bezogen werden. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler.

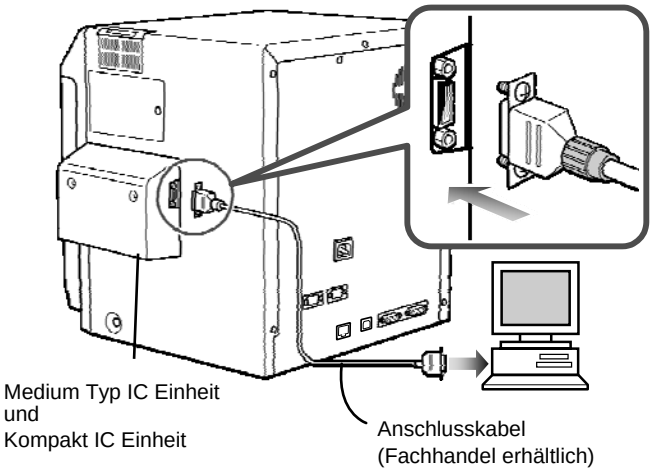
⚠ ACHTUNG

Elektro-schock

- Versichern Sie sich, dass der Hauptschalter AUS geschaltet und das Netzkabel entfernt wurde, bevor Sie die IC-Einheit anschließen oder ausstecken. Ansonsten besteht die Gefahr von Elektroschocks, Feuerausbrüchen oder Fehlfunktionen der Geräte.
- Werden andere IC-Einheiten als die hier angegebenen verwendet, kann dies zu Elektroschocks, Feuerausbrüchen oder zu Fehlfunktionen der Geräte führen.

Medium- oder Kompakt IC-Einheit (optional)

Bitte befragen Sie Ihren Händler zum Anschluss der Kompakt IC-Einheit. Verbinden Sie die Kompakt IC-Einheit und den Host Computer mit einem, im Fachhandel erhältlichen Anschlusskabel. Die Medium IC Einheit kann verschiedene Anschlusskabel, je nach eingebautem Kontroller, haben. Kontaktieren Sie Ihren Händler.



Medium Typ IC Einheit
und
Kompakt IC Einheit

Anschlusskabel
(Fachhandel erhältlich)

Anschluss des Laminator

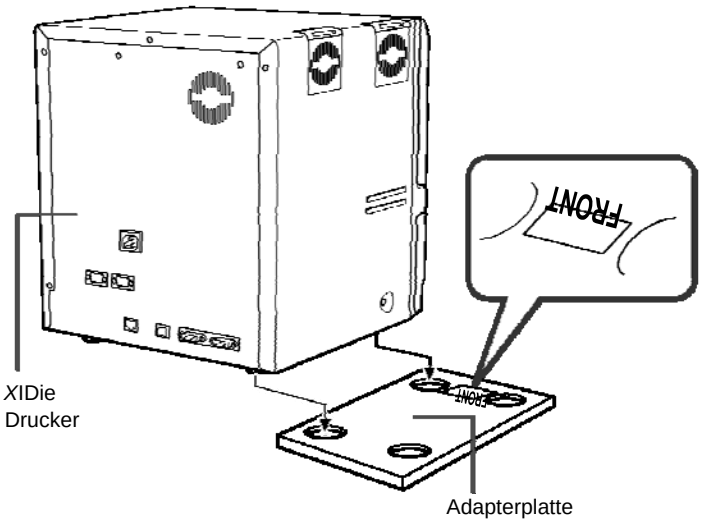
Der Laminator wird separat, als spezielles Zubehör, verkauft. Befragen Sie ihren Händler über Einzelheiten.

⚠ ACHTUNG

Elektro-schock

- Versichern Sie sich, dass der Hauptschalter AUS geschaltet und das Netzkabel entfernt wurde, bevor Sie den Laminator anschließen oder ausstecken. Ansonsten besteht die Gefahr von Elektroschocks, Feuerausbrüchen oder Fehlfunktionen der Geräte.
- Werden andere Laminatoren als die hier spezifizierten verwendet, kann dies zu Elektroschocks, Feuerausbrüchen oder zu Fehlfunktionen der Geräte führen.

1. Stellen Sie den Drucker in die Aussparungen der Adapterplatte (Zubehör Laminator).



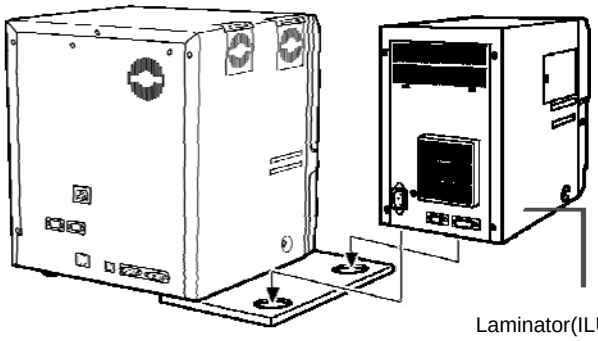
XIDie
Drucker

Adapterplatte

ACHTUNG

Geben Sie acht, dass Sie sich bei der Installation nicht die Finger einklemmen.

2. Installation des Laminator



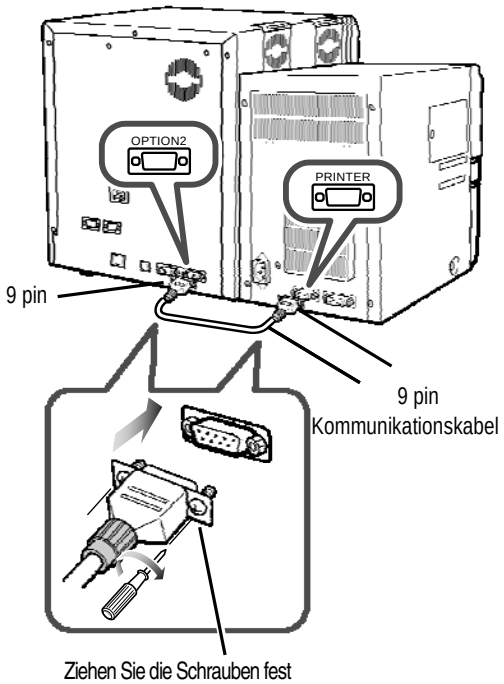
Laminator(ILU)

Notiz

Ist die Aufstellung uneben, kann die Karte nicht reibungslos transportiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Geräte passgenau in den Aussparungen sitzen. Immer auf einer horizontalen, harten Auflage installieren.

3. Installation des Kommunikationskabel (Zubehör)

Wie in der Abbildung gezeigt, verbinden Sie das Kabel der externen OPTION 2 Schnittstelle am Drucker und der externen PRINTER Schnittstelle am Laminator.

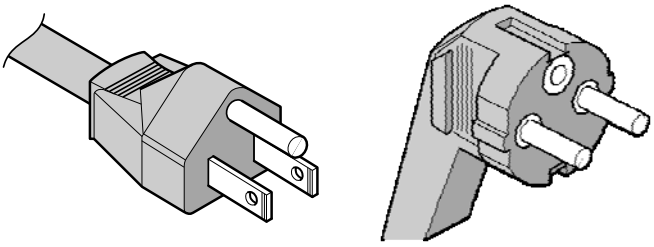


ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schrauben am Kommunikationskabel fest angezogen sind.

Anschluss des Netzkabels

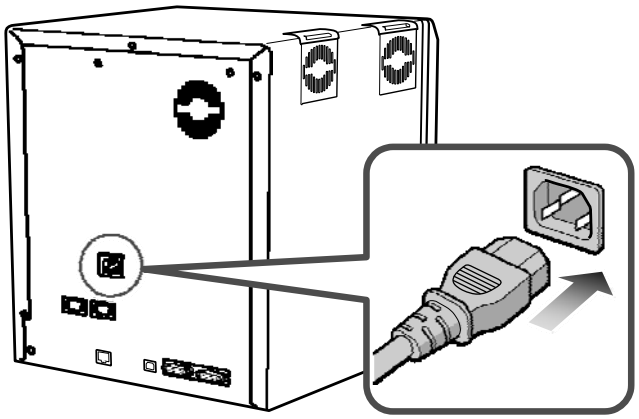
1. Überprüfen Sie den Stecker.



- Für ~ 120V Typ (Nord Amerika)
- Für ~220-240V Typ (Europa)

* Die abgebildeten Netzkabel können je nach Modell und Land variieren.

2. Schliessen Sie das Netzkabel am Drucker an.



Schliessen Sie, wenn installiert, auch das Netzkabel des Laminators an.

ACHTUNG

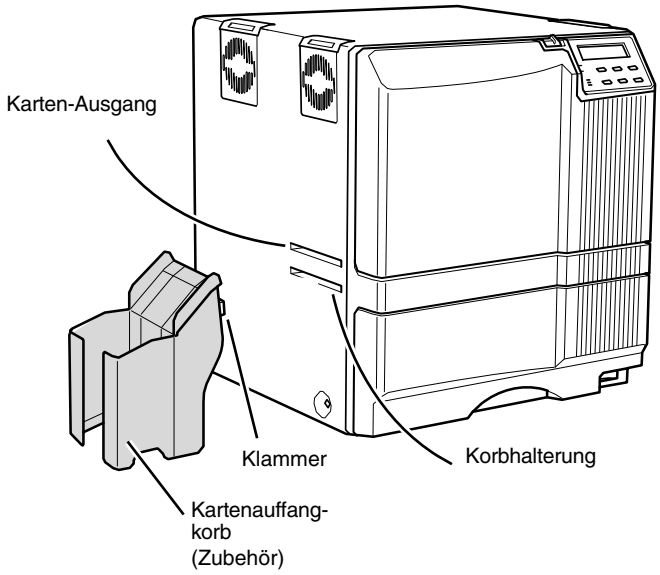
Benutzen Sie immer eine geerdete Spannungsquelle! Niemals gemeinsam mit anderen Geräten an einer Spannungsquelle anschliessen.

Benutzen Sie einen automatischen Spannungskonstanthalter, sollten Sie Probleme mit Netzspannungsschwankungen haben. Benutzen Sie eher eine unterbrechungsfreie Stromversorgung, wenn die Gefahr von Spannungsunterbrechungen besteht.

Set-up (Fortsetzung)

Installation des Kartenauffangkorbs

Hängen Sie den Kartenauffangkorb an den Drucker an.

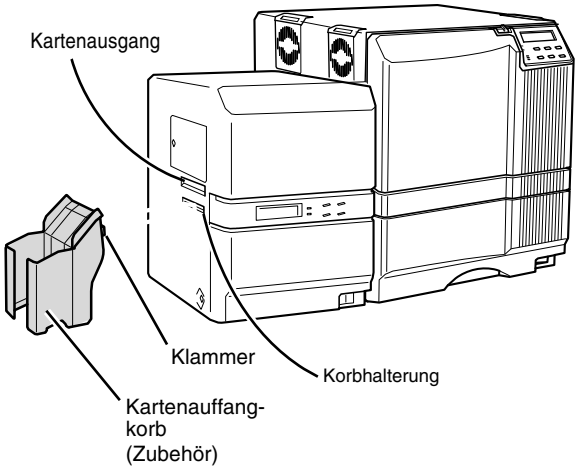


Die Kapazität des Kartenauffangkorbs beträgt ca. 100Stk. 0.76mm(0.03inches)-starke Karten oder 300Stk. 0.25mm(0.01inches)-starke Karten.

ACHTUNG

Wird der Kartenauffangkorb nicht an die dafür vorgesehene Halterung sondern am Kartenausgangsschlitz angebracht, kann die Karte nicht mehr ausgeworfen werden, Kartenstaus sind die Folge.

Wird ein Laminator angeschlossen, bringen Sie den Kartenauffangkorb an der Halterung des Laminators an.



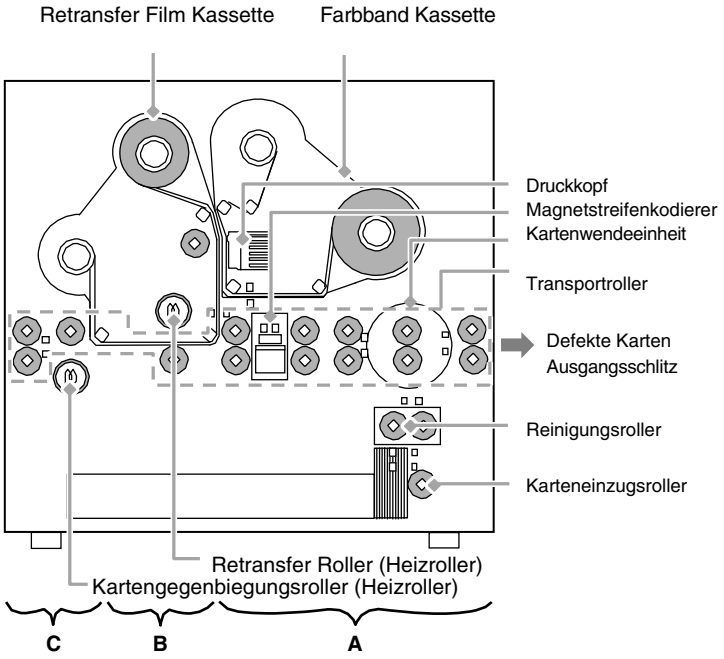
Auswurf der Karte

Wurde korrekt gedruckt, werden die Karten links ausgeworfen.
Ist eine Karte gestaut oder es wurde ein Fehler beim kodieren des Magnetstreifen festgestellt, gibt es verschiedene Möglichkeiten des Auswurfs:

A: Ist eine Karte gestaut oder sind Kodierprobleme (Magnetstreifen oder Kontakt IC) aufgetreten, drücken Sie die RESET Taste, dann die ENTER Taste. Der Drucker wird initialisiert und die Karte rechts am Drucker ausgeworfen.

B: Beachten sie bitte die Beschreibungen zu Kartenstaus auf S.50.

C: Bei korrektem Druck wird die Karte links am Drucker ausgeworfen. Bei Kartenstaus in diesem Bereich wird die Karte ebenfalls links ausgeworfen.



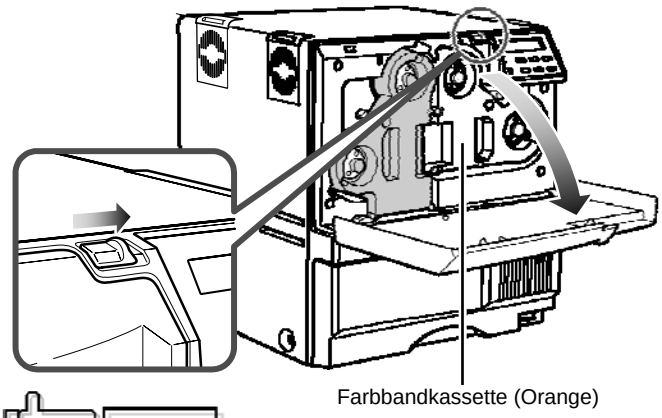
Einlegen des Farbbands

ACHTUNG

Berühren Sie nicht die Beschichtung des Farbbands mit Ihren Händen.

1. Betätigen Sie die Verriegelung und öffnen Sie die Druckertür.

Wird die Verriegelung betätigt, klappt die Druckertür nach unten. Halten Sie die Tür und öffnen Sie sie vorsichtig.



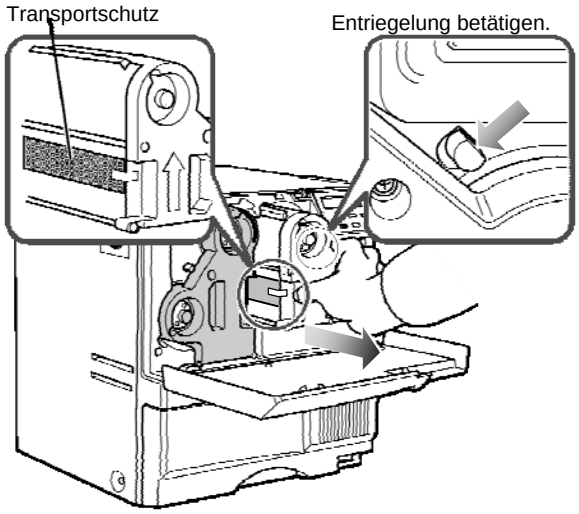
Farbbandkassette (Orange)

ACHTUNG

Stellen Sie niemals die Bandkassetten zur Installation der Bänder auf die Druckertür. Lehnen Sie sich niemals mit den Ellenbogen oder stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf die Druckertür, sie könnte brechen.

2. Entfernen der Farbbandkassette.

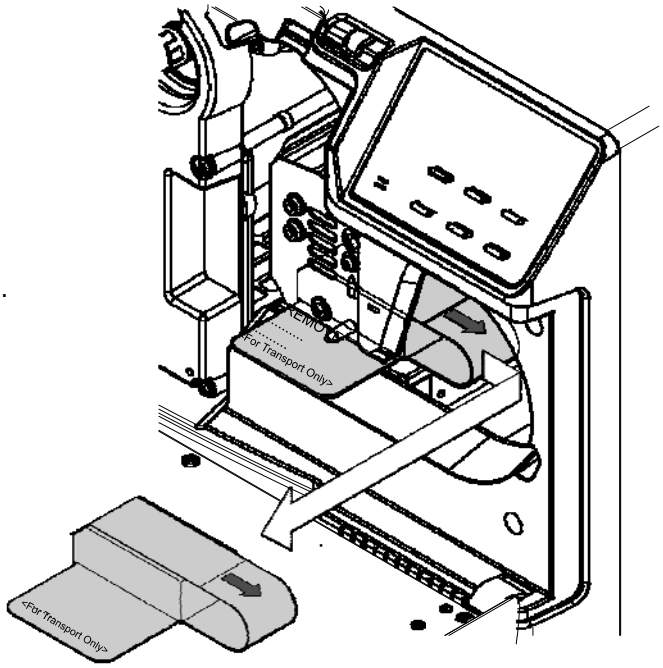
Wird der Entriegelungshebel betätigt, schiebt sich die Kassette leicht nach vorne.



ACHTUNG

Wird der Drucker transportiert, entfernen Sie das Farb.- und Retransferband und installieren Sie den Transportschutz am Druckkopf. Wird der Drucker ohne Transportschutz bewegt, kann dies Beschädigungen am Druckkopf oder an der Druckwalze zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich die Transportssicherung, welche dem Drucker beigelegt wurde um Beschädigungen am Druckkopf zu vermeiden.

3. Entfernen der Transportsicherung.

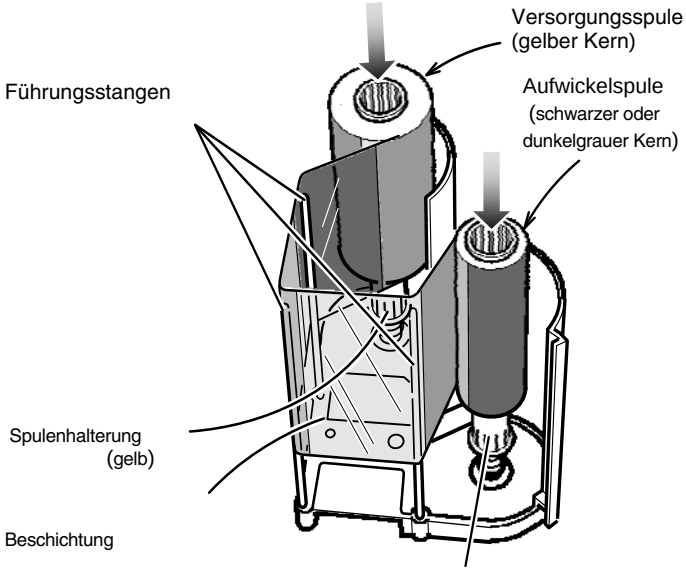


ACHTUNG

Wird das Gerät transportiert, bringen Sie die Transportsicherung unter dem Druckkopf an.

4. Einlegen des Farbbands in die Kassette.

Spannen Sie das Farbband um die 3 Führungsstangen, mit der Beschichtung nach außen und führen Sie vorsichtig die Spulenkerne in die Spulenhalterungen ein.



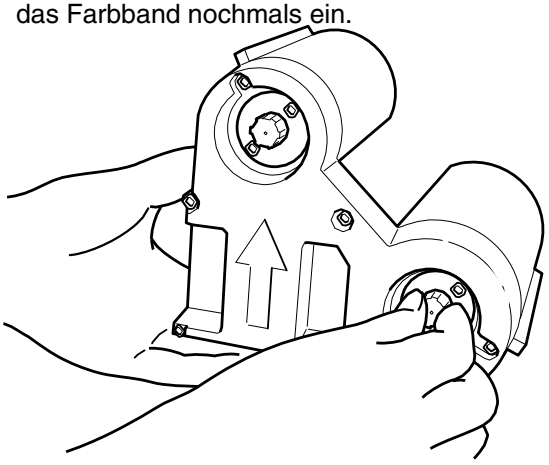
Zum Bandwechsel, stellen Sie die Kassette aufrecht auf eine ebene Fläche.

ACHTUNG

Wird die Kassette zu Reinigungszwecken entfernt, stellen Sie sie wie oben abgebildet, aufrecht auf eine ebene Ablage. Würde das Farbband die Ablage berühren, können Schmutzpartikel auf die Farbband – Beschichtung gelangen. Es können Fehlfunktionen des Druckers auftreten.

5. Aufwickeln und spannen des Farbbands.

Drehen sie am Drehknopf in Pfeilrichtung um das Band ein Stück weiterzuspulen. Sollte sich das Farbband nicht aufwickeln, beachten Sie Punkt 4 und legen Sie das Farbband nochmals ein.



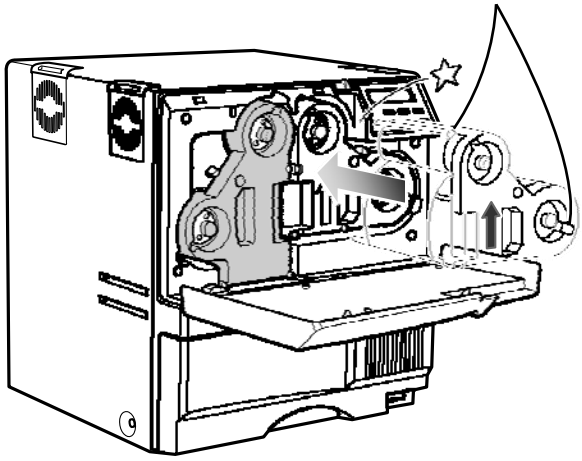
ACHTUNG

Ist das Band nicht straff gespannt, kann es sich an anderen Druckerteilen verfangen oder es führt zu Farbverschiebungen beim Ausdruck der Karten.

6. Einführen der Kassette entlang der Führungsschienen.

Schieben Sie die Kassette soweit ein, bis Sie ein Klicken vernehmen, die Verriegelung geht in die Ausgangsstellung zurück.

Führungsschiene

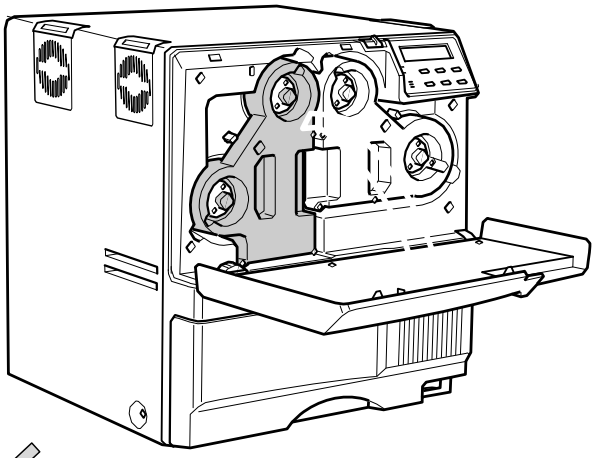


ACHTUNG

- Die Kassette mit eingelegtem Band ist schwer. Halten Sie die Kassette, beim Wechsel, mit beiden Händen.
- Wird die Kassette nicht richtig eingelegt (kein Klicken zu hören), kann dies beim Ausdruck zu horizontalen Linien führen.

7. Schließen Sie die Druckertür.

Wollen Sie das Retransferband wechseln, lassen Sie die Tür geöffnet und beachten Sie die folgende Seite.



Notiz

Ist das Farbband bis zum Ende aufgebraucht,

Ink Run Out

erscheint diese Meldung am Display.
Nach Bandwechsel drücken Sie die RESET Taste, dann die ENTER Taste.
Wurde das Band nicht richtig eingelegt, wird,

Ink Search

oder

Ink Broken

am Display angezeigt. Werden diese Meldungen angezeigt prüfen Sie bitte:

- Den korrekten, festen Sitz der Spulenkerne in den Halterungen.
- Die Beschichtung des Bandes ist auf der richtigen Seite.
- Die Zuführ.- und Aufwickelkerne auf korrekten Sitz.

Notiz

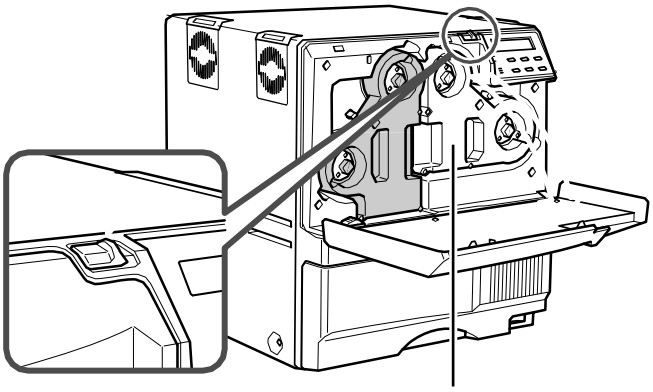
Um ein schon teilweise verbrauchtes Band einzulegen, muss der unbenutze Teil des Bandes (gelber Kern) auf die gelbe Spulenhalterung gesteckt werden, wie es der Aufkleber an der Kassette zeigt.
Wird mit einem falsch eingelegten Farbband gedruckt, kann es zu blassen Ausdrucken kommen.

Einlegen des Retransferbands

ACHTUNG Berühren Sie nicht die Beschichtung des Retransferbands mit Ihren Händen.

1. Betätigen Sie die Verriegelung und öffnen Sie die Druckertür.

Wird die Verriegelung betätigt, klappt die Druckertür nach unten. Halten Sie die Türe und öffnen Sie sie vorsichtig.



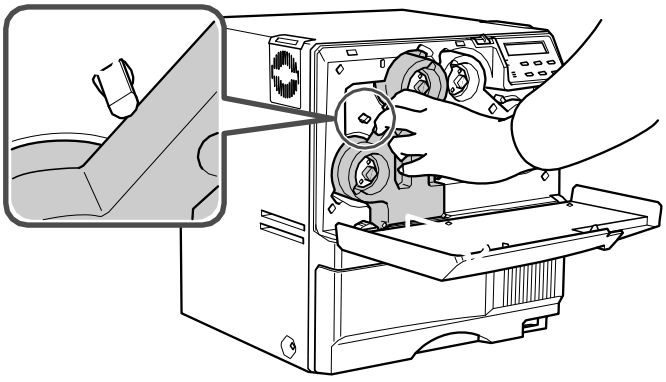
Retransferband-Kassette (grün)

ACHTUNG Stellen Sie niemals die Bandkassette zur Installation des Bandes auf die Druckertür. Lehnen Sie sich niemals mit den Ellenbogen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Druckertüre, sie könnte abbrechen.

2. Entfernen der Retransferband-Kassette.

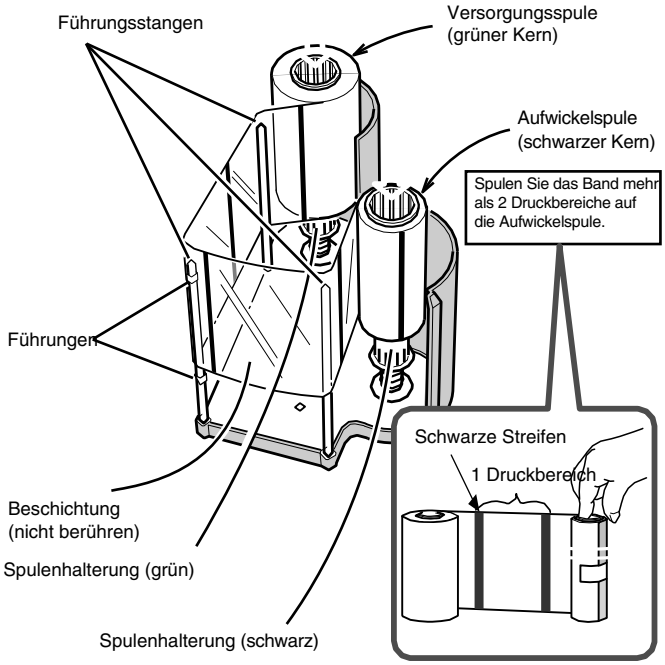
Wird der Entriegelungshebel betätigt, schiebt sich die Kassette leicht nach vorne.

Drücken Sie den Entriegelungshebel.



3. Einlegen des Retransferband in die Kassette.

Spannen Sie das Retransferband um die 3 Führungsstangen, mit der Beschichtung nach außen. Führen Sie vorsichtig die Spulenkerne in die Spulenhalterung ein.
Es muss darauf geachtet werden, dass das Band innerhalb der, an den Stangen befindlichen Führungen eingelegt ist. Spulen Sie das Band mehr als 2 Druckbereiche weiter, anderenfalls kann es zu Fehlern kommen.

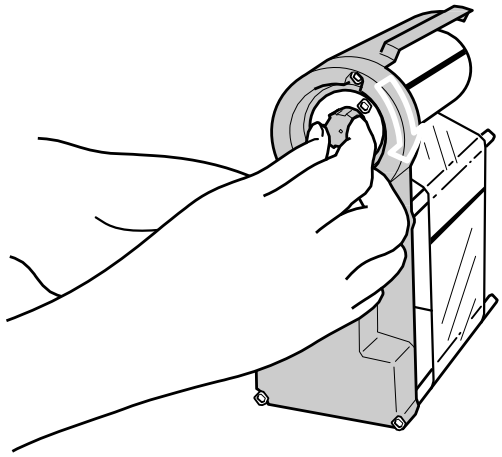


Zum Bandwechsel stellen Sie die Kassette aufrecht auf eine ebene Unterlage.

ACHTUNG Wird die Kassette zu Reinigungszwecken entfernt, stellen Sie sie, wie oben abgebildet, aufrecht auf eine ebene Ablage. Würde das Retransferband die Ablage berühren, können Schmutzpartikel auf die Band-Beschichtung gelangen, welche Fehlfunktionen des Druckers verursachen können.

4. Aufwickeln und spannen des Retransferbands.

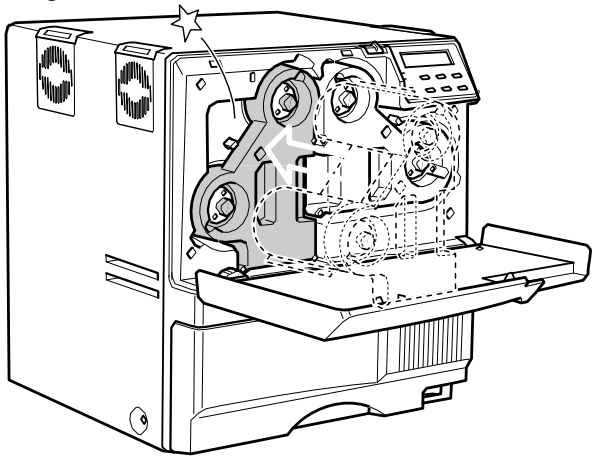
Drehen Sie am Drehknopf in Pfeilrichtung um das Band ein Stück zu spulen. Sollte sich das Band nicht aufwickeln, beachten Sie Punkt 3 und legen Sie das Band nochmals ein.



ACHTUNG Ist das Band nicht straff gespannt, kann es sich beim Einlegen an anderen Druckerteilen verfangen und so beschädigt werden. Es können auch Falten entstehen, welche nicht durch das Anspannen des Bandes mit den Drehknöpfen entfernt werden können. Fehlermeldungen oder Fehldrucke sind die Folge.

5. Öffnen der Druckertür und einlegen der Kassette.

Schieben sie die Kassette soweit ein, bis Sie ein Klicken vernehmen. Die Verriegelung geht in die Ausgangsstellung zurück.



ACHTUNG Die Kassette mit eingelegtem Band ist schwer. Halten Sie die Kassette, beim Wechsel, mit beiden Händen.

6. Einstellung der Anzahl der Druckbereiche.

Die Anzahl der verfügbaren Druckbereiche des Retransferbandes muss voreingestellt werden.
Details finden Sie im Kapitel “Retransfer Modus Einstellung” auf Seite 33 in dieser Anleitung.
Diese Einstellung muss dann vorgenommen werden, wenn sich die Anzahl der Druckbereiche, bei Verwendung eines anderen Bandtyps, ändert.

ACHTUNG Ist die Einstellung der Anzahl der Druckbereiche nicht korrekt, kann es zu verschobenen Ausdrucken führen.

7. Schliessen Sie die Druckertür.

Memo

Ist das Retransfer-Band bis zum Ende aufgebraucht,

Media Run Out

erscheint diese Meldung am Display.
Nach Bandwechsel drücken Sie die RESET Taste, dann die ENTER Taste.
Wurde das Band nicht richtig eingelegt, wird

Media Search

oder

Media Broken

am Display angezeigt. Werden diese Meldungen angezeigt, prüfen Sie bitte:

- Den korrekten, festen Sitz der Spulenkerne in den Halterungen.
- Die Beschichtung des Bands ist auf der richtigen Seite.
- Die Zuführ.- und Aufwickelkerne auf korrekten Sitz.

Memo

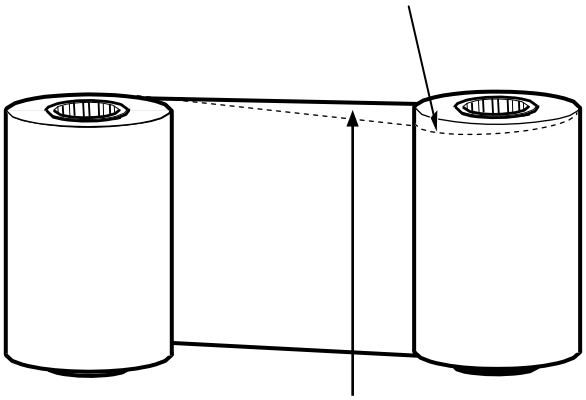
Um ein schon teilweise verbrauchtes Retransferband einzulegen, muss der unbenutzte Teil des Bands (grüner Kern) auf die grüne Spulenhalterung gesteckt werden, wie es der Aufkleber an der Kassette zeigt.
Wird mit einem falsch eingelegten Retransferband gedruckt, kann es zu blassen Ausdrucken kommen.

Wichtige Hinweise zum Laden der Retransfer- und/oder Farbbandkassette

Dieser Abschnitt behandelt die Vorgehensweise beim Wechsel der Retransfer- und/oder der Farbbandkassette im Fehlerfall (z.B. Kartenstau).

Bitte arbeiten Sie äußerst sorgfältig, so dass das Retransfer- und/oder das Farbband sich an der richtigen Position befindet. Speziell das Farbband ist extrem dünn, deshalb kann es nach unten verrutschen wenn die Kassette, wie unten abgebildet, herausgenommen wird.

Ungenaue Aufwicklung



Verschieben Sie das Band mit Ihren Händen, so dass es parallel von der Versorgungsspule zur Aufwickelspule verläuft.

Wird die Kassette, wie oben abgebildet, geladen, kann es zu Fehlermeldungen wie “INK RUN OUT” oder zu unsauberer Farbdarstellung im Druck etc. kommen.
Um dies zu vermeiden, gehen Sie äußerst vorsichtig mit den Bandmaterialien um, stellen Sie sicher, dass sich das Band parallel auf die Aufwickelspule aufwickelt. Berühren Sie niemals die beschichtete Seite der Bänder mit den Händen, ansonsten kann es zu unsauberen Druckergebnissen führen.
Bitte beachten Sie beim Bandwechsel, die an den Kassetten angebrachten Instruktionen.

Einstellung des Kartentyp

Verwenden Sie ausschließlich von Ihrem Händler spezifizierte Karten. Der Drucker kann 0,76mm (Werkseinstellung) und 0,25mm starke Karten verarbeiten.

ACHTUNG

Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf der Kartenoberfläche kann zu Druckproblemen führen. Tragen Sie immer fusselfreie Handschuhe.

Einlegen der Karten

Der Drucker kann mit ca. 300, 0,76mm starken Karten bestückt werden. Werden 0,25mm starke Karten verwendet, sollten nicht mehr als 300 Stück eingelegt werden.

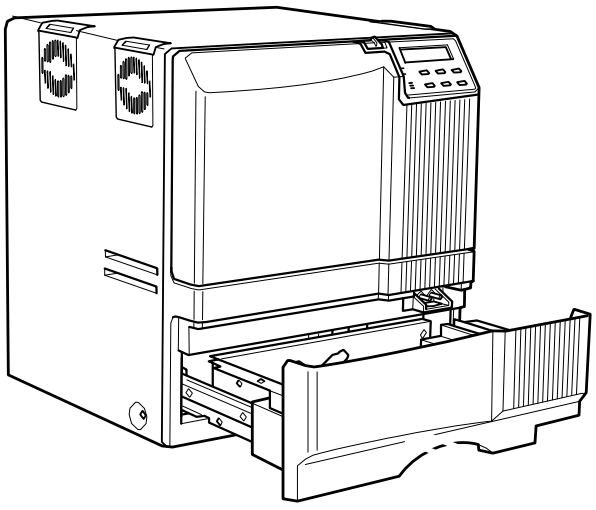
Es wir nicht garantiert das 300 Stk. eingelegt werden können. Im Falle gebogener Karten oder anderen Problemen kann sich die Anzahl der Karten reduzieren. Karteneinzugsprobleme können auftreten.

ACHTUNG

Werden neue Karten direkt aus ihrer Verpackung verwendet, kann es auf Grund von statischer Aufladung vorkommen, dass die Karten aneinander kleben. Fächern Sie die Karten auf bevor Sie sie einlegen. Berühren Sie die Karten nur an den Seitenrändern.

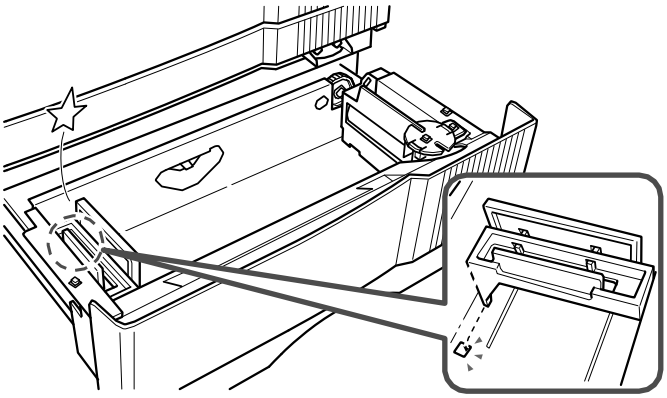
1. Öffnen des Kartenfachs.

Halten Sie den unteren Teil des Kartenfachs und ziehen Sie es soweit wie möglich langsam zu sich.



2. Einrasten des Kartenspanner.

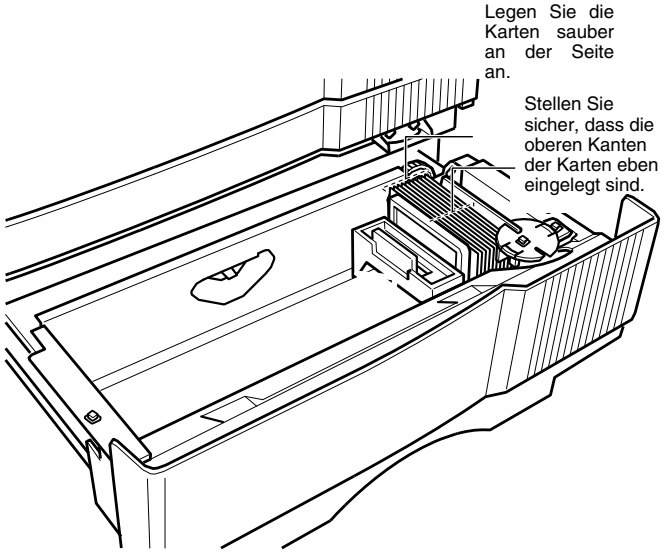
Schieben Sie den Kartenspanner nach links, bis er einrastet.



3. Legen Sie die Karten ein und schieben Sie den Kartenspanner zurück in seine Position.

Nur so viele Karten einlegen, dass der Kartenspanner aus der eingerasteten Position herausbewegt werden kann.

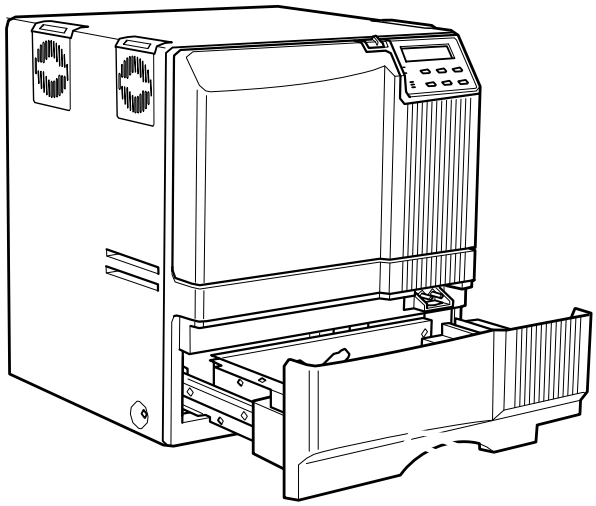
ACHTUNG Werden die Karten nicht richtig eingelegt, kann dies zu Kartenstaus führen. Prüfen Sie, dass die Karten richtig eingelegt sind.



ACHTUNG Bewegen Sie den Kartenspanner vorsichtig zurück, Sie könnten sonst Ihre Finger einklemmen. Bleibt der Kartenspanner in seiner eingerasteten Position, können Kartenstaus auftreten.

4. Schließen des Kartenfachs.

Schieben Sie das Kartenfach komplett zurück in den Drucker.



ACHTUNG Um vorbedruckte Karten in diesem Drucker zu bedrucken, kontaktieren Sie im Vorfeld Ihren Händler, um das Drucklayout, Farbtöne und die Karteneinlegerichtung zu bestimmen.
Speziell bei dunkel vorbedruckten Karten wie schwarz kann es zu Kartenpositionierungsproblemen kommen, dies kann bei Magnetstreifen.- oder Chipkarten zu Kodierproblemen führen.

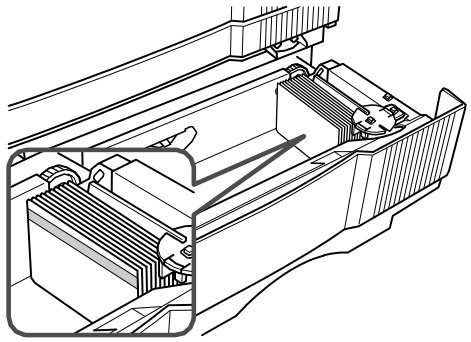
ACHTUNG Wenn Sie mit den Karten umgehen, vermeiden Sie schmutzige Umgebungen und benutzen Sie immer die beigelegten Handschuhe.
Schmutzige Karten mit z.B. Fingerabdrücken können zu unsauberen Druckergebnissen führen. Kontaktieren Sie Ihren Händler, sollten Sie neue Handschuhe benötigen.

Set-up (Fortsetzung)

Werden Magnetstreifenkarten benutzt

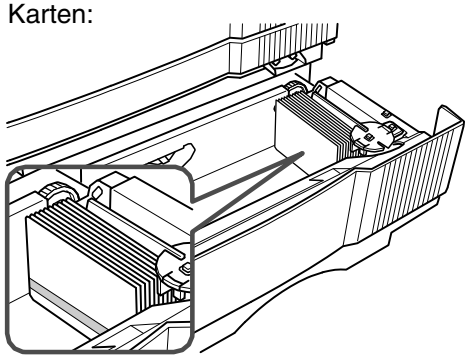
Werden Magnetstreifenkarten benutzt, legen Sie die Karten wie folgt ein.

Für JIS II Karten:



Legen Sie die Karten mit dem Magnetstreifen nach oben und zum Kartenspanner zeigend ein.

Für ISO Karten:



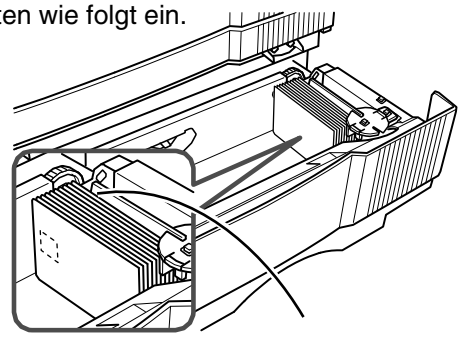
Legen Sie die Karten mit dem Magnetstreifen nach unten und zum Kartenspanner zeigend ein.

ACHTUNG

Das Bedrucken von Magnetstreifenkarten wird nicht garantiert.

Werden Kontakt IC Karten benutzt

Wenn Kontakt IC Karten verwendet werden, legen Sie die Karten wie folgt ein.



Legen Sie die Karten mit der Chipseite nach innen und nicht zum Kartenspanner zeigend ein.

Einlegen der Karten

Laden Sie Karten, wenn der Drucker “Ready” oder “No Card” anzeigt und nicht wenn der Drucker aufgrund eines Fehlers angehalten hat. Ist der Drucker ausgeschaltet, können jederzeit Karten nachgeladen werden. Sind weniger als 25 Karten (mit 0,76mm Stärke) im Kartenfach, wird vor jedem Karteneinzug ein Piepsignal ertönen.
(Beachten Sie bitte S.34 in dieser Anleitung.)

Ready * * *	ODER	No Card

Loading

Wird “Loading” angezeigt, öffnen Sie auf keinen Fall das Kartenfach. Der Drucker zieht gerade eine Karte ein. Wird eine andere Meldung als die oben erwähnte angezeigt, können Karten geladen werden, obwohl der Drucker arbeitet. Es wird empfohlen die Karten nachzuladen, wenn der Drucker nicht arbeitet.

Um Druckdefekte, die durch Vibration oder Druckabbruch beim Öffnen des Kartenfachs entstehen zu vermeiden, laden Sie die Karten immer mit äußester Sorgfalt.

Einstellung der Kartenstärke

Abhängig vom Material, sind einige 0,25mm (0,01inch) starke Karten nicht zum Bedrucken geeignet. Kontaktieren Sie Ihren Händler betreffend der Materialien und Spezifikationen, bevor Sie Kartenmaterial einkaufen.

WARNUNG

- Wenn Sie die Kartenstärke verstellen wollen, beraten Sie sich mit ihrem Händler oder mit Ihrem Servicepersonal. Sonst können Verletzungen oder Fehlfunktionen des Druckers auftreten.

Elektroschock

Verletzungsgefahr

Verbindung mit einem Host Computer

ACHTUNG

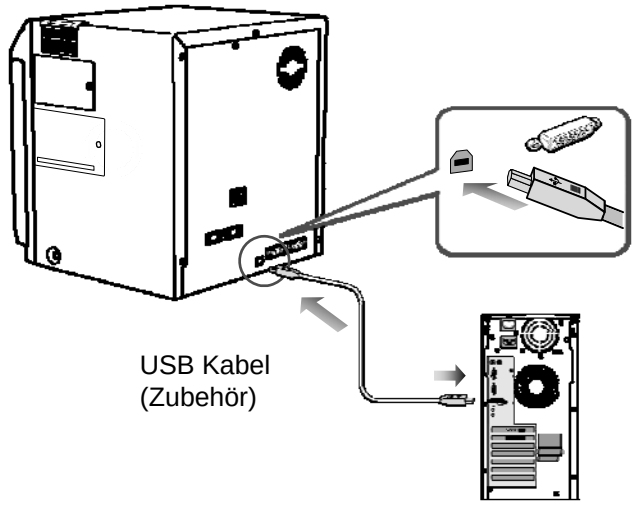
Schalten Sie den Host Computer während des Druckvorgangs niemals ab. Verwenden Sie nicht die Schlaf- oder Stand-By Funktionen des Host Computers.

Wird der Host Computer während des Druckvorgangs abgeschaltet oder die Schlaffunktion des Host Computer wird aktiviert, kann der Drucker während des Druckvorgangs anhalten. Tritt dies auf, initialisieren Sie den Drucker, wie auf Seite 48 “Druckvorgang wird angehalten“ in dieser Anleitung beschrieben.

Anschluß mit USB Kabel

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Drucker wie auch der Host Computer ausgeschaltet ist.

2. Verbinden Sie den Drucker und den Host Computer mit dem USB Kabel.
Stecken Sie das USB Kabel in die USB Anschlussbuchse an der Rückseite des Druckers an.



USB Kabel
(Zubehör)

ACHTUNG

Beachten Sie die Orientation des USB Steckers und führen Sie ihn komplett in die Buchse ein.

ACHTUNG

Beraten Sie sich mit Ihrem Händler betreffend der Kabelverbindungen, wenn USB oder serielle Anschlüsse an der OPTIONAL Schnittstelle angebracht sind.

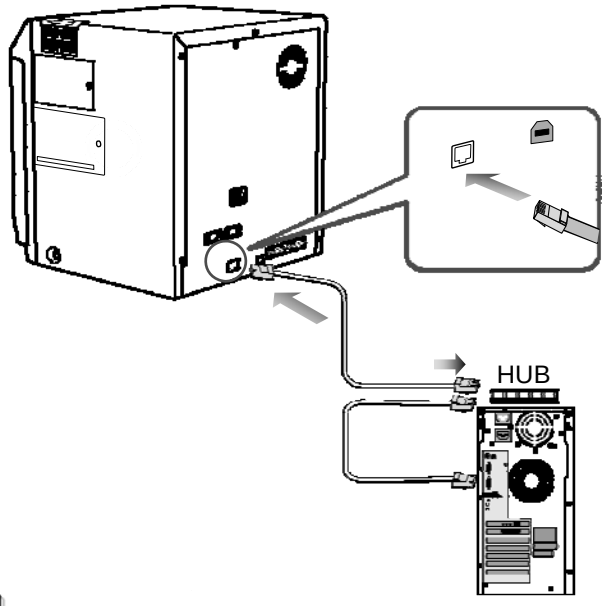
ACHTUNG

° Die Anbringung der USB Anschlüsse variiert je nach Host Computer. Beachten Sie das Benutzerhandbuch des Host Computer.
° Sind mehrere USB Anschlüsse am Host Computer vorhanden, können alle benutzt werden.
° Verbinden Sie nicht das USB Verbindungskabel mit den USB Anschlüssen an Tastatur oder Monitor, es kann eventuell nicht richtig erkannt werden.
° Wir ein USB Hub verwendet, verbinden Sie nur mit dem Hub, welcher direkt mit dem Host Computer verlinkt ist.

Anschluß mit Ethernet Kabel

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Drucker wie auch der Host Computer ausgeschaltet ist.

2. Verbinden Sie den Drucker mit dem Netzwerk HUB und das Netzwerk HUB mit dem Host Computer. Schließen Sie das Ethernet Kabel an der Ethernet Buchse an der Rückseite des Druckers an.



ACHTUNG

USB hat Priorität, wenn ein USB Kabel während des Einschaltens angeschlossen ist.

ACHTUNG

Beachten Sie die Orientation des LAN Kabels und führen Sie es komplett in die Buchse ein.

ACHTUNG

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, benutzen Sie immer ein abgeschirmtes LAN Kabel.

Anschluss mehrerer Drucker

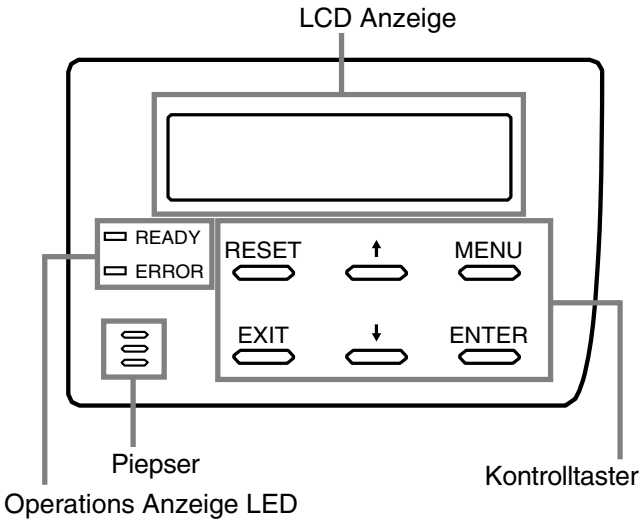
Werden mehrere Drucker an einen Host Computer angeschlossen, stellen Sie verschiedene Geräte-nummern von 1 bis 7 an den Druckern ein. Beachten Sie bitte Seite 36 im Benutzerhandbuch.
Werden mehrere Drucker an ein Netzwerk angeschlossen, müssen Sie die IP Adressen für jeden Drucker einstellen. Beachten Sie Seite 37 in dieser Anleitung.

Copyright der Software wird angezeigt

Diese Produkt beinhaltet entwickelte Software von Open SSL Projekt zur Benutzung im Open SSL Toolkit.(http://www.openssl.org/)
Diese Produkt beinhaltet cryptographische Software von Eric Young(eay@cryptsoft.com).
Diese Produkt beinhaltet entwickelte Software von Tim Hudson(tjh@cryptsoft.com).

Vor Gebrauch

Bezeichnung der Teile am Bedienfeld



Einstelltasten

RESET

Initialisiert und setzt den Drucker zurück, wenn ein Fehler angezeigt oder behoben ist.

MENU

Die User Mode Einstellungen werden angezeigt, wenn sich das Gerät im READY oder PREHEATING Status befindet. Die Taste wird außerdem für die Freigabe des Betriebs im Fehlerfall benötigt.

ENTER

Speichert die Einstellungen im USER MODE.

↓ ↑

Die Parameter einzelner Einstellungen können im USER MODE verändert werden. Drücken Sie immer die ENTER Taste, um Einstellungen abzuspeichern.

EXIT

Beendet die Einstellungen und schaltet die Anzeige auf die nächste, höhere Anzeigeebene um.

Operations Anzeige LED

READY LED (grün)
- EIN : Gerät bereit, Drucker in Betrieb
- BLINKT : empfängt Bilddaten
- AUS : Fehlerfall, Gerät stoppt. Der Drucker wird eingestellt, initialisiert oder heizt vor.

ERROR LED (rot)
- EIN : Fehler während des Betriebs
- AUS: Normaler Status

Ist der Alarm aktiviert, wird im Fehlerfall ein Alarmsignal ausgelöst und die Hintergrundfarbe der Anzeige ändert sich in Rot.

LCD Anzeige

Während des normalen Betriebs:
- Obere Linie : Betriebs-Status Anzeige (weiter Informationen zur Anzeige finden Sie auf Seite 24.)
- Untere Linie: Zähleranzeige (Einstellbar auf Freien Zähler, Druckkopf Zähler oder den Totalen Zähler.)

Im Fehlerfall:
Zeigt den Fehlerstatus an.
(weiter Informationen zur Fehleranzeige finden Sie auf Seite 46 – 47.)

Im USER MODUS:
Zeigt verschiedene Einstellmöglichkeiten an.
(weiter Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 28.)

Hintergrundfarbe der Anzeige:
- Helles Grün : Initialisierung
- Orange : Karte wird eingezogen
- Rot : Fehler

Die Hintergrundfarben können im USER MODE eingestellt werden.
(weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 30).

Betriebsanzeigen der LED und der LCD Anzeige

Drucker Status	READY	ERROR	LCD Anzeige
Positionierung des Mechanismus	■	■	Initializing..
Vorheizung	■	■	Preheating..
Drucker bereit	☼	■	Ready
Druckerbetrieb	☼	■	Bis ein Fehler auftritt
Fehlerfall	■	☼	* Abhängig vom Fehler“
User mode	■	■ or ☼	Abhängig vom USER MODE Inhalt

☼ : LED An

■ : LED AUS

Weiter Informationen finden Sie auf den Seiten 46 - 47.

Initialisierung

Wird das Gerät eingeschaltet, führt der Drucker eine Farb- und Retransferbandpositionierung durch. Es wird des weiteren der Druckermechanismus geprüft und positioniert. Während dieser Zeit wir „INITIALIZING“ angezeigt.

Vorheizung

Ist die Initialisierung des Mechanismus fehlerfrei durchgeführt worden, erhöht der Drucker die Temperatur der Retransfer- und Kartengegenbiegungsrollen auf den eingestellten Wert. Während dieser Zeit wird “PREHEATING” angezeigt.

LCD Betriebsanzeigen

Boot Up..

xxxxxxx ← Drucker OS initialisiert.

Ver. xxx/xx/xx ← * Firmware Version

INT Complete Zeigt Firmware Versionsnummer.

Initializing..

xxxxx * * * Wird während der Initialisierung angezeigt.

Preheating..

xxxxx * * * Wird während der Aufheizphase angezeigt.

USB Ready

xxxxx * * * Betriebsbereit (USB Anschluß)

Anzeige Total/Head/Free oder Roller (Anzeige ist Roll.), gemäß der Einstellung des Zählers.

* Druckzähler

NET Ready

* * * * * * * * * * * * Betriebsbereit (LAN Anschluß)

Netzwerk Adresse

Getting IP Zuweisung der IP Adresse (Im Fall von DHCP AN)

Loading..

xxxxx * * * Anzeige während des Karteneinzugs

Printing..

xxxxx * * * Anzeige während des Druckens

Encoding..

xxxxx * * * Anzeige während des Kodiervorgangs

Heating..

xxxxx * * * Anzeige während der Aufheizung auf den eingestellten Wert

Retransfer..

xxxxx * * * Anzeige während der Retransferphase

Unloading..

xxxxx * * * Wird angezeigt, wenn Karten am NG Ausgang ausgeworfen werden

Cleaning.. Anzeige während der Reinigungsphase

Sleeping.. Wird bei abgeschalteter Heizung angezeigt. Drucker ist im Energiesparmodus

Notiz

Wenn die Heizroller Temperatur verstellt wurde oder nachdem der “LOW TEMPERATURE” Stand-by Modus aktiviert wurde, wird, vor dem Retransferprozess “HEATING” angezeigt, wenn die eingestellte Temperatur nicht mit der aktuellen Temperatur übereinstimmt.

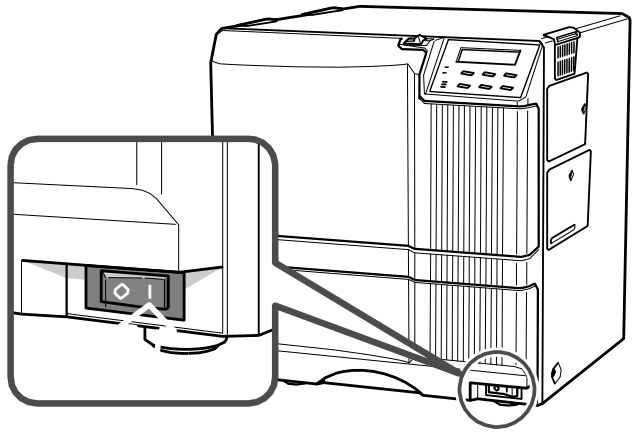
Betrieb

Einschalten des Druckers

1. Bevor Sie das Gerät einschalten, prüfen Sie bitte folgendes:
   das die Druckertüre komplett geschlossen ist
   das das Kartenfach komplett geschlossen ist
   das der Host Computer richtig angeschlossen ist
   das alle Zusatzgeräte richtig angeschlossen sind
   das das Netzkabel richtig angeschlossen ist
   (Schalten Sie zuerst den Laminator ein, falls angeschlossen.)
   Schalten Sie das Gerät erst ein, nachdem alle oben angeführten Punkte geprüft sind.

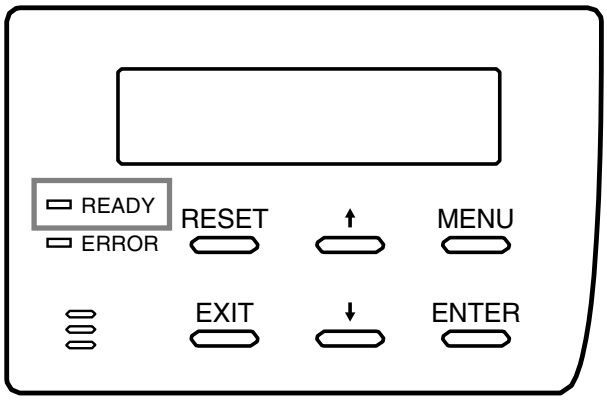
2. Einschalten des Druckers

(I steht für EIN und O steht für AUS)



3. Der Drucker wechselt ca. 4 min nach dem Einschalten in den „READY“ Status.

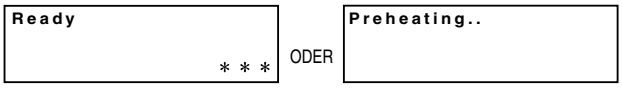
Die Betriebsanzeige LED (READY LED) leuchtet auf.



ACHTUNG

Schalten Sie den Drucker nicht aus, wenn die LCD Anzeige “BOOT UP” oder INITIALIZING” anzeigt. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

Einstellungen im User Mode
Wird “READY“ oder „PREHEATING“ angezeigt,

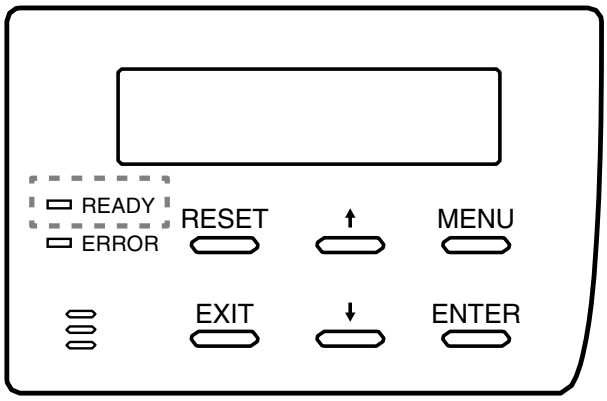


Drücken Sie

Weiter Informationen betreffend der USER MODE Einstellungen finden Sie auf Seite 28.

4. Wird ein Druckauftrag vom Host Computer ausgelöst.

Die Betriebsanzeige LED (READY LED) blinkt während der Datenübertragung vom Host Computer.



Während des Betriebs und der Initialisation darf auf keinen Fall:

- die Druckertüre geöffnet werden.
- das Kartenfach geöffnet werden.
  (wenn die LCD Anzeige auf „LOADING“ steht)
- der Drucker ausgeschaltet werden.
- das Netzkabel ausgesteckt werden.
- das Verbindungskabel ausgesteckt werden.

Wird trotzdem einer der obigen Punkte durchgeführt, hat dies einen Abbruch des Drucks oder Fehlfunktionen des Geräts zur Folge.

ACHTUNG

Tritt ein auf Seite 25 erwähnter oder ein anderer Fehler während des Druckvorgangs auf, wird das Retransferband für ca. 3 Druckbereiche zurückgespult. Wird der Drucker nun AUS und EIN geschaltet oder initialisiert, kann es zu Fehlermeldungen wie „INK RUN OUT“ kommen oder es kann zu Druckproblemen führen, da der Drucker auf verbrauchten Druckbereichen auf dem Retransferband druckt. Wickeln Sie das Retransferband um 3 Druckbereiche weiter auf die benutzte Spule auf. Siehe S. 18 „Wichtige Hinweise beim Laden der Retransfer- und/oder Farbbandkassette“. Beachten Sie bitte S. 26 „Bei der Initialisierung, wenn Retransfer und/oder Farbbandkassette geladen wird".

Ausschalten des Druckers

1. Prüfen Sie den Druckerstatus.

Prüfen Sie im “READY”, “PREHEAT” oder Fehlerfall das alle Operationen abgeschlossen sind.

2. Schalten Sie den Drucker aus.

Warten Sie immer für ca. 10 Sek. bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Die RESET Taste

Tritt ein Fehler am Drucker auf, drücken Sie die RESET Taste, dann die ENTER Taste.
Dadurch initialisiert der Drucker.
Wird der Fehler noch immer angezeigt, siehe S. 46-47 und führen Sie die geeigneten Maßnahmen durch.
Dann drücken Sie RESET und danach ENTER
Der Drucker initialisiert und geht wieder in den „READY“ Status zurück.
(Wird der Drucker ausgeschaltet, ist diese Prozedur nicht notwendig.)

Bei der Initialisierung, wenn Retransferband- und/oder Farbbandkassette geladen wird

Werden die Medienkassetten aus dem Drucker entfernt, können sich fremde Schmutzpartikel auf der Bandoberfläche ablegen.
Dies kann zu schlechten Druckergebnissen führen, wie fehlerhaftes laminieren oder Bildausfälle etc.
Um dies zu vermeiden, empfehlen wir das Farbband und das Retransferband um 1 – 2 Druckbereiche weiterzuspulen, nachdem sie wieder eingelegt wurden.
Bitte führen Sie die nachfolgende Prozedur durch:

1. Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie bis “Preheat” oder “Ready” an der LCD Anzeige erscheint.

2. Drücken Sie die RESET Taste.
LCD Anzeige zeigt:

```
Initialize
                    OK?
```

3. Werden nun die ↓ ↑ Tasten betätigt, ändert sich die LCD Anzeige wie unten angezeigt. Wählen Sie die Aufspulmenge, 1 oder 2 Druckbereiche.
(Diese Einstellung wird nicht abgespeichert.)

```
Initialize
          2'nd Panel, OK?
```

- Beim Initialisieren werden 2 Druckbereiche des Retransfer- und des Farbbands aufgewickelt.

```
Initialize
          NEXT Panel, OK?
```

- Beim Initialisieren wird 1 Druckbereich des Retransfer- und des Farbbands aufgewickelt.

```
Initialize
                    OK?
```

- Initialisieren ohne aufspulen. (Werkseinstellung)

4. Wird die ENTER Taste betätigt, initialisiert der Drucker in Abhängigkeit zu den eingestellten Konditionen.

Betrieb (Fortsetzung)

User Mode

Druckeinstellungen für Bandmaterial und Karten werden im User Mode durchgeführt.

MENU

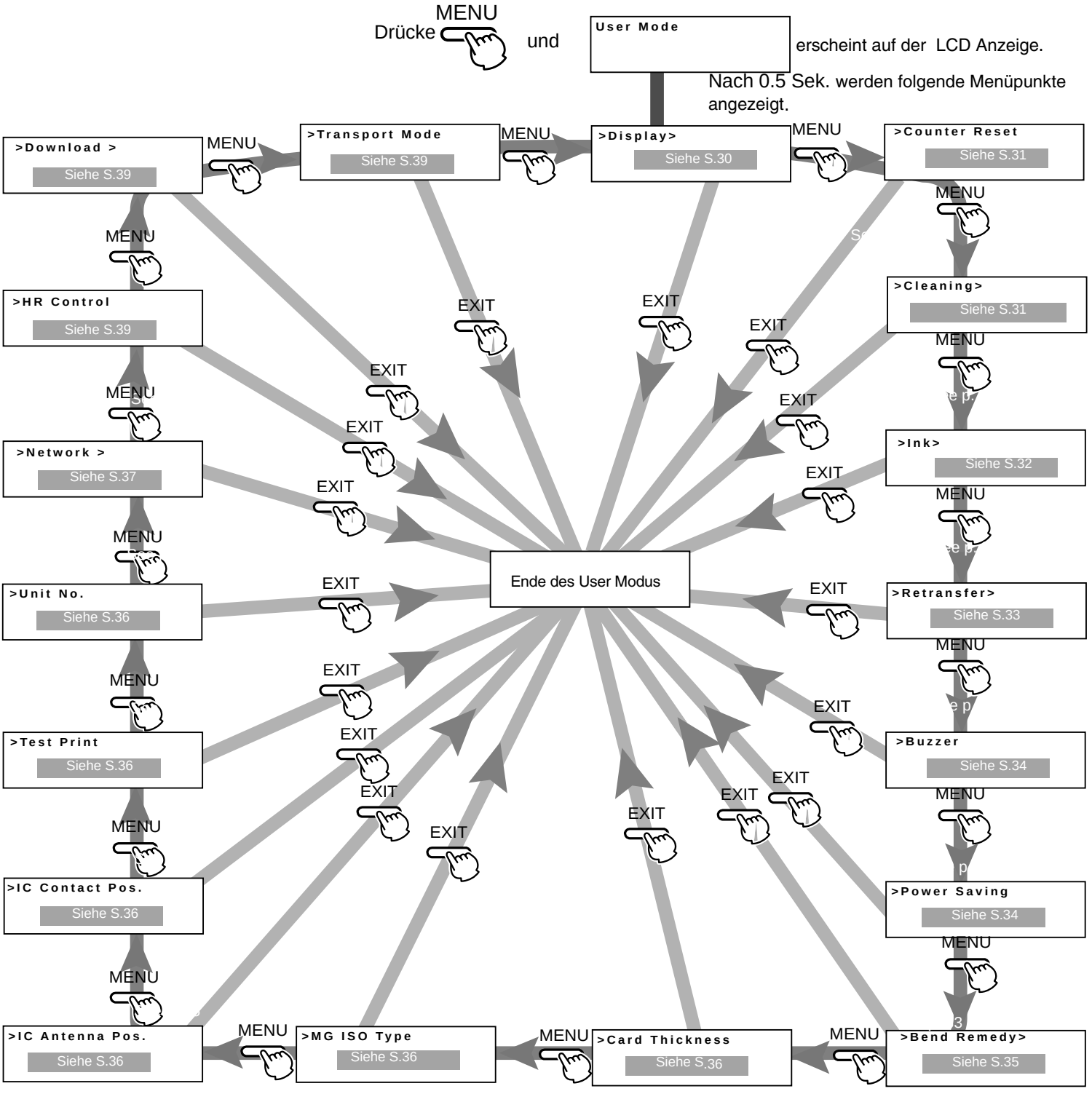
Drücken Sie die MENU Taste, wenn sich der Drucker im „Ready“, „Preheat“ oder Fehler-Status befindet. Druckauftrag wird gestoppt.

ACHTUNG

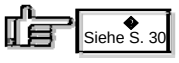
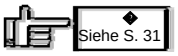
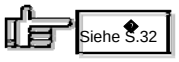
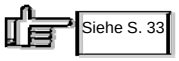
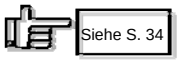
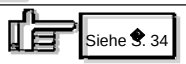
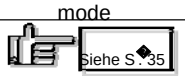
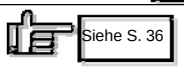
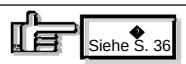
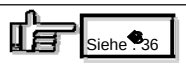
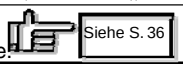
Werden Einstellungen im Submenü, beschrieben auf der nächsten Seite, geändert wird bei, den unterstrichenen Submenüs (Einstellung des Retransferband, Einstellung der Retransfer Temperatur und Einstellung der Kartengegenbiegung Temperatur) die Meldung “Please Reset” an der LCD Anzeige ausgegeben.
Initialisieren Sie den Drucker wie folgt:

RESET Taste, dann ENTER

User Mode Menü Struktur



User Mode Einstellungen

Hauptmenü	Submenü		Werkseinstellung
>Display>	>>Counter Total	**4 Zählerarten:** [Total, Head (Druckkopf), Free (freier Zähler), Rollers (Heizrollen)	Total
Display mode	>>Contrast 0(Standard)	**LCD Kontrast:** 7 Stufen von –3 bis +3, je höhere der Wert, desto höher der Kontrast	0
 Siehe S. 30	>>Back Color PURPLE	**LCD Hintergrundfarbe:** 8 Optionen	PURPLE
>Counter Reset OK?	**Zähler Rückstellung** Um den freien Zähler zurückzustellen drücken Sie ENTER.  Siehe S. 31		_____
>Cleaning>	**Reinigungsmodus** Zur Einstellung der Reinigungsoptionen: Magnetkopf oder Transportrollen Siehe S. 31		_____
>Ink>	>>Ink Type YMCK:0	**Es wird der verwendete Farbbandtyp angezeigt** Wird nur angezeigt, da automatische Erkennung mit RF-ID (keine Einstellung möglich)	_____
	>>Black Level 0 Standard	**Einstellung der Druckstärke für K:** 9 Stufen von -3 bis +5 je höher der Wert, desto dunkler der Druck.	0
	>>Black Mode Standard	**Einstellung des K Druckmodus:** 2 Optionen [Standard und Fein]	Standard
 Siehe S.32	>>UV MAC Adr Pos Upper Right	**Einstellung der MAC Adressenposition für UV Druck:** [Upper Right (oben rechts), Lower Left (unten links)]	Upper Right
	>>UV Level +3(Thick)	**UV Stärke Einstellung:** 9 Stufen von -3 bis +5 je höher der Wert, desto dunkler der Druck.	
	>>SP-Ink2 Level 0(Standard)	**Einstellung für Spezial-Band SP- 2:** 9 Stufen von -3 bis +5 je höher der Wert, desto dunkler der Druck.	0
>Retransfer>	>>Media Type Std(1000/roll):0	**Einstellung des Retransfer Band**: Einstellung des Filmtyps [1000,750] – 2 Bandarten	Standard (1000/roll):0
Retransfer mode	>>Temp. Level 0(Standard)	**Einstellung der Retransfer Temperatur:** 6 Stufen von –3 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Temperatur.	+1
 Siehe S. 33	>>Speed (Front) +2(Fast)	**Einstellung der Retransfer Geschwindigkeit**: 13 Stufen von 10 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit.	+2
	>>Speed (Back) +2(Fast)	**Einstellung der Retransfer Geschwindigkeit für die Rückseite**: 13 Stufen von –10 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit.	+2
	>>MG Print(JIS) Off	**Einstellung des Ablöseverhaltens des Retransferfim**: 2 Einstellungen [AN und AUS]	Off
	>>Standby mode == Front Wait	**Auswahl der Stand By Methode**: Im Falle eines doppelseitigen Druck, mit angeschossenem optionalem Gerät wählen Sie eine der Kartenseiten für den Stand By. 2 Einstellungen (Front Wait , Back Wait)	Front Wait
>Buzzer On	**Einstellung des Alarm:** Stellt den Alarm An oder Aus: 2 Einstellungen An oder AUS  Siehe S. 34		On
>Power Saving On	**Stromsparmodus:** Zeiteinstellung für den Stromsparmodus 9 Optionen (AUS, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 45 und 60min)  Siehe S. 34		On
>Bend Remedy>	>>Temp. Level Off	**Kartengegenbiegung Temperatureinstellung:** 7 Stufen von –5 bis 0 oder Aus, je höher der Wert, desto höher die Temperatur.	Off
Bend Remedy mode	>>Speed +2	**Kartengegenbiegung Geschwindigkeits Einstellung**: 5 Stufen von –2 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit.	+2
 Siehe S. 35	>>Cooling Time None	**Einstellung Kühlzeit**: 16 Stufen können eingestellt werden: none (keine) und zwischen 1–15 Sekunden.	None
>Card Thickness Standard	**Einstellung der Kartenstärke**: Kartenstärke Einstellung: 2 Optionen [Standard, Thin (dünn)] Siehe S.36		Standard
>MG ISO Type Hi-Co	**Magnetstreifen Kodier Intensitäts-Einstellung:** ISO Karten Intensitätseinstellung: 2 Optionen (Lo/Co oder Hi/Co)  Siehe S. 36		Hi-Co
>IC Antenna Pos. None	**Kontaktlose IC Antennen Einstellung:** Kontaktlose IC Antennenposition 3 Optionen: (None (keine), Ext. Unit (externe Einheit), Added on (angebaut)  Siehe S. 36		_____
>IC Contact Pos. None	**IC Kontakt Position Einstellung:** IC Kontakt Position Einstellung: 3 Optionen [None (keine), Built-in (eingebaut) , Ext. Unit (externe Einheit))  Siehe S. 36		_____
>Test Print OK?	**Test Druck Modus:** Um einen Testdruck auszulösen: drücken Sie die ENTER Taste!  Siehe S. 36		_____

Betrieb (Fortsetzung)

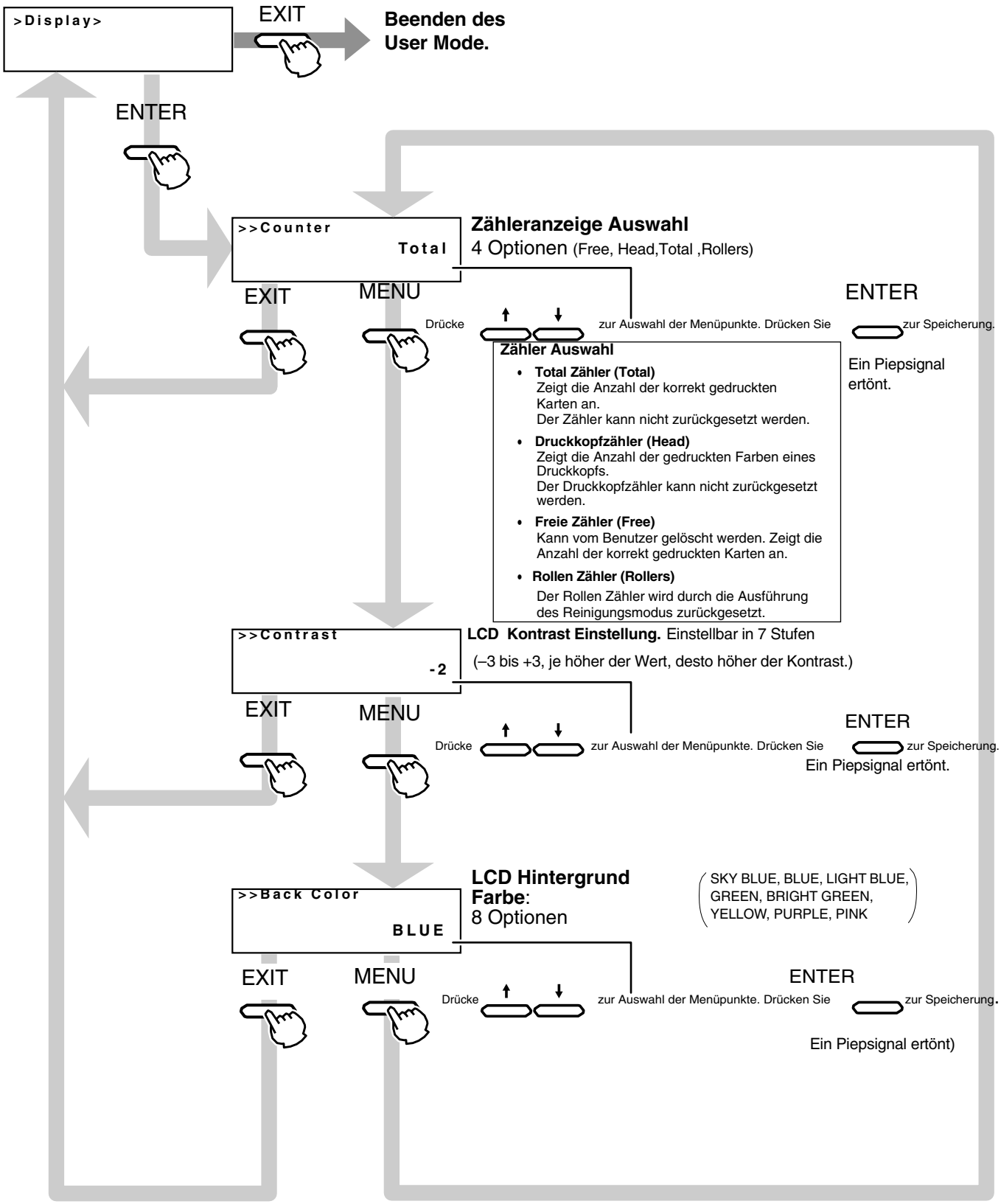
Hauptmenu	Submenu	Werkseinstellung
>Unit No. No.1	**Geräte Nr.:** 7 Optionen [Nr.1 bis Nr.7] Geräte Nr. Einstellung: Drücken Sie die ENTER Taste. Siehe S. 36	No.1
>Network> Netzwerk Modus Die aktuelle IP Adresse wird angezeigt. Siehe S. 37	>>Printer Name PRINTER01 — Printer Namen Eingabe, Wählen Sie PRINTER 01-09 oder ein anderer Name wird über den Host Computer (mit 10 Ziffern) eingegeben.	PRINTER01
	>>Host Interface LAN — Auswahl Interface [USB, LAN]	LAN
	>>DHCP On — Verfügbarkeit DHCP. [On (AN), Off (AUS)]	On
	>>IP Address 192.168.0.141 — IP Adressen Einstellung (Einstellung wenn DHCP AUS ist)	192.168.0.141
	>>Subnet Mask 255.255.255.0 — Subnet Mask Einstellung (Einstellung wenn DHCP AUS ist)	255.255.255.0
	>>Geteway 192.168.0.1 — Werkseitige Gateway Einstellung (Einstellung wenn DHCP AUS ist) Netzbetrieb	192.168.0.1
	>>Session TimeOut Off — Session Time Out Zeiteinstellung [Off (AUS), 10min, 20min, 30min, 60min]	Off
	>>MAC address = 0080-8842-8B00 — Anzeige der MAC Adresse	
	>>IPSec Mode Off — Verfügbarkeit von IP Sec.[Off (AUS) , On (AN)] (Ist IP Sec Type "nicht gesetzt", wird Off (AUS) verwendet)	Off
	>>IPSec Type not setting — Anzeige der IP Sec Authentifikationsmethode: not setting (keine Einstellung), Preshared (presharing der key authentication), Certificate (Public key certificate)	not Setting
>HR Control Off	Niedrig Temperatur Standby Modus Einstellung [On (AN), Off (AUS)] Siehe S. 39	Off
>Download> OK?	Firmware Download Modus Drücken Sie die ENTER Taste um in den Download Modus zu gelangen. Siehe S. 39	_____
>Transport mode OK?	Transport Modus: Transport Modus Einstellung: drücken Sie die ENTER Taste. Siehe S. 39	_____

.

Einstellung der Anzeige

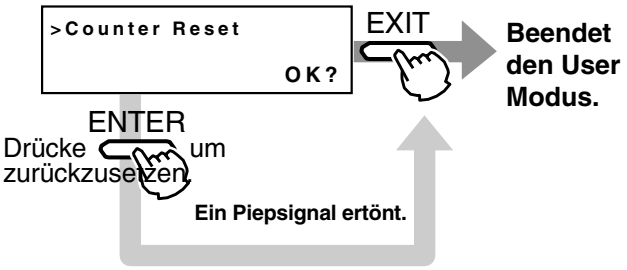
Der Drucker hat die folgenden 3 Einstellmöglichkeiten für die Anzeige. Er erlaubt 3 Anzeigearten für den Zähler.

ACHTUNG
- Es ertönt ein Signal wenn, durch drücken der ENTER Taste, die Einstellungen im User Mode abgespeichert werden.
- Es wird keine Signal ertönen, wenn der Alarm abgeschaltet wurde (siehe S.34).



Zurücksetzen des freien Zählers

Zücksetzen des freien Zählers.
Der totale [Total] und der Druckkopfzähler [Head] können nicht zurückgesetzt werden.

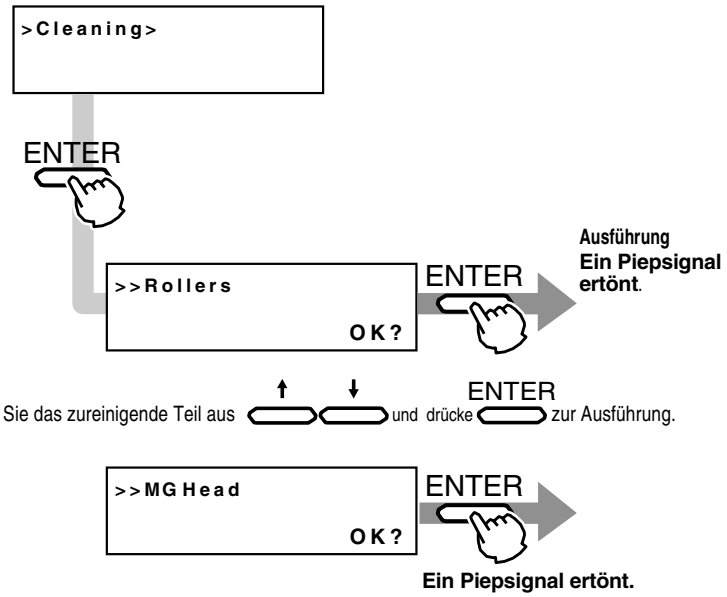


Um zu überprüfen, dass der freie Zähler auf 0 zurückgesetzt wurde, wählen Sie „FREE COUNTER“ im „DISPLAY MODE SETTING“ Menü aus, siehe S.29.

ACHTUNG
Der Druckkopfzähler wird bei jedem Wechsel des Druckkopfs auf 0 zurückgesetzt.

Reinigungsmodus

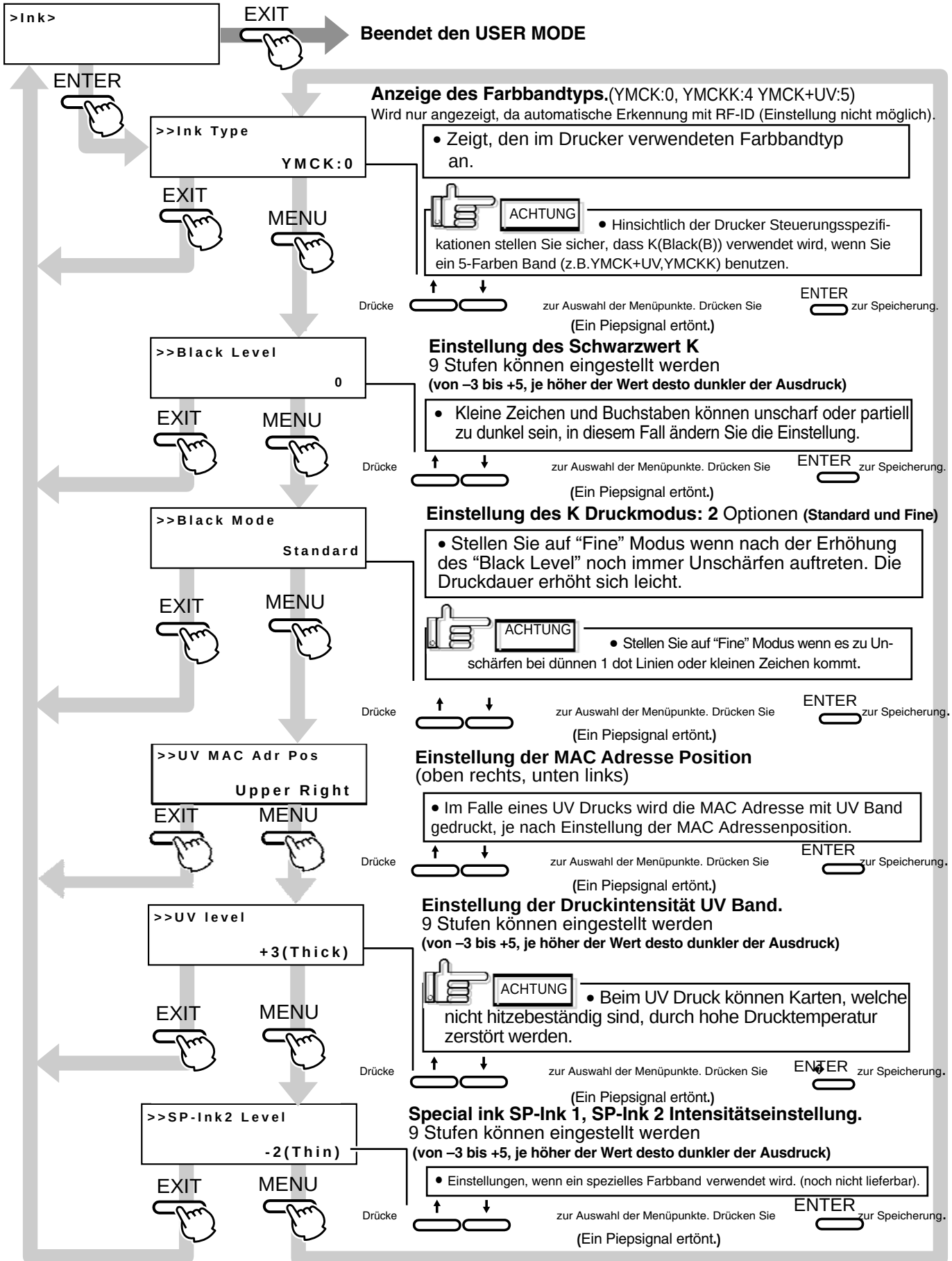
Der Drucker ist mit einem Reinigungsmodus für die Reinigung der Kartentransportrollen und des Magnetkopfs ausgestattet. Siehe S.42, 43 und S.44 zur Ausführung des Reinigungsmodus.



Um den Reinigungsmodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus.

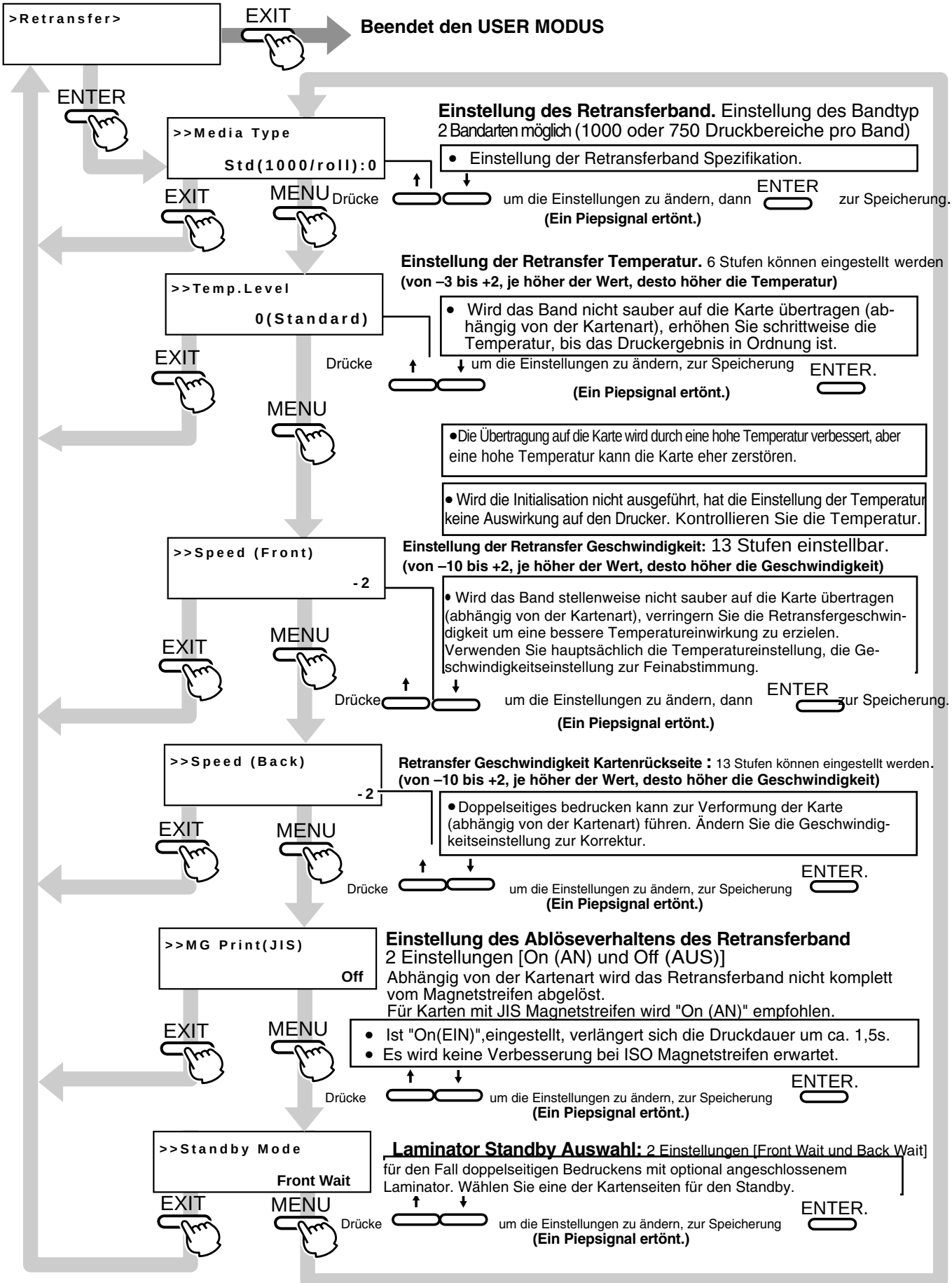
Einstellungen im Farbbandmodus

Ändern Sie die Einstellungen je nach Farbbandtyp.


>Ink>
EXIT
Beendet den USER MODE
ENTER
Anzeige des Farbbandtyps.(YMCK:0, YMCKK:4 YMCK+UV:5)
Wird nur angezeigt, da automatische Erkennung mit RF-ID (Einstellung nicht möglich).
>>Ink Type
YMCK:0
• Zeigt, den im Drucker verwendeten Farbbandtyp an.
EXIT
MENU
ACHTUNG
• Hinsichtlich der Drucker Steuerungsspezifikationen stellen Sie sicher, dass K(Black(B)) verwendet wird, wenn Sie ein 5-Farben Band (z.B.YMCK+UV,YMCKK) benutzen.
Drücke
zur Auswahl der Menüpunkte. Drücken Sie
ENTER
zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>Black Level
0
Einstellung des Schwarzwert K
9 Stufen können eingestellt werden
(von –3 bis +5, je höher der Wert desto dunkler der Ausdruck)
• Kleine Zeichen und Buchstaben können unscharf oder partiell zu dunkel sein, in diesem Fall ändern Sie die Einstellung.
EXIT
MENU
Drücke
zur Auswahl der Menüpunkte. Drücken Sie
ENTER
zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>Black Mode
Standard
Einstellung des K Druckmodus: 2 Optionen (Standard und Fine)
• Stellen Sie auf “Fine” Modus wenn nach der Erhöhung des “Black Level” noch immer Unschärfen auftreten. Die Druckdauer erhöht sich leicht.
EXIT
MENU
ACHTUNG
• Stellen Sie auf “Fine” Modus wenn es zu Unschärfen bei dünnen 1 dot Linien oder kleinen Zeichen kommt.
Drücke
zur Auswahl der Menüpunkte. Drücken Sie
ENTER
zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>UV MAC Adr Pos
Upper Right
Einstellung der MAC Adresse Position
(oben rechts, unten links)
• Im Falle eines UV Drucks wird die MAC Adresse mit UV Band gedruckt, je nach Einstellung der MAC Adressenposition.
EXIT
MENU
Drücke
zur Auswahl der Menüpunkte. Drücken Sie
ENTER
zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>UV level
+3(Thick)
Einstellung der Druckintensität UV Band.
9 Stufen können eingestellt werden
(von –3 bis +5, je höher der Wert desto dunkler der Ausdruck)
ACHTUNG
• Beim UV Druck können Karten, welche nicht hitzebeständig sind, durch hohe Drucktemperatur zerstört werden.
EXIT
MENU
Drücke
zur Auswahl der Menüpunkte. Drücken Sie
ENTER
zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>SP-Ink2 Level
-2(Thin)
Special ink SP-Ink 1, SP-Ink 2 Intensitätseinstellung.
9 Stufen können eingestellt werden
(von –3 bis +5, je höher der Wert desto dunkler der Ausdruck)
• Einstellungen, wenn ein spezielles Farbband verwendet wird. (noch nicht lieferbar).
EXIT
MENU
Drücke
zur Auswahl der Menüpunkte. Drücken Sie
ENTER
zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)

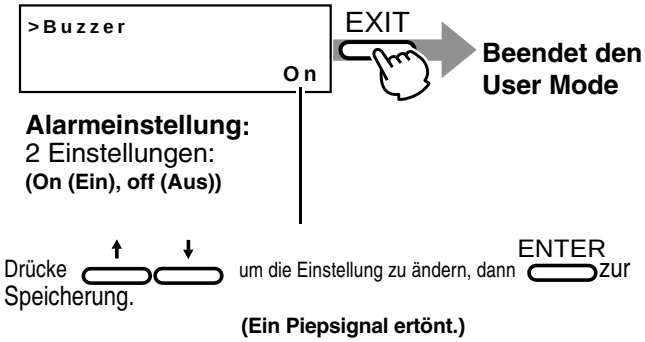
Einstellungen im Retransfer Modus

Andern Sie die Einstellungen je nach Retransferband- und Kartentyp.


>Retransfer>
EXIT
Beendet den USER MODUS
ENTER
>>Media Type
Std(1000/roll):0
Einstellung des Retransferband. Einstellung des Bandtyp
2 Bandarten möglich (1000 oder 750 Druckbereiche pro Band)
• Einstellung der Retransferband Spezifikation.
EXIT
MENU
Drücke
um die Einstellungen zu ändern, dann
ENTER
zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>Temp.Level
0(Standard)
Einstellung der Retransfer Temperatur. 6 Stufen können eingestellt werden
(von –3 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Temperatur)
• Wird das Band nicht sauber auf die Karte übertragen (abhängig von der Kartenart), erhöhen Sie schrittweise die Temperatur, bis das Druckergebnis in Ordnung ist.
EXIT
Drücke
um die Einstellungen zu ändern, zur Speicherung
ENTER.
(Ein Piepsignal ertönt.)
MENU
•Die Übertragung auf die Karte wird durch eine hohe Temperatur verbessert, aber eine hohe Temperatur kann die Karte eher zerstören.
• Wird die Initialisation nicht ausgeführt, hat die Einstellung der Temperatur keine Auswirkung auf den Drucker. Kontrollieren Sie die Temperatur.
>>Speed (Front)
-2
Einstellung der Retransfer Geschwindigkeit: 13 Stufen einstellbar.
(von –10 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit)
• Wird das Band stellenweise nicht sauber auf die Karte übertragen (abhängig von der Kartenart), verringern Sie die Retransfergeschwindigkeit um eine bessere Temperatureinwirkung zu erzielen. Verwenden Sie hauptsächlich die Temperatureinstellung, die Geschwindigkeitseinstellung zur Feinabstimmung.
EXIT
MENU
Drücke
um die Einstellungen zu ändern, dann
ENTER
zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>Speed (Back)
-2
Retransfer Geschwindigkeit Kartenrückseite : 13 Stufen können eingestellt werden.
(von –10 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit)
• Doppelseitiges bedrucken kann zur Verformung der Karte (abhängig von der Kartenart) führen. Ändern Sie die Geschwindigkeitseinstellung zur Korrektur.
EXIT
MENU
Drücke
um die Einstellungen zu ändern, zur Speicherung
ENTER.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>MG Print(JIS)
Off
Einstellung des Ablöseverhaltens des Retransferband
2 Einstellungen [On (AN) und Off (AUS)]
Abhängig von der Kartenart wird das Retransferband nicht komplett vom Magnetstreifen abgelöst.
Für Karten mit JIS Magnetstreifen wird "On (AN)" empfohlen.
• Ist "On(EIN)",eingestellt, verlängert sich die Druckdauer um ca. 1,5s.
• Es wird keine Verbesserung bei ISO Magnetstreifen erwartet.
EXIT
MENU
Drücke
um die Einstellungen zu ändern, zur Speicherung
ENTER.
(Ein Piepsignal ertönt.)
>>Standby Mode
Front Wait
Laminator Standby Auswahl: 2 Einstellungen [Front Wait und Back Wait] für den Fall doppelseitigen Bedruckens mit optional angeschlossenem Laminator. Wählen Sie eine der Kartenseiten für den Standby.
EXIT
MENU
Drücke
um die Einstellungen zu ändern, zur Speicherung
ENTER.
(Ein Piepsignal ertönt.)

Einstellung des Alarmsignals

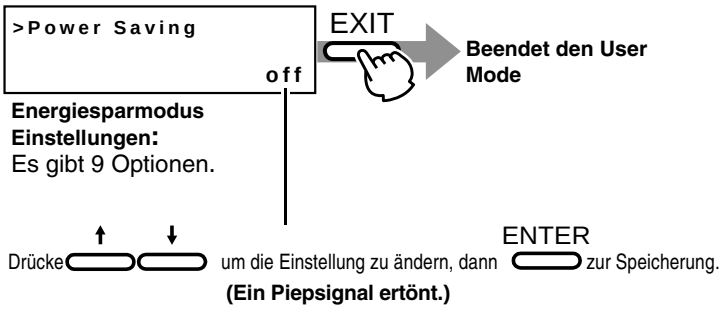
Das im Fehlerfall ertönende Alarmsignal kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.



Wenn Off (AUS) ausgewählt wurde sind,
- Alarmtöne im Fehlerfall,
- Alarmtöne zur Indikation der Kartenanzahl, und,
- Alarmtöne zur Bestätigung der Speicherung von Einstellungen im User Mode stumm geschaltet.

Einstellung des Energiesparmodus

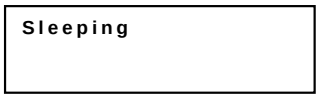
Werden, im „READY“ Status des Druckers, für eine spezifizierte Zeit keine der Operationstasten betätigt, schaltet der Drucker in den Energiesparmodus. Die Heizrollen für Retransfer, Kartengegenbiegung und die LCD Hintergrundbeleuchtung schalten ab.



Um den User Modus zu verlassen, drücken Sie die EXIT Taste, und der Drucker startet.

Off:
Energiesparmodus abgeschaltet.
Einstellmöglichkeiten: [5,10,15,20,25,30,45,60] (Minuten)
Wird kein Druckvorgang innerhalb der eingestellten Zeit ausgeführt, schalten die Heizrollen ab. (Energiesparmodus)

Befindet sich der Drucker im Energiesparmodus, wird “Sleeping” angezeigt. Die Operationstasten sind inaktiv. Beachten Sie Punkt 2 im Abschnitt „Beenden des Energiesparmodus” um die Operationstasten wieder zu aktivieren.



Der Drucker schaltet in den Energiesparmodus, wenn die eingestellte Zeit erreicht wurde, auch wenn der Drucker Aus und wieder Eingeschaltet wird.

Beenden des Energiesparmodus

1. Vom Host Computer

Lösen Sie einen Druckbefehl aus. Der Energiesparmodus wird beendet und der Drucker startet automatisch nach Beendung der Aufheizphase.

2. **Zeitweises Beenden**

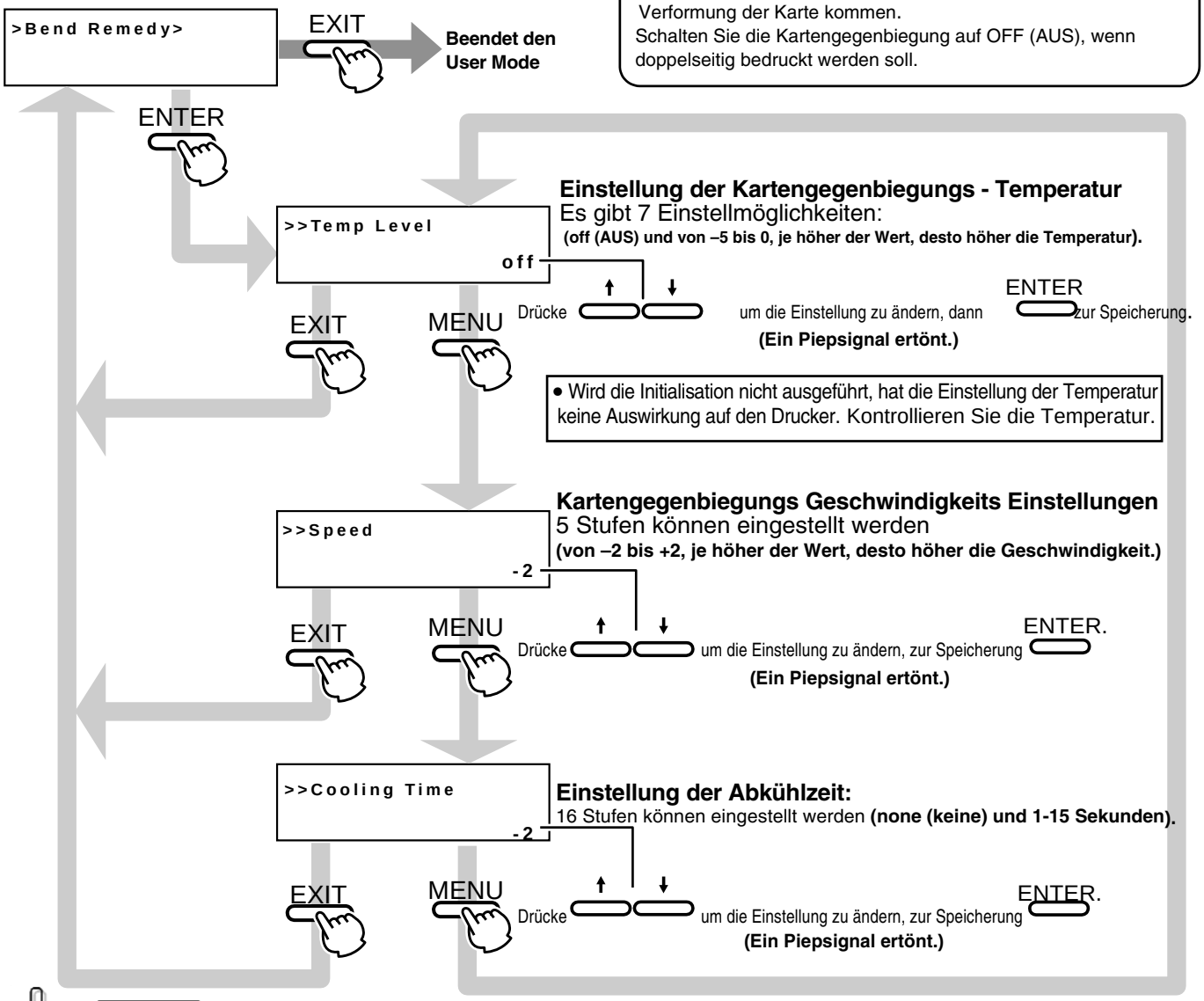
Um den Energiesparmodus zeitweise zu beenden, drücken Sie RESET, dann ENTER zur Initialisierung.

3. **Abschalten des Energiesparmodus**

Beenden Sie den Energiesparmodus temporär wie in Punkt 2 beschrieben und stellen Sie den Energiesparmodus auf OFF (AUS).

Einstellung der Kartengegenbiegung

Einseitiges bedrucken kann zu Verformungen der Karte (abhängig vom Material) führen.


>Bend Remedy>
EXIT
Beendet den User Mode
ENTER
>>Temp Level
off
EXIT
MENU
Drücke um die Einstellung zu ändern, dann ENTER zur Speicherung.
(Ein Piepsignal ertönt.)
Einstellung der Kartengegenbiegungs - Temperatur
Es gibt 7 Einstellmöglichkeiten:
(off (AUS) und von –5 bis 0, je höher der Wert, desto höher die Temperatur).
• Wird die Initialisation nicht ausgeführt, hat die Einstellung der Temperatur keine Auswirkung auf den Drucker. Kontrollieren Sie die Temperatur.
>>Speed
-2
EXIT
MENU
Drücke um die Einstellung zu ändern, zur Speicherung ENTER.
(Ein Piepsignal ertönt.)
Kartengegenbiegungs Geschwindigkeits Einstellungen
5 Stufen können eingestellt werden
(von –2 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit.)
>>Cooling Time
-2
EXIT
MENU
Drücke um die Einstellung zu ändern, zur Speicherung ENTER.
(Ein Piepsignal ertönt.)
Einstellung der Abkühlzeit:
16 Stufen können eingestellt werden (none (keine) und 1-15 Sekunden).

ACHTUNG

Wird mit einer hohen Gegenbiegungstemperatur doppelseitig bedruckt, kann es zu einer starken Verformung der Karte kommen.
Schalten Sie die Kartengegenbiegung auf OFF (AUS), wenn doppelseitig bedruckt werden soll.

ACHTUNG

Wird die Kartengegenbiegungstemperatur von irgendeiner Einstellung aus ausgeschaltet, bleibt das Gerät im "PREHEATING" Status, bis die Temperatur abgebaut wurde (ca. 10 min).
Das ist keine Fehlfunktion! Warten Sie, bis das Gerät "READY" anzeigt.

ACHTUNG

Wird doppelseitig, mit hoher „Kartengegenbiegungstemperatur" gearbeitet, kann es zu einer starken Deformation der Karten kommen. Bitte schalten Sie auf OFF (AUS) für doppelseitigen Druck.

Memo

1.Einstellung der Temperatur und der Geschwindigkeit des Kartengegenbiegungsrollers.
Verwenden Sie die Temperatureinstellung um die Karte gegenzubiegen, die Geschwindigkeitseinstellung zur Feinabstimmung.

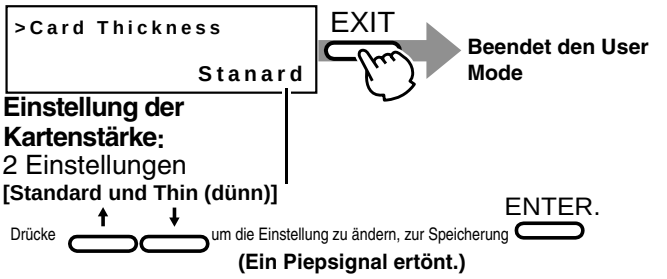
2. **Einstellung der Abkühlzeit**
Dies ermöglicht die Einstellung einer Abkühlzeit für spezielle Bandtypen (zukünftige Produkte). Somit wird die Karte vor einem Ankleben an das Retransferband geschützt.

ACHTUNG

Ist die Kartengegenbiegungstemperatur sehr hoch und/oder die Geschwindigkeit sehr klein eingestellt, ist zwar die Kartengegenbiegung stärker, aber die Oberfläche der Karten werden leicht matt. Deshalb immer die niedrigste, verwendbare Temperatur einstellen.

Einstellung der Kartenstärke

Der Drucker kann zwei Kartenstärken 0.76mm oder 0.25mm verarbeiten. Stellen Sie die gewünschte Kartenstärke ein.

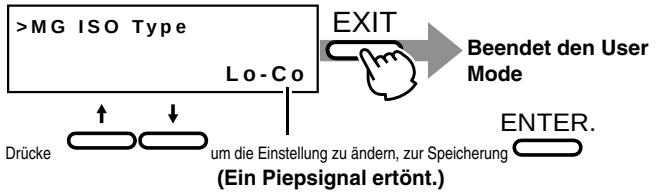


Standard:0.76mm(0.03inches)-stark
Thin (dünn): 0.25mm(0.01inches)- stark

Zur Änderung der Kartenstärke, beachten Sie Seite 21, „Einstellung der Kartenstärke“ in dieser Anleitung.

Einstellung der Koerzivität

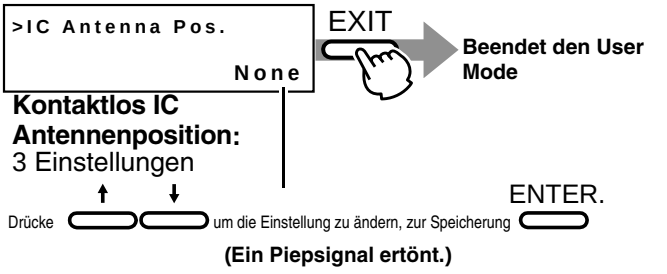
Einstellung der Koerzivität zur Kodierung von ISO kompatiblen Magnetstreifenkarten.



Lo-Co
238×10^2 [A/m] (300 [Oe])
Hi-Co
218×10^3 [A/m] (2750 [Oe])

Einstellung der kontaktlosen IC Antenne

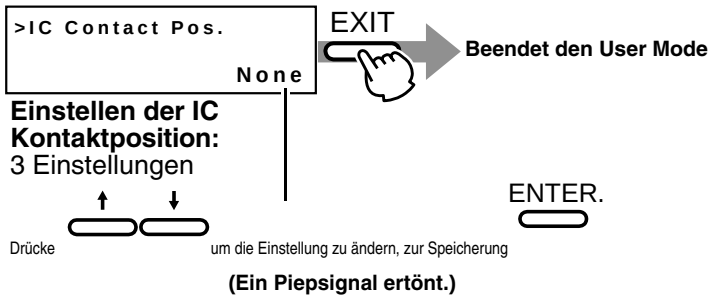
Werden kontaktlose IC Karten verwendet, stellen Sie die Antennenposition an der die Karte stoppt ein.



None
Keine Antenne
Ext. Unit
Eine IC Geräte Antenne wird verwendet
Added on
Eine Kompakt IC Einheit wird verwendet.

Einstellung der Kontakt IC Einheit

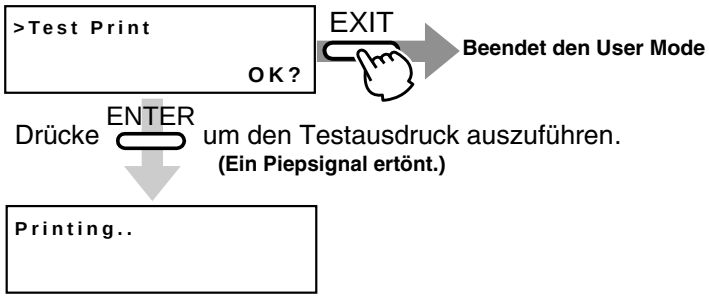
Werden IC Karten kodiert, spezifizieren Sie die Kontakt Position an der die Karten anhalten.



None
Kein Kontakt Kodierer
Ext. Unit
Eine Kompakt IC Einheit wird verwendet
Built-in
Der eingebaute Kontakt Kodierer wird verwendet.

Test Druck

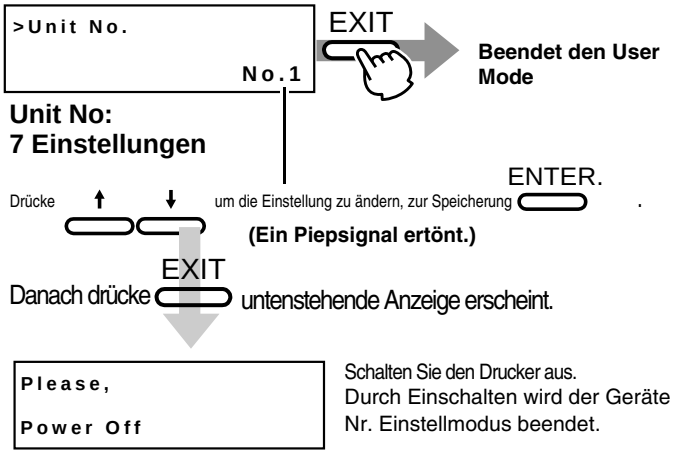
Im Menü “Test Print” kann ein, vom Drucker generierter Testausdruck gestartet werden. Dieser Testausdruck erlaubt Ihnen den Betrieb des Druckers unabhängig vom Host Computer, dadurch kann im Fehlerfall eine bessere Systemanalyse durchgeführt werden.



Ein einseitiger, farbiger Testausdruck wird ausgeführt. Nach Beendigung schaltet der Drucker auf „READY“.

Einstellung der Gerätenummer

Einstellung der Geräte Nr. der angeschlossenen Drucker.

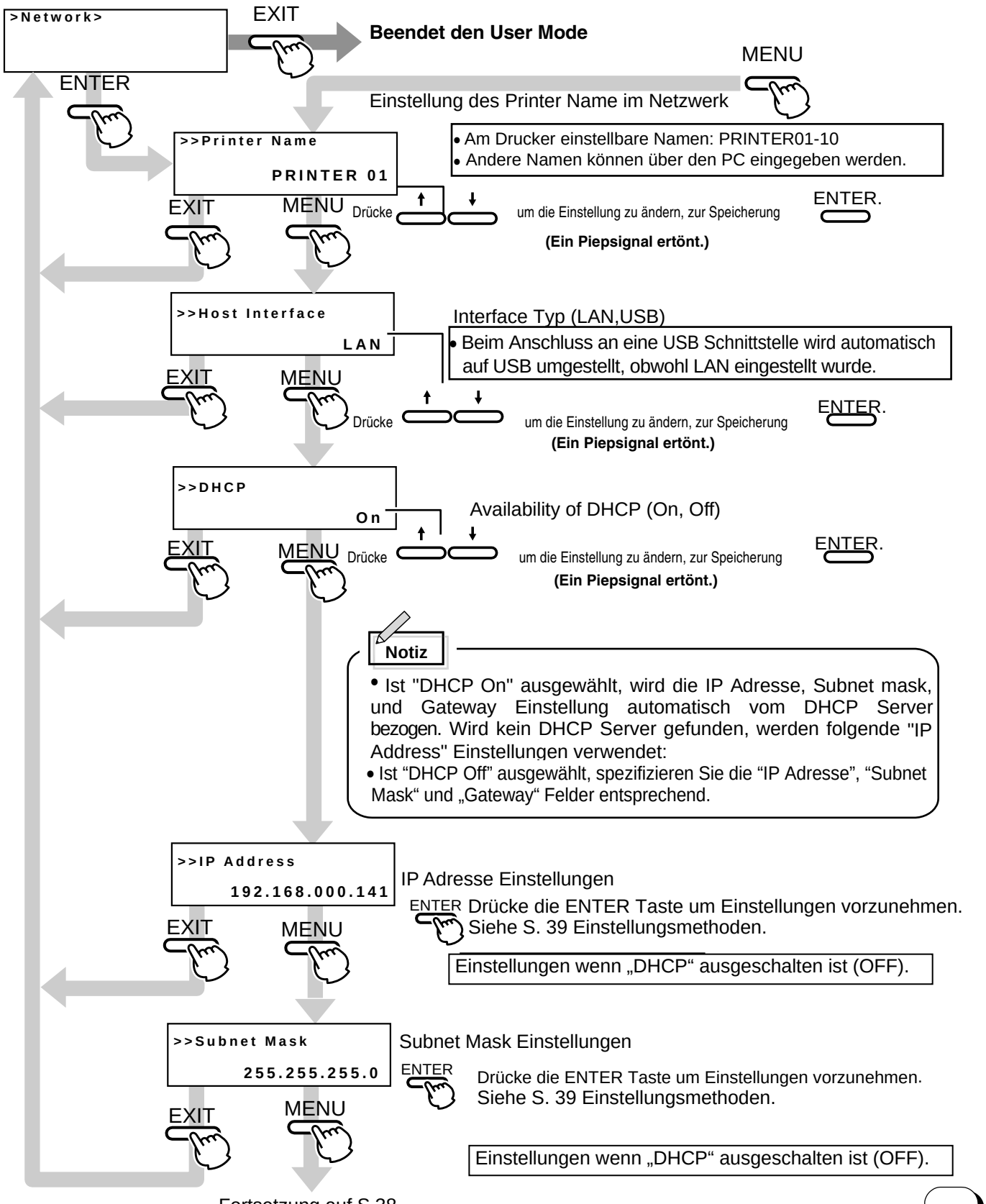


Schalten Sie den Drucker aus.
Durch Einschalten wird der Geräte Nr. Einstellmodus beendet.

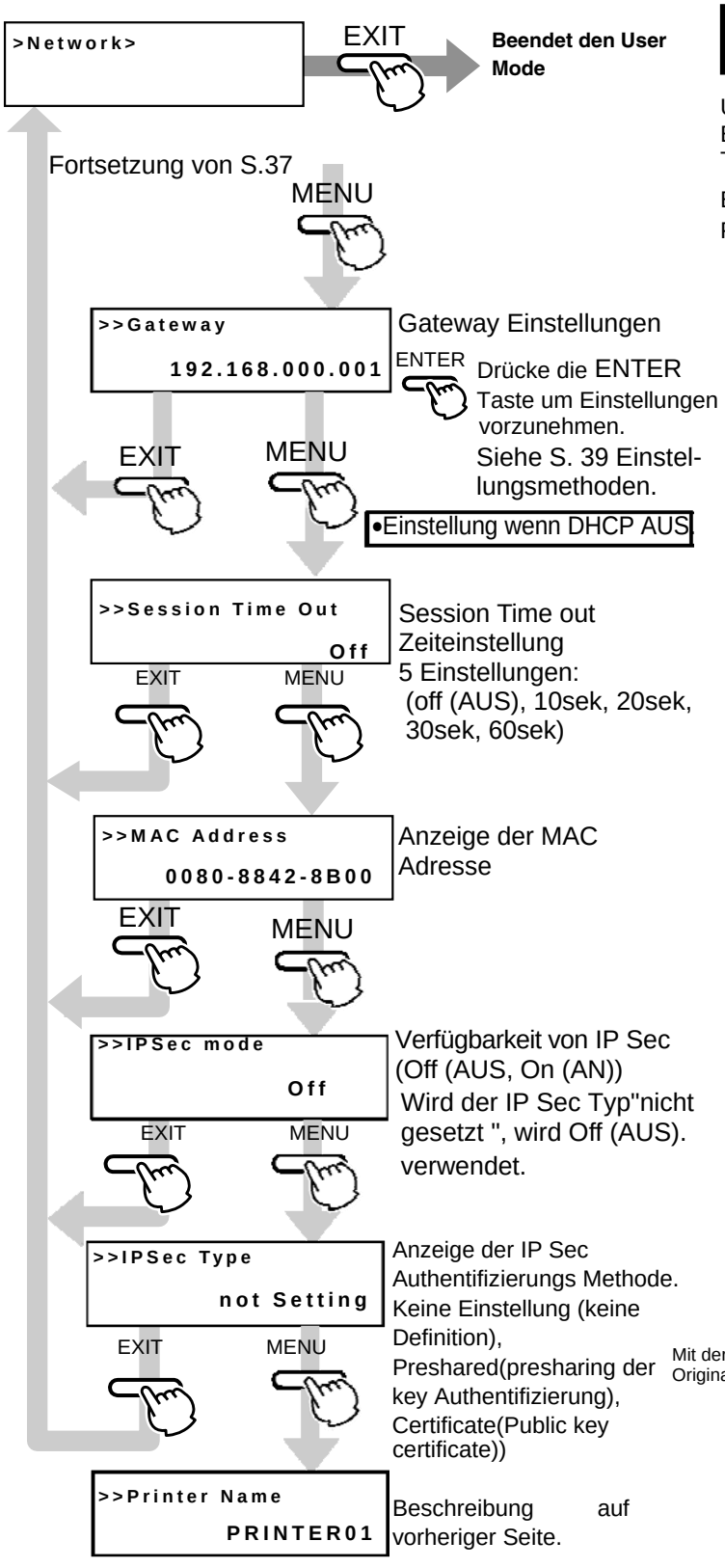
NETZWERK EINSTELLUNGEN

ACHTUNG

- Die “Netzwerk Einstellungen” müssen in Absprache mit dem zuständigen Netzwerk Administrator festgelegt werden.
- Sind die Einstellungen nicht korrekt, können andere am Netzwerk angeschlossene Geräte beeinflusst werden.



Fortsetzung auf S.38



ACHTUNG

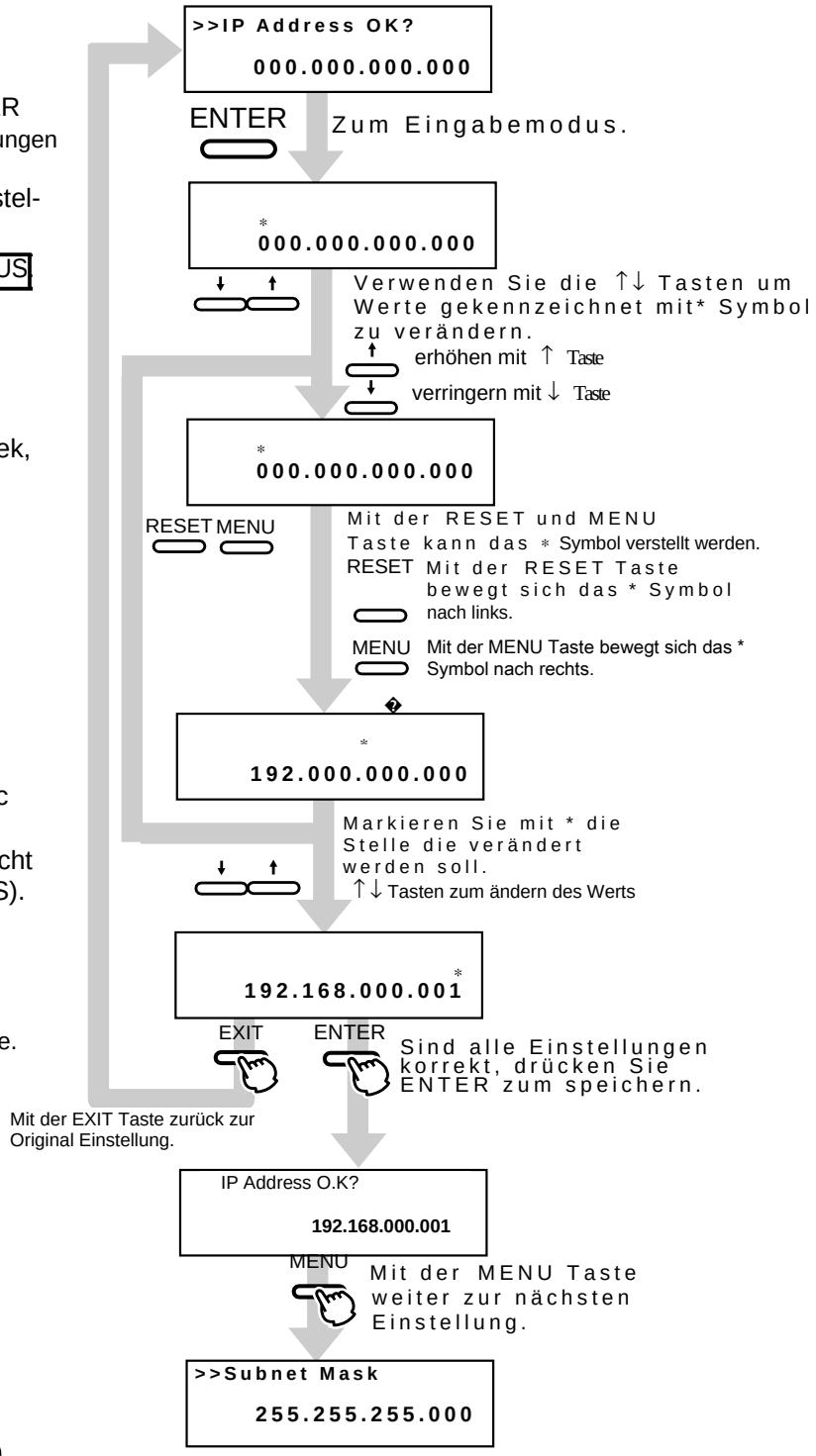
Schalten Sie den Drucker AUS und wieder AN, um die Netzwerkeinstellungen zu übernehmen.

Eingaben im Adressen Einstellungsmodus

Um IP Adressen, Subnet Mask und Gateway über die Netzwerk Einstellungen des Druckers einzugeben, drücken Sie die ENTER Taste um in die Menüs zu gelangen.

Einstellungsmethode.

Prozedur zur Eingabe der Adresse:


>>IP Address OK?
000.000.000.000
ENTER
Zum Eingabemodus.
*
000.000.000.000
Verwenden Sie die ↑↓ Tasten um Werte gekennzeichnet mit* Symbol zu verändern.
erhöhen mit ↑ Taste
verringern mit ↓ Taste
*
000.000.000.000
RESET MENU
Mit der RESET und MENU Taste kann das * Symbol verstellt werden.
RESET Mit der RESET Taste bewegt sich das * Symbol nach links.
MENU Mit der MENU Taste bewegt sich das * Symbol nach rechts.
*
192.000.000.000
Markieren Sie mit * die Stelle die verändert werden soll.
↑↓ Tasten zum ändern des Werts
192.168.000.001*
EXIT
ENTER
Sind alle Einstellungen korrekt, drücken Sie ENTER zum speichern.
Mit der EXIT Taste zurück zur Original Einstellung.
IP Address O.K?
192.168.000.001
MENU
Mit der MENU Taste weiter zur nächsten Einstellung.
>>Subnet Mask
255.255.255.000

Position der MAC Adresse

Im Falle eines UV Drucks wird die MAC Adresse zur selben Zeit am Kartenrand bedruckt. Die Druckposition der MAC Adresse kann zwischen dem oberen, rechten und unterem, linken Kartenrand, durch Einstellung über das Bedienfeld, definiert werden. Beachten Sie Bild Nr.1 Druckposition. Die folgenden angegebenen Koordinaten basieren auf dem "Startpunkt des Druckbereichs" und sind in Pixel angegeben.

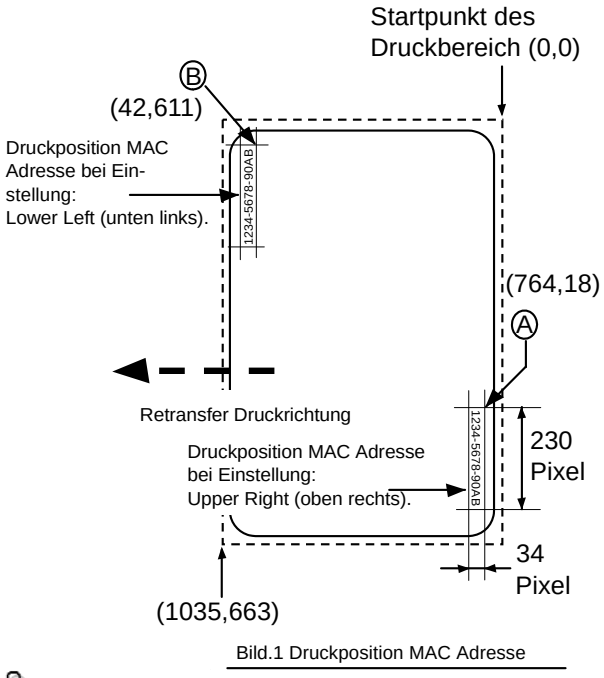


Bild.1 Druckposition MAC Adresse

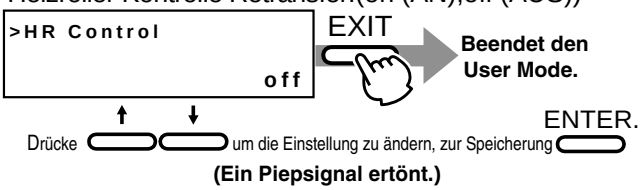
ACHTUNG

Druckfehler beim Retransferprozess entstehen, wenn UV direkt auf YMC gedruckt wird. Überlappt das YMC Druckbild das UV Druckbild, drucken Sie bitte das UV Druckbild immer nachdem das YMC Druckbild auf die Karte retransferiert wurde. Dasselbe gilt für die UV gedruckte MAC Adresse. Deshalb gilt, überlappt das YMC Druckbild den Druckbereich der MAC Adresse, drucken Sie bitte das UV Druckbild immer nachdem das YMC Druckbild auf die Karte retransferiert wurde.

Niedrig Temperatur Stand-By Modus

Werksteinstellung OFF. Wird der Stand-By Modus aktiviert (ON (AN)), schaltet der Drucker nach 30min. Druckpause, mit niedriger Temperatur am Retransferroller, in den Stand-By Modus. Die Temperatur des Heizrollers wird beim nächsten Druckauftrag wieder auf den eingestellten Wert aufgeheizt. Deshalb verlängert sich die Druckzeit der ersten Karte im Vergleich zum normalen Druck.

Heizroller Kontrolle Retransfer.(on (AN),off (AUS))

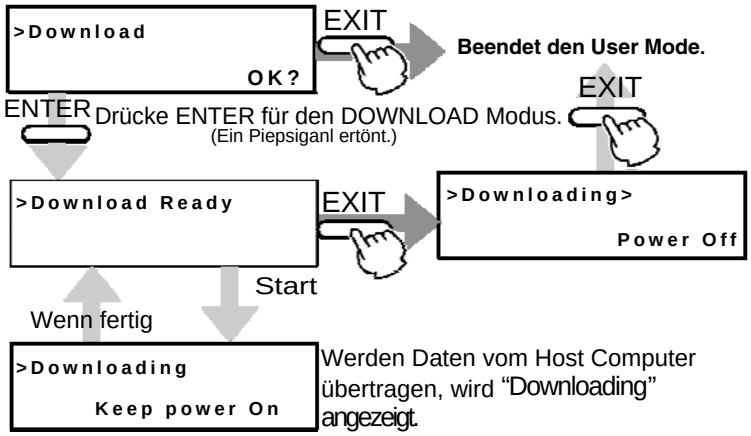


DOWNLOAD Modus Einstellungen

Setzen Sie den Drucker in den DOWNLOAD Modus.

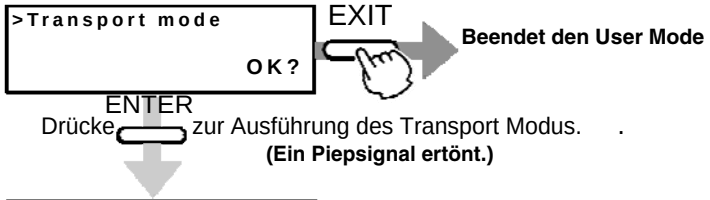
ACHTUNG

Werden Daten vom Host Computer übertragen, wird, "Downloading" angezeigt. Wird zu diesem Zeitpunkt der Drucker ausgeschaltet, ist die Firmware nicht vollständig übertragen und der Drucker kann nicht arbeiten.



Transport Modus

Transport Modus.



ACHTUNG

Wird der Drucker versendet oder bewegt, muss der Transport Modus aktiviert werden, anderenfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

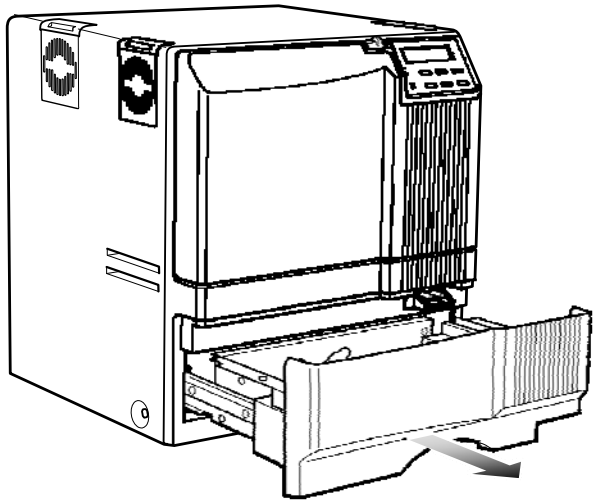
Reinigung und Pflege

Stellen Sie sicher, dass das Gerät zur Reinigung ausgeschaltet ist.
(Die Transportrollen und der Magnetkopf werden jedoch bei eingeschaltetem Gerät gereinigt.)
Um die beste Qualität zu erreichen, ist es erforderlich jedes Teil des Druckers auf Schmutz zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen. Nachfolgend wird die Reinigung der Haupttransportrollen erläutert. Erläuterungen zu den anderen Rollen finden Sie auf S.45. (interne Rollen). Staub oder Schmutz auf den Transport-, den Reinigungsrollen oder dem Druckkopf kann zu Farbverschiebungen und verschwommenen, unscharfen Druckergebnissen führen.

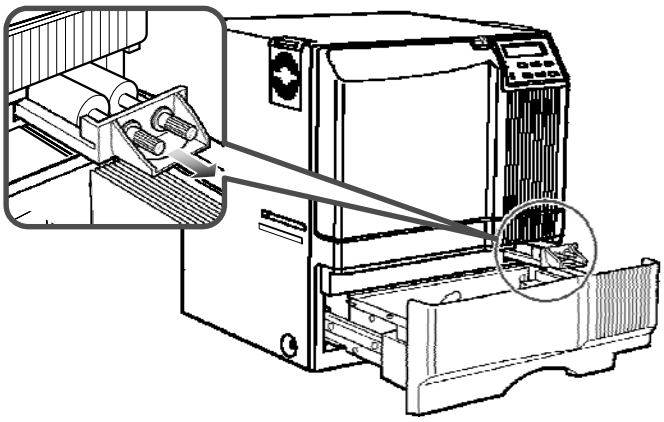
Reinigung der Reinigungsrollen

Die Reinigungsrollen entfernen Staub und Schmutz von den Karten. Es wird empfohlen die Reinigungsrollen nach jedem Gebrauch zu reinigen, besonders bei täglichem Einsatz. Abhängig von den Karten entsteht mehr oder weniger Schmutz, sind sie stark verschmutzt ist eine Reinigung alle 100-200 Karten nötig. Niemals während des Druckvorgangs reinigen!

1. Öffnen des Kartenfachs.

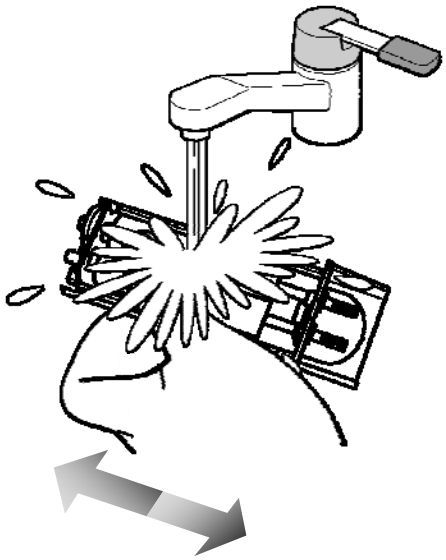


2. Entfernen der Reinigungsrollen.
Ziehen Sie die Reinigungsrollen, wie unten gezeigt, nach vorne heraus.



ACHTUNG Werden die Reinigungsrollen entfernt, geben Sie acht, sich nicht an den inneren Teilen des Druckers zu verletzen.

3. Waschen Sie die Reinigungsrollen mit Wasser.
Waschen Sie die Verunreinigungen an den Rollen mit den Fingern ab. Keinen Alkohol oder Reinigungsmitteln verwenden, nur unter klarem Wasser säubern.



ACHTUNG Die Reinigungsrollen vor dem Einbau in den Drucker wieder komplett abtrocknen lassen.

4. Einsetzen der Reinigungsrollen in den Drucker.
Schieben Sie die Reinigungsrollen, mit den Rollen nach oben zeigend, wieder in den Drucker ein, bis sie einrasten.

5. Schließen des Kartenfachs.

ACHTUNG Verschlissene Reinigungsrollen verursachen Druckdefekte. Wird ein Verschleiß an den Reinigungsrollen festgestellt, sollten Sie sofort ausgewechselt werden.
(Wir empfehlen den Austausch nach einem Jahr).

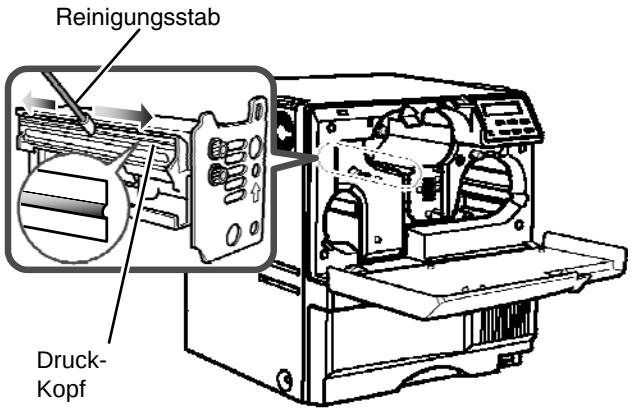
Reinigung des Druckkopf

Ist der Druckkopf verschmutzt, können Defekte, wie ungewollte Linien auf den bedruckten Karten entstehen. Es wird empfohlen, den Druckkopf nach ca. 10.000 bedruckten Druckfeldern zu reinigen. Der Druckkopf ist ein Verschleißteil mit limitierter Lebensdauer.

1. Öffnen Sie die Druckertür und entfernen Sie die Farbband- und Retransferbandkassette.

Siehe S.14, 16 in dieser Anleitung.

2. Wischen Sie den Druckkopf mit einem separat erhältlichen, in Alkohol getränktem Reinigungsstab, ab.



Wischen Sie den so gekennzeichneten Bereich des Druckkopfs horizontal ab.

3. Installieren Sie die Farbband- und Retransferband Kassette und schließen Sie die Druckertür.

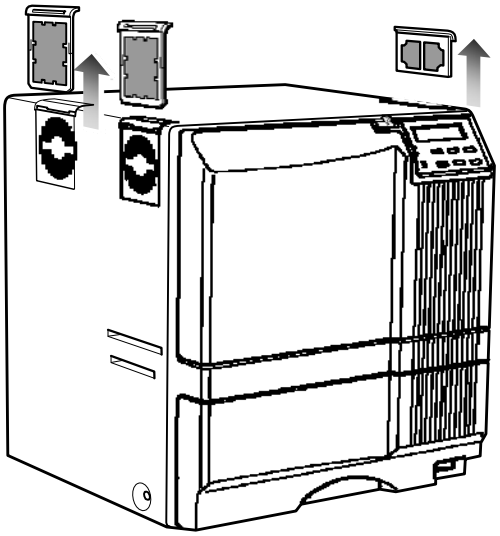
ACHTUNG

- Der Druckkopf kann durch elektrostatische Aufladung zerstört werden. Entladen Sie sich selbst, indem Sie das Druckergehäuse (an einem Metallteil) anfassen, bevor Sie mit der Reinigung des Druckkopfs beginnen.
- Benützten Sie einen Reinigungsstab mit reinem Ethanol. Den Druckkopf während der Reinigung nie mit harten Gegenständen, wie Metall, verkratzen.

Reinigung der Filter

Sind die Filter verschmutzt, kann es zu unregelmäßigen Druckproblemen wie Schmutz auf den Karten führen. Es wird empfohlen die Filter nach 10.000 bedruckten Karten zu reinigen.

1. Entfernen Sie die drei, rechts und links befindlichen Filter.

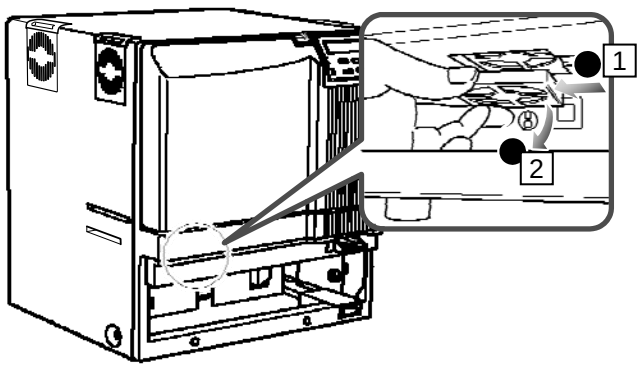


2. Entfernen Sie das Kartenfach.

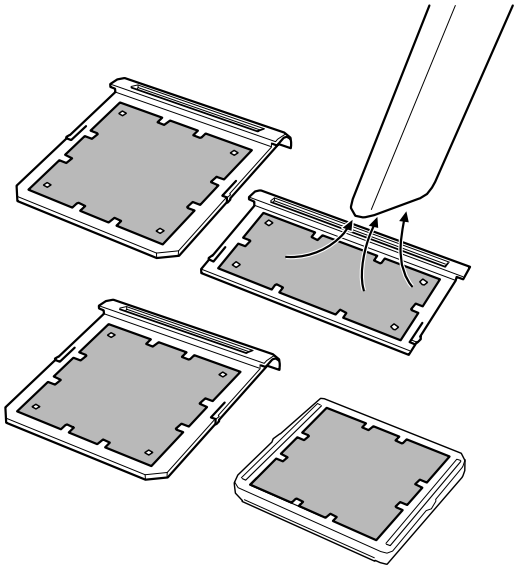
Siehe S.49 in dieser Anleitung.

3. Entfernen Sie den Filter am Boden des Druckergehäuse.

Lösen Sie den Filter (Punkt2), indem Sie seitlich (an Punkt 1) drücken und ihn nach unten wegklappen. Zum installieren, wieder an Punkt 1 leicht eindrücken.

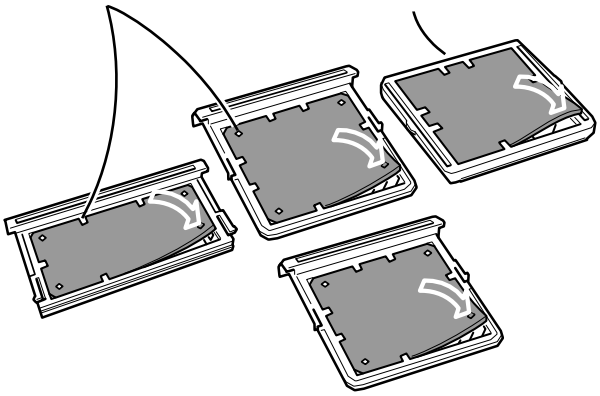


4. Entfernen Sie den Schmutz am Filter mit einem Staubsauger oder ähnlichem Reinigungsgerät. Halten Sie den Filtereinsatz mit den Händen fest, um ein einsaugen ins Reinigungsgerät zu vermeiden.



Seitliche Filter
Drücken Sie den Filter in die Aussparungen an den vier Seiten und schieben Sie ihn unter die Laschen am Rand.

Untere Bodenfilter
Schieben Sie den Filter unter die Laschen am Rand.



Ersetzen Sie den Filter wenn ein Verschleiß bemerkt wird (die Elastizität des Filters hat nachgelassen oder er bricht auseinander). Der Filter sollte innerhalb eines Jahres ausgewechselt werden. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler wenn noch Fragen offen sind.

5. Installieren Sie die Filter wieder an Ihrer Position.

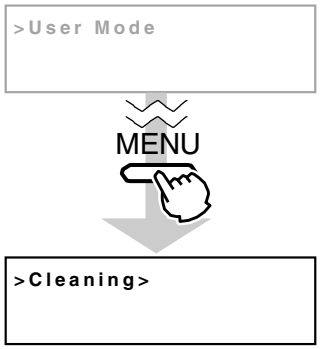
Reinigung der Karten - Einzugsrollen und der Heizrollen

Verschmutzte Rollen sind die Hauptursache für Kartenstau. Es wird empfohlen, die Rollen nach ca. 1000 bedruckten Karten zu reinigen. Es wird weiter empfohlen die Reinigung vor Arbeitsbeginn durchzuführen, da diese Funktion nicht mit aufgeheizter Retransfer Rolle (Heizrolle) ausgeführt werden kann.

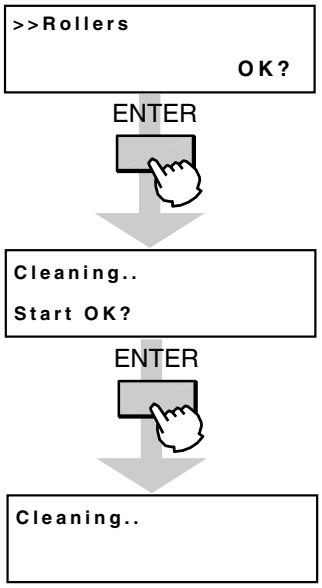
1. Entfernen Sie die Retransferband Kassette.
Siehe S.16 in dieser Anleitung.

2. Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker initialisiert und (NO CASSETTE) Fehlermeldung wird angezeigt.

3. Im User Mode den Reinigungsmodus anwählen.



4. Drücken Sie den ENTER Knopf. Mit den ↑ und ↓ Tasten wählen Sie „ROLLERS“, dann drücken Sie die ENTER Taste. Siehe S.31 in dieser Anleitung.

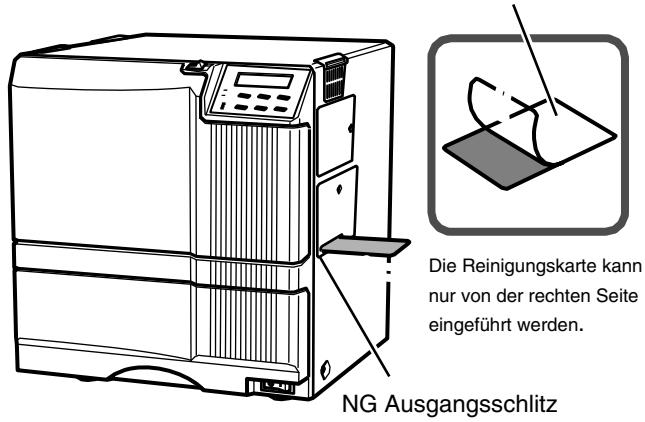


Führen Sie die Reinigungskarte innerhalb 10 sek. ein. Wenn Sie die Reinigungskarte nicht innerhalb dieser Zeit einlegen, springt der Printer wieder auf "START OK.

5. Einlegen der Reinigungskarte.

Entfernen Sie das Schutzpapier vollständig und führen Sie die Reinigungskarte am Kartenausgangsschlitz ein. Die Karte wird von den Transportrollen eingezogen und die Reinigung wird durchgeführt. Führen Sie die Karte nochmals mit der Klebeseite nach unten ein und wiederholen Sie die Prozedur.

Reinigungskarte (Zubehör)



Die Reinigungskarte kann nur von der rechten Seite eingeführt werden.

NG Ausgangsschlitz

ACHTUNG

• Ist der Retransferroller (Heizroller) zu heiß, wird:

```
HR is too hot!
```

angezeigt und der Drucker geht in den “READY”Status zurück.
Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie ab, bis die Rollen komplett abgekühlt sind bevor Sie die Reinigungsprozedur durchführen. Stellen Sie sicher, dass die Retransfer Bandkassette entfernt wurde.

- Die Reinigungskarte kann nicht in den linken Kartenauswurfschlitz eingeführt werden.
- Tritt ein Kartenstau auf, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Die gestaute Karte wird ausgeworfen.

6. Schalten Sie den Drucker aus, wenn die Reinigungskarte ausgeworfen wurde.

Warten Sie 10 Sek. bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

ACHTUNG

Die Reinigungskarte kann nur einmal verwendet werden. Wird die Reinigungskarte mehrmals benutzt, kann der anhaftende Schmutz wieder auf die Rollen gelangen und so Schäden verursachen. Wird eine neue Reinigungskarte benötigt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Reinigung des Magnetkopf

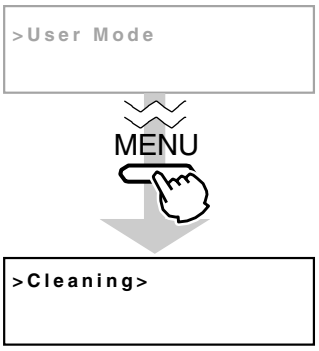
Schmutzige Magnetköpfe können Schreib-/Lesefehler verursachen. Es wird empfohlen, den Magnetkopf nach ca.1000 bedruckten Karten zu reinigen. Werden keine Magnetstreifenkarten kodiert, ist diese Reinigungsprozedur nicht nötig.

1. Lassen Sie die Retransfer- und Farbbandkassette im Drucker installiert.

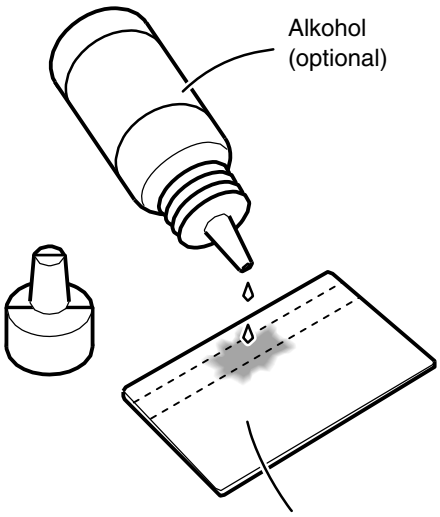
2. Die “READY” LED (Grün) muss leuchten.

3. Wählen Sie den "CLEANING" Modus im USER MODE.

Siehe S.27 in dieser Anleitung.



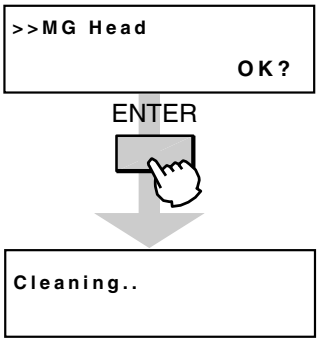
4. Tränken Sie die Magnetkopf-Reinigungskarte mit Alkohol. Lassen Sie 3 - 4 Tropfen Alkohol auf die Magnetkopfreinigungskarte tropfen.



Magnetkopf-Reinigungskarte (optional)

5. Legen Sie die Karte ins Kartenfach.
Legen Sie die Karte nach rechts zeigend ein. Siehe S.20.

6. Drücken Sie die ENTER Taste, wählen Sie “MG Head” mit den ↑ oder ↓ Tasten, dann drücken Sie die ENTER Taste.



7. Wird die Reinigungskarte am NG Kartenausgang ausgeworfen, schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie 10 Sek. bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

ACHTUNG Ersetzen Sie die Magnetkopf - Reinigungskarte, wenn sie schmutzig wird. Eine verschmutzte Karte kann den Magnet Kopf verunreinigen und Schäden verursachen. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler.

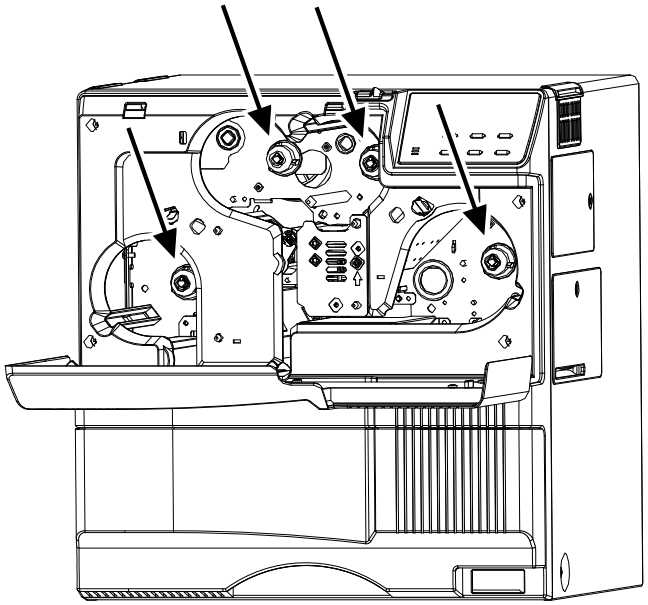
Reinigung der Spulenhalter

Schmutz an den Spulenhalterungen kann auf der Karte sowie auf dem Film erscheinen und Druckdefekte auf der Karte erzeugen. Reinigen Sie die Spulenhalterungen wenn Sie die Bänder wechseln.

1. Entfernen Sie die Bandkassetten.

Siehe S.14 und 16 in dieser Anleitung.

2. Wischen Sie die 4 Spulenhalter mit einem in reinem Alkohol (Ethanol) getränkten Tuch ab.



Nachdem Reinigung und Service durchgeführt wurde

Wenn die Wartung und Reinigung durchgeführt wurde, überprüfen Sie, dass alle Teile des Druckers richtig eingesetzt wurden. Falsches Einsetzen der Druckerteile kann zu Betriebsstörungen, wie z.B. Gerät kann nicht eingeschaltet werden, führen.

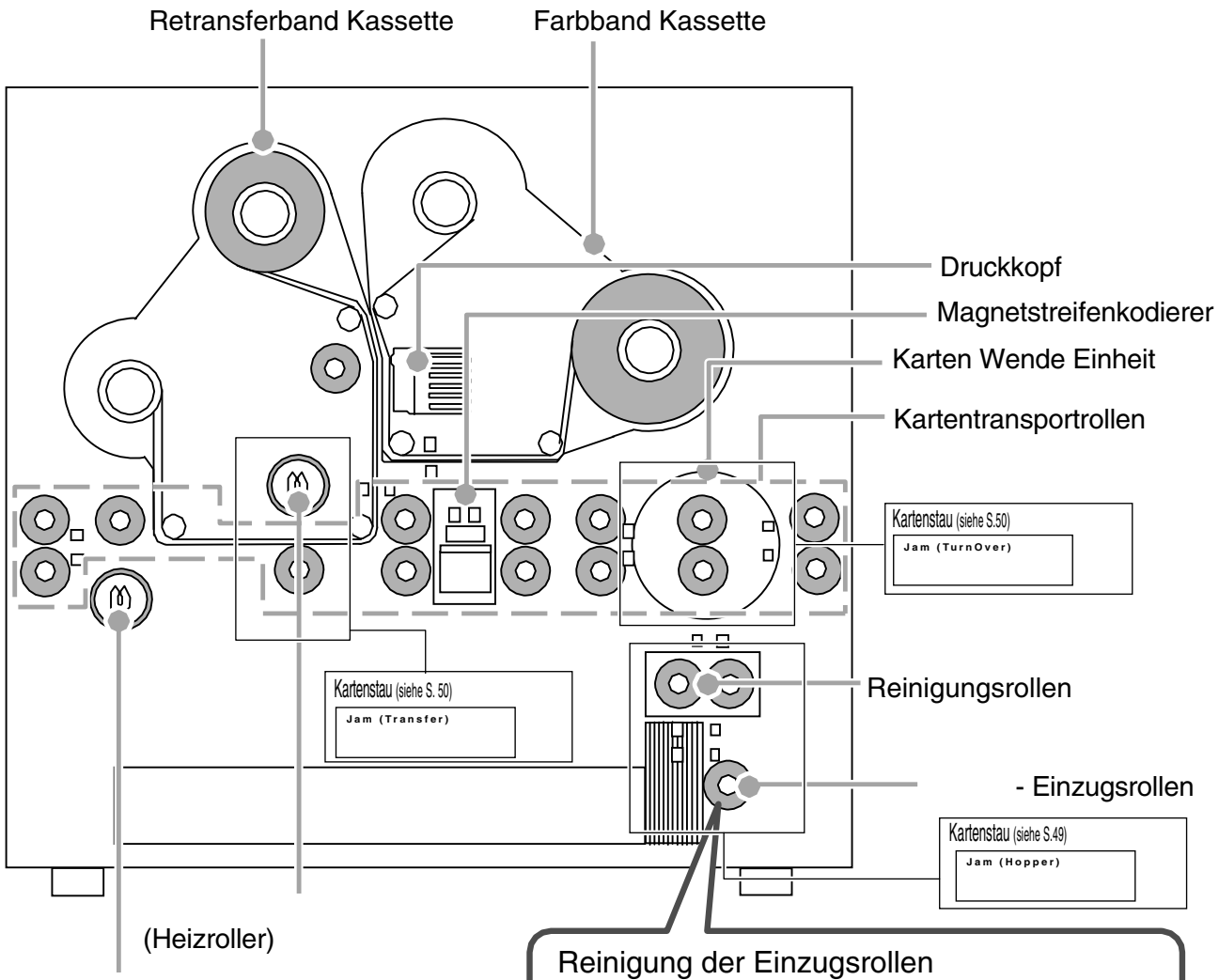
Vorbeugende Wartung

Eine vorbeugende Wartung durch Service Personal wird empfohlen, um Druckfehler und Gerätefehlern zu vermeiden. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler über die Wartungsperioden und die Kosten.

Fehlersuche

Anordnung der Rollen im Drucker

Das nachfolgende Diagramm zeigt Ihnen die Anordnung der Rollen im Drucker. Sollte ein Kartenstau auftreten oder die Reinigung der Rollen erforderlich sein, hilft Ihnen dieses Diagramm die betreffenden Komponenten zu finden.



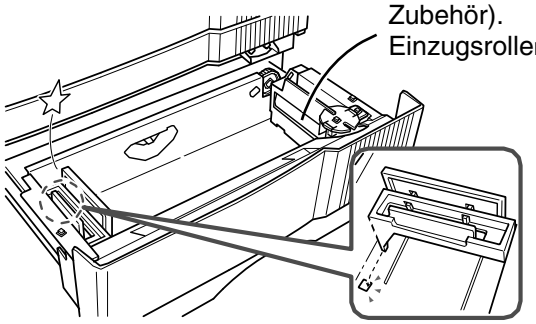
Kartengegenbiegungs-Roller
(Heizroller)

Alle Roller sollten regelmäßig gereinigt werden.

- Die Transportrollen, Kartengegenbiegung- und der Retransferroller können im Reinigungsmodus gesäubert werden. (Siehe S.42, 43 in dieser Anleitung.)
- Der Reinigungsroller muss mit klarem Wasser gesäubert werden. (Siehe S.40 in dieser Anleitung.)

Reinigung der Einzugsrollen

1. Öffnen Sie das Kartenfach und entnehmen Sie die Karten.
2. Rasten Sie den Kartenspanner links ein.
3. Reinigen Sie den Einzugsroller mit einem Reinigungstuch, getränkt in reinem Ethanol (separates Zubehör).



Fehlersuche (Fortsetzung)

Fehlermeldungen

Die Bedeutung von „RESET • ENTER Tasten“ in der Liste ist, nachdem die RESET Taste betätigt wurde, muss die ENTER Taste betätigt werden um den Drucker zu initialisieren.

Meldung	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Please, Power Off.	Drucker abschalten um neu zu initialisieren.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder an.
Please Remove Media Cassette	Die Reinigungsprozedur kann nicht durchgeführt werden, da sich die Retransferband Kassette noch im Drucker befindet.	Entfernen Sie die Retransferband Kassette, drücken Sie RESET und dann ENTER und führen Sie den Reinigungsmodus nochmals aus.
HR is too hot.	Der Reinigungsmodus läßt sich nicht aktivieren, da die Temperatur an den Heizrollen zu hoch ist.	1. Schalten Sie den Drucker für ca. 20min ab, um die Roller abzukühlen. Schalten Sie wieder ein und starten den Reinigungsmodus erneut. 2. Die Retransferband-Kassette muß entfernt sein.
Jam (Hopper) 90	Kartenstau (Kartenfach) Siehe S.49	Nehmen Sie die gestauten Karten aus dem Kartenfach. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Jam (TurnOver) 91	Kartenstau (Wendeeinheit) Siehe S.50	Entfernen Sie die gestauten Karten in der Wendeeinheit. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Jam (MG) 92	Kartenstau (Kodier-Modul)	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wird keine Karten ausgeworfen, entfernen Sie die gestauten Karten von Hand und initialisieren Sie den Drucker neu.
Jam (Transfer) 93	Kartenstau (Retransfer-Sektion) Siehe S.50	Entfernen Sie die gestauten Karten in der Retransfersektion. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Jam (Discharge) 94	Kartenstau (Karten Auswurfsektion)	Entfernen Sie die gestauten Karten an der Auswurfsektion. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Media Broken A0	Das Retransferband ist gerissen. Siehe S.48	Kleben Sie das Band wieder an. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Media Search A1	Retransferband Positionierungsproblem	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wenden Sie sich an den Service sollte das Problem weiterbestehen.
Media Run Out A2	Das Retransferband ist zu Ende.	Wechseln Sie das Retransferband. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Ink Broken B0	Das Farbband ist gerissen. Siehe S.48	Kleben Sie das Band wieder an. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Ink Search B1	Farbband Positionierungsproblem	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wenden Sie sich an den Service sollte das Problem weiterbestehen.
Ink Run Out B2	Das Farbband ist zu Ende.	Wechseln Sie das Farbband. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Turn Over Unit C0	Wende-Einheit mechanischer Fehler Siehe S.50	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wenden Sie sich an den Service sollte das Problem weiterbestehen.
Heater Cam C1	Heizroller Funktionsprobleme	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wenden Sie sich an den Service sollte das Problem weiterbestehen.
No Card	1. Keine Karte 2. Das Kartenfach ist offen oder entfernt.	1. Legen Sie Karten ein. 2. Schließen Sie das Kartenfach korrekt.
Door Open D1	Die Druckertür ist offen.	Schließen Sie die Druckertür. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
No Cleaning Ro. D7	Reinigungsrollen sind nicht eingelegt.	Installieren Sie die Reinigungsrollen. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
No Cassette D6	Bandkassette fehlt.	Installieren Sie beide Kassetten, Farbband und Retransferband. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.

Fehlersuche (Fortsetzung)

Sollte Ihr Drucker eine Reparatur benötigen, schalten Sie ihn aus und entfernen Sie alle Stecker und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Meldung	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Hardware B8	Hardware Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
TR Overheat F0	Retransfer Roller überhitzt	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
TR Broken F1	Retransfer Roller Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
TR Sensor Broken F2	Retransfer Roller Thermistor Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
RR Overheat F3	Gegenbiegungsroller überhitzt	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
RR Broken F4	Gegenbiegungsroller Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
RR Sensor Broken F5	Gegenbiegungsroller Thermistor Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
Overcool F6	Zu kalt	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig. Der Drucker darf nur in den spezifizierten Temperaturbedingungen betrieben werden. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
Head Overheart F8	Druckkopf überhitzt	Schalten Sie den Drucker für ca. 10min ab. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EEPROM Broken FA	EEPROM Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
MG Unconnected A9	MG Verbindungsfehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
MG Mechanical AB	MG Mechanischer Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
MG Hardware AC	MG Hardware Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
MG Communicate AF	MG Kommunikations Fehler	Überprüfen Sie den Anschluss des I/F Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EXT. Unconnected B9	Fehler in extern angeschlossenen Geräten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EXT. SW Setting BA	Schalter für externe Geräte ist falsch eingestellt.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EXT. Jam BB	Kartenstau in externer Retransfer-Einheit	Drücken Sie „RESET • ENTER“ und entfernen Sie die Karte, wenn Sie nicht ausgeworfen wird. Drücken Sie „RESET • ENTER“ und wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EXT. Communicate BE	Kommunikationsproblem mit externem Gerät.	Überprüfen Sie den Anschluss des I/F Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EXT2 Communicate BF	Kommunikationsproblem mit zweitem externem Gerät	Überprüfen Sie den Anschluss des I/F Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
Hardware 44	Hardware Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.

Fehlersuche (Fortsetzung)

Druckvorgang wird angehalten

Tritt ein Verbindungsfehler zum Host Computer auf oder es wurde ein falsches Farbband eingelegt, kann es verkommen, dass der Drucker ohne Fehlermeldung anhält.
In diesem Fall öffnen und schließen Sie die Druckertür, dann drücken Sie ENTER und RESET um den Drucker zu initialisieren.

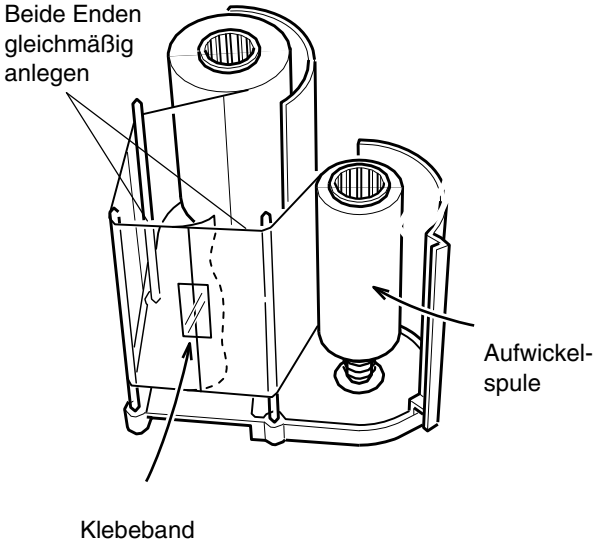
Ankleben von gerissenem Farb- oder Retransferband

Ist das Farb- oder Retransferband gerissen, reparieren Sie es, wie in nachfolgender Prozedur beschrieben:

1. Schneiden Sie den abgerissenen Teil des Bandes ordentlich, mit einer Schere, ab.

2. Legen Sie beide Enden sauber aneinander an und kleben sie mit einem Stück Klebeband an.
Entfernen Sie nicht den verbrauchten Teil des Farb- oder Retransferbands auf der Aufwickelspule.

3. Drehen Sie das Farb- oder Retransferband von Hand auf die Aufwickelspule, bis die angeklebte



ACHTUNG

Legen Sie das Farb- bzw. Retransferband sorgfältig ein. S.14 und S.16

Druckprobleme

Sind die Ausdrucke unscharf, verschwommen oder stellen Sie Farbverschiebungen fest, reinigen Sie alle Rollen beginnend mit den Reinigungsrollen.
Einige Druckprobleme sind abhängig vom Design des Ausdrucks. Im Besonderen kann es zu Falten-bildung im Farbband kommen, wenn große Flächen mit hoher Farbintensität bedruckt werden.
Um solche Probleme zu vermeiden, kontaktieren Sie Ihren Händler betreffend des Druckdesign.

Probleme beim Retransferprozess

Abhängig von den verwendeten Karten kann der Retransferprozess nicht beendet werden. In diesem Fall führen Sie folgende Schritte durch:
(Siehe S. 33, “Retransfer Modus Einstellungen”)
1. Erhöhen Sie die Retransfer Temperatur.
2. Verlangsamen Sie die Retransfer Geschwindigkeit
Stelle komplett aufgewickelt ist.
für die Vorder- oder / und Rückseite der Karte.
3. Schmutz auf der Karte. Benutzen Sie saubere Karten. Verwenden Sie die beigelegten Handschuhe um Fingerabdrücke zu vermeiden.
4. Umgebungstemperatur
Der Retransferprozess kann unvollständig sein, wenn die Temperatur der Kartenoberfläche sehr gering ist, wie bei der ersten Karte am kalten Morgen. In diesem Fall warten Sie bis der Raum warm genug ist.

Textausdruck

Werden kleine Zeichen oder dünne Linien mit K gedruckt, wird eine Minimaldicke von 2 Dots für den “Standard” Modus benötig.
Werden kleine Zeichen oder Linien mit 1 Dot Stärke gedruckt, tendiert der Ausdruck zu Unschärfen.
Um dies zu vermeiden, werden folgende Einstellungen vorgeschlagen. Siehe “Farbband Einstellungen” auf S.32.
1. Einstellung des Schwarzwert K:
Erhöhen Sie die Einstellung, auf mehr als 0 (Standard), dadurch sind dunklere Ausdrucke möglich.
2. Einstellung des K Druckmodus:
Wechseln Sie von “Standard” auf “Fine”, dadurch sind dickere Ausdrucke möglich.

Sind die Unschärfen noch immer sichtbar, obwohl alle oben angegebenen Schritte durchgeführt wurden, sollte eine andere Schriftart ausgewählt werden.

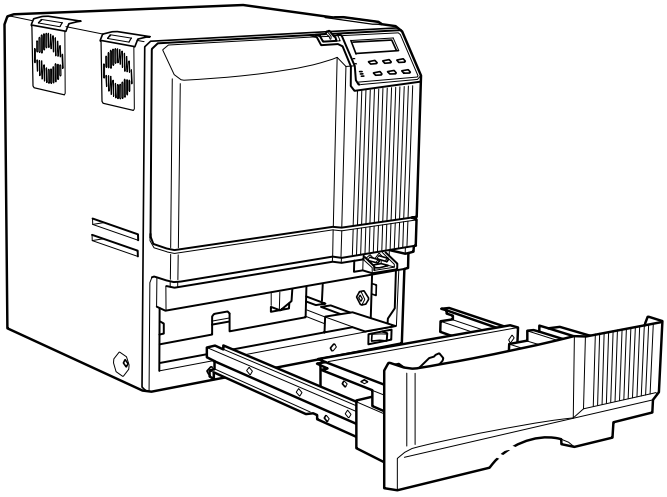
Entfernen gestauter Karten

Um die Sektion zu bestimmen, in der der Kartenstau aufgetreten ist, beachten Sie die LCD Fehleranzeige des Druckers und die relevante Seite in dieser Anleitung. Wenn Sie eine gestaute Karte entfernen wollen, stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie die nachfolgenden Prozeduren ausführen.

Stau im Kartenfach

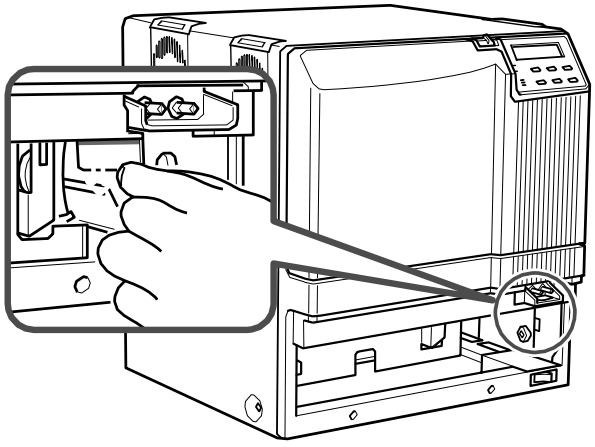
1. Herausnehmen des Kartenfachs.

Um das Kartenfach zu entfernen, ziehen Sie es so weit wie möglich heraus und heben es leicht an.

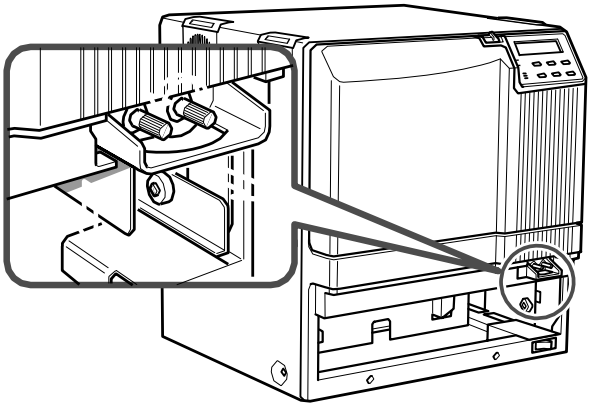


2. Entfernen gestauter Karten.

Wenn möglich, greifen Sie die Karte und ziehen Sie sie heraus.



Wenn Sie die Karte nicht mehr greifen können, ziehen Sie den Reinigungsroller ein kleines Stück heraus.

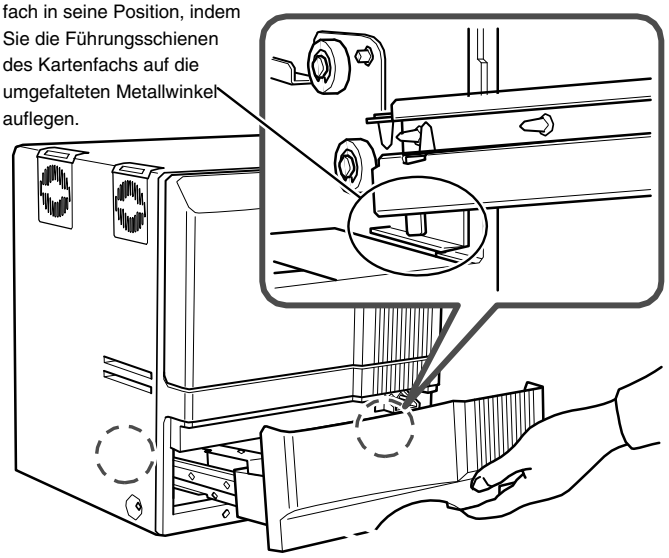


Drehen Sie am rechten Drehknopf, damit die gestaute Karte herausfallen kann.

3. Installation des Kartenfach.

Halten Sie das Kartenfach etwas schräg, um es wieder einzusetzen.

Drücken Sie das Kartenfach in seine Position, indem Sie die Führungsschienen des Kartenfachs auf die umgefalteten Metallwinkel auflegen.



ACHTUNG Wird das Kartenfach mit extremer Gewalt eingeführt, kann es zu Beschädigungen kommen.

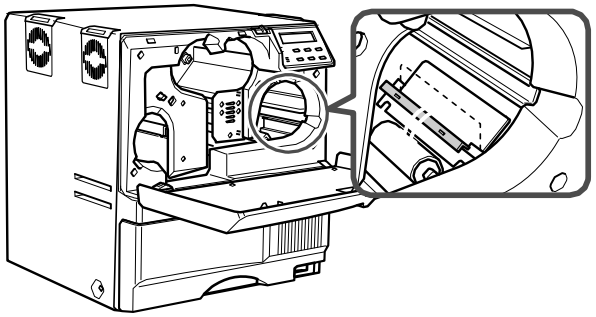
Fehlersuche (Fortsetzung)

Stau Wende Einheit [Jam (turnover)]

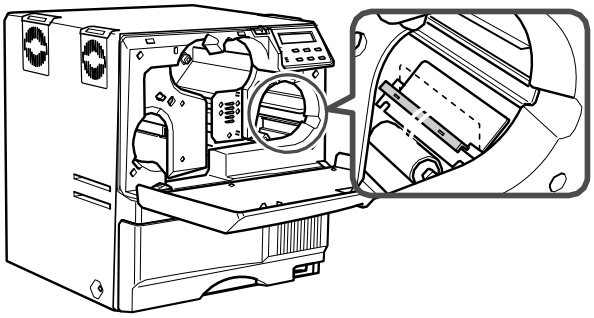
1. Entfernen Sie die Farbbandkassette.

Siehe S.14 in dieser Anleitung.

2. Entfernen Sie die gestauten Karten.



- Ziehen Sie, wenn möglich, die Karten heraus.



- Kommen die gestauten Karten an der Wendeinheit heraus, drücken Sie sie in die Wendeeinheit und drehen vorsichtig an der Wendeeinheit, bis die Karten gegriffen werden können.

⚠ACHTUNG

- Wenn Sie die Wendeeinheit von Hand drehen, vermeiden Sie den Kontakt zu den Metallkanten, Sie könnten sich verletzten. Tragen Sie Handschuhe für diese Tätigkeit.

Verletzungsgefahr

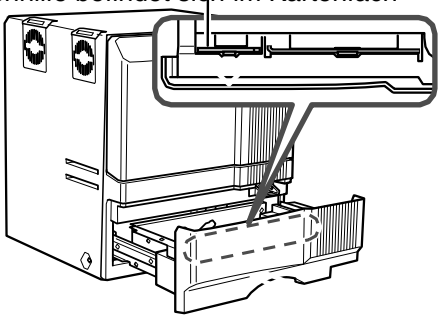
Retransfer Sektion [Jam (transfer)]

1. Entfernen Sie die Retransferbandkassette.

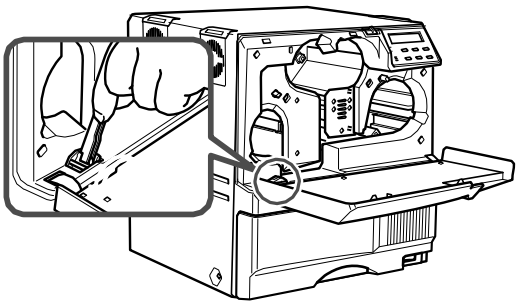
Siehe S.16 in dieser Anleitung.

2. Drehhilfe im Kartenfach.

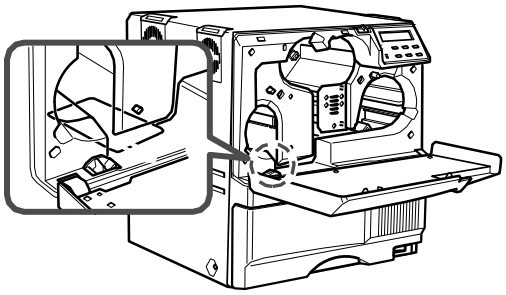
Eine Drehhilfe befindet sich im Kartenfach
.



3. Drehen Sie am Transportrad, mit der beigelegten Drehhilfe, bis die Karte sichtbar wird.



4. Entfernen Sie die Karte.



ACHTUNG Einige Teile im Drucker sind heiß, seien Sie vorsichtig beim Entfernen der Karte.

Spezifikationen

Leistungsmerkmale

Druckverfahren : Sublimation Typ Retransfer
Kartenzuführung : Automatische Zuführung
Auflösung : 300 dpi
Farbabstufung : 256 für Y, M, C und 2 für K

Interface : USB2.0(High-speed/Full-speed)
Ethernet(100BASE-Tx/10BASE- T)

Betriebsbedingungen:
Temperatur: 15°C ~ 30°C
Luftfeuchtigkeit: 35% ~ 70%
(keine Kondensation))

Lagerbedingungen
Temperatur: -15°C ~ 55°C
Luftfeuchtigkeit: 20% ~ 80%

Netzanschluss : 100~120ACV/220~240ACV
(Toleranz ± 10%)
Stromverbrauch : 7.0A (für 100V System)/5.0A (für 200V System)
Leistung : 750W(Max.)
Gewicht : Standard 22kg
Ohne eingebauten Magnetstreifenkodierer
Abmessungen (cm) : 34.3(W) × 34.7(D) × 38.1(H)
Zubehör : Netzkabel für 120ACV
(Nord Amerika)..... ×1
für 220~240ACV
(Europa)..... ×1
Anleitung (Englisch)..... ×1
Reinigungskarte ×1
Kartenauffangkorb ×1
Farbbandkassette ×1
Retransferbandkassette ×1
USB Kabel ×1
Drehhilfe (im Kartenfach) ×1
Handschuhe ×1

CF-32ICM (Medium-Typ IC Einheit)
Stromversorgung : Vom Drucker versorgt.
Gewicht : 0.6kg
Abmessungen (cm) : 7.6(W) × 17.1(D) × 11.5(H)

CX21ICS Serie (Kompakt IC Einheit)
Stromversorgung : Vom Drucker versorgt.
Gewicht : 0.5kg
Abmessungen (cm) : 5(W) × 15.2(D) × 11.5(H)
Zubehör : Schraube (mit Scheibe × 3)
Schraube (ohne Scheibe) × 2

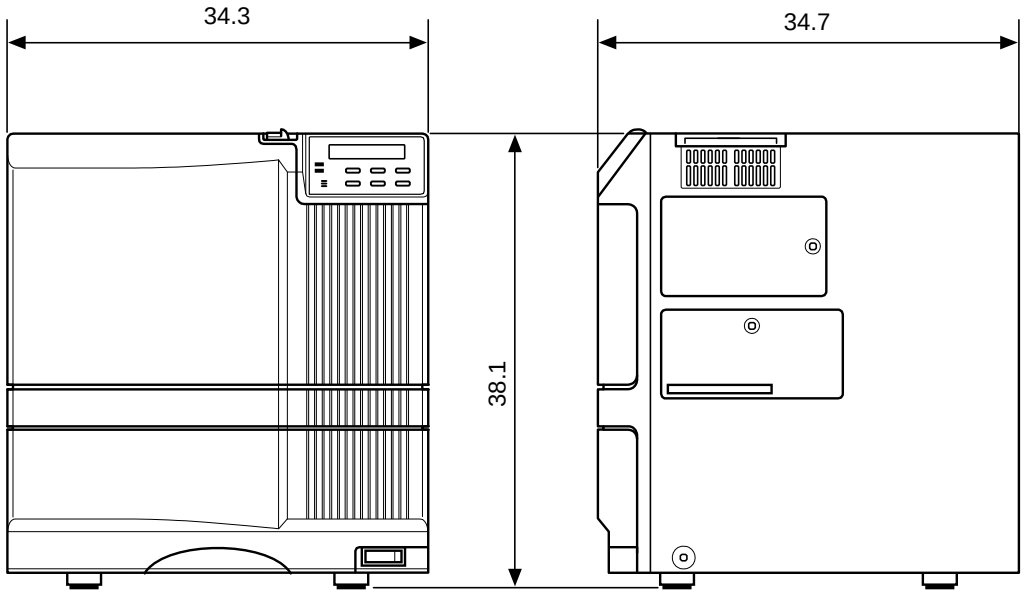
Separat erhältliche Produkte:

- Farbband(YMCK)
  - 1,000 Frames/Set
    Modell: DIC10216
- Farbband(YMCKK)
  - 750 Frames/Set
    Modell: DIC10217
- Farbband(YMCKU)
  - 750 Frames/Set
    Modell: DIC10313
- Retransferband
  - 1000 Frames/Set
    Model: DIC 10319
- Reinigungskarte
  10 Karten/Set
  Modell: CX210-CC 1
- Kompakt IC Einheit
  Kontaktloser IC Kodierer
  Modell: CX21ICS
- Medium-Typ IC Einheit
  Kontaktloser IC Kodierer
  Model: CF-32ICM-D

Die Spezifikationen und die äußere Erscheinung des Geräts kann sich, zur Produktverbesserung, ändern ohne vorherige Bekanntmachung.

Spezifikationen (Fortsetzung)

Abmessungen und äußere Erscheinung



Vorderansicht Seitenansicht

Einheit/cm

Entsorgung

Im Falle der Entsorgung des Druckers beachten Sie immer die lokale Gesetzgebung und Regulierungen Ihres Landes.

Sublimation type retransfer printer

EDIsecure® XID93xx Retransfer Printer

Instruction Manual

Digital Identification Solutions Group
Teckstrasse 52, 73734 Esslingen, Germany
Phone : +49 711 341 689 - 0
Facsimile : +49 711 341 689 - 550

© 2011 Digital Identification Solutions Group